



Ämtliches Bekanntmachungsorgan  
des Main-Kinzig-Kreises

# Der Bergwinkel Wochen-Bote

VKZ D 41994 C

Herausgeber: Verlag H. G. Bernert GmbH  
(Postfach 12 05) · 63552 Gelnhausen  
www.Wochen-Bote.de, E-Mail: Info@Wochen-Bote.de  
Verantwortliche Redakteurin: Sabine Broj  
Druck: Gleißener Anzeiger Verlags GmbH & Co. KG

Erscheint wöchentlich kostenlos, im Postbezug 1,35 €

Verlag/Anzeigen: Tel. (06051) 788 03-788 · Fax 700  
Vertrieb/Zustellung: Tel. (06051) 824-200

Auflage 26 400

Mitglied im Bundesverband  
Deutscher Anzeigenblätter  
Auflage u. Verteilung von ADA u. IVW geprüft

Schlüchtern · Steinau · Sinntal ·  
Bad Soden-Salmünster · Flieden · Kalbach

9. Woche

Donnerstag, 3. März 2016

Jahrgang 37

## Feuerwehr lehnt eine Namensänderung ab

Vielzahl von Ehrungen bei der Hauptversammlung / Gute Zukunft für Spielleute

Steinau (fgw). Eine umfangreiche Tagesordnung mit sechs Jahresberichten, Vorstandswahlen, einer Vielzahl von Ehrungen sowie einer intensiven Diskussion über einen Antrag zur Satzungsänderung hatten die Mitglieder der Feuerwehr Steinau in ihrer Jahreshauptversammlung zu bewältigen.

Zur gut besuchten Versammlung im Feuerwehrhaus am Steinaubach konnte Vorsitzender Udo Schlegel zahlreiche Mitglieder von allen Abteilungen der Steinauer Feuerwehr willkommen heißen. Den musikalischen Auftakt gestaltete der Spielmannszug der Steinauer Feuerwehr mit mehreren Musikstücken. Unter der Leitung des ehemaligen langjährigen Vorsitzenden Holger Seemann wurde Vorsitzender Udo Schlegel ebenso wiedergewählt wie die stellvertretenden Vorsitzenden Andreas Heil und Markus Mosch. In ihren Ämtern bestätigt wurden auch der langjährige Kassenwart Helmut Gaub und Stellvertreter Sebastian Buch sowie Schriftführer Nora Seemann und Stellvertreterin Simone Dronia. Beisitzer sind künftig Jennifer Krieg und Daniel Jobst.

Brandschutzerziehung in Kindergärten geleistet. Wie Euler weiter berichtete, gehören der Einsatzabteilung der Innenstadtwehr 59 Aktive an. Diese absolvierten neben den vielen Einsätzen auch eine intensive Standortausbildung mit 62 Übungseinheiten in Theorie und Praxis. Trotz hoher Mitgliederzahl sei die Tagesalarmsicherheit problematisch. Ein Problem sei auch der überalterte Fahrzeugpark. Das jüngste Löschfahrzeug sei 20 Jahre alt, die anderen Fahrzeuge noch älter. Neuanschaffungen seien erforderlich.



Helmut Ruffer und Horst Buß wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

„Wir haben im Vorstand versucht und ich denke es ist uns auch gelungen, die Geschicke des Feuerwehrvereins zum Wohle aller zu führen“, sagte Vorsitzender Udo Schlegel zu Beginn seines Jahresberichts. An Veranstaltungen nannte Schlegel einen Tag der offenen Tür sowie ein Sommerfest. Er dankte allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Den diesjährigen Tag der offenen Tür kündigte der Vorsitzende für 21. Mai an. Auch seien andere Vereine bei ihren Veranstaltungen von der Feuerwehr unterstützt worden. Wie Schlegel weiter berichtete, wurde aus der Vereinskasse Bekleidung für die Jugendfeuerwehr angeschafft. Der stellvertretende Kassenwart Sebastian Buch informierte über die finanzielle Situation des Vereins. Weil die Mitgliederzahl auf 620 zurückgegangen ist, rief Kassenwart Helmut Gaub zur Mitgliederwerbung auf.

Dass die Feuerwehr Steinau im zurückliegenden Jahr zu den meist beschäftigten Wehren der Region gehörte, ging aus dem Bericht von Wehrführer Alexander Euler hervor. 88 Mal wurde die Wehr alarmiert. Die Einsatzpalette reicht vom kleinen Wiesenbrand über den Brand einer Lagerhalle bis hin zu den verschiedensten Hilfeleistungen, insbesondere bei Verkehrsunfällen und Unwettern.

Zu verzeichnen waren auch einige Fehlalarme von Brandmeldeanlagen im Industriegebiet. Zudem wurden einige Brandsicherheitsdienste bei verschiedenen Veranstaltungen sowie

Wald statt. Von einem „Neuanfang in eine gute Zukunft“ sprach die Leiterin des Spielmanns- und Fanfarenzuges, Michelle Kirsch. Als einzige Feuerwehr in der Region unterhält die Wehr Steinau einen solchen Klangkörper. Die Leiterin sprach von einem guten Ausbildungsstand der 23 Spielleute des großen Zuges. Diese absolvierten mehrere Auftritte. Zudem gibt es einen Jugendspielmannszug sowie die Kindergruppe Klapperschlangen.

Intensiv wurde über einen Antrag von Tim Schätzke auf eine Satzungsänderung diskutiert. Er hatte eine Änderung des Namens des Feuerwehrvereins in „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Steinau e.V.“ beantragt. Er begründete dies mit einer deutlicher Differenzierung zwischen der Einsatzabteilung als öffentliche Feuerwehr und einer kommunalen Einrichtung auf der einen Seite und des Fördervereins zur Unterstützung der öffentlichen Feuerwehr auf der anderen Seite. Lebhaft wurde sich über ein Für und Wider einer Umbenennung ausgetauscht. In einer Abstimmung wurde diese schließlich abgelehnt.

Vorsitzender Udo Schlegel und Stellvertreter Andreas Heil ehrten eine Vielzahl von langjährigen Vereinsmitgliedern. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Jürgen Drechsler, Ralf-Rudi Heiliger, Anna Herche, Lars Kirchner, Hermann Klöckner, Holger Kreile, Mike Langer, Jochen Markgraf, Bernd Perlbach, Götz Pfalzgraf, Klaus-Dieter Ruffer, Manfred Schmied und Lothar Schmitt geehrt. Seit 40 Jahren gehören Helge Beck, Astrid Becker, Annette Euler, Gerhard Freund, Ulrike Hagemann, Andreas Heil, Frank Hildebrand, Jürgen Hofmann, Detlef Kehm, Martin Kunz, Michael Lossow, Michael Morawetz, Hans Perschbacher, Walter Riels, Thomas Ruppert, Andrea Rüttger, Heinrich Schlegel, Udo Schlegel, Astrid Schmidt, Jürgen Schmitt, Petra Schneider, Jörg Schumacher, Stefan Traudt, Ingolf Traxel, Rainer Ulrich, Gabriele Weber, Eckbert Weitzel dem Steinauer Feuerwehrverein an.

Für 50-jährige Vereinstreue wurden Walter Basermann, Willi Berthold, Willi Breidenbach, Werner Denhard, Fritz Gliemroth, Helmut Hämel, Heinz Heindl, Rudolf Höhn, Walter Koch, Horst Kunze, Bruno Noll, Ilse Peschke, Hermann Rehberger, Heinz Schumacher, Wilfried Simon und Georg Zoun geehrt.

Die seltene Ehrung von 70 Jahren ging an Kurt Gold, Heinz Kehm und Karl Urmann. Besondere Auszeichnungen gingen an Horst Buß und Helmut Ruffer: Sie wurden aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Steinau ernannt.



Eine Vielzahl von Mitgliedern der Feuerwehr Steinau wurde für langjährige Vereinstreue geehrt.



An einige Aktive wurden hochkarätige Auszeichnungen vergeben (von links): Daniel Schlegel, Tim Schätzke, Daniel Busch, Alexander Euler und Colin Lasser.

### Kurs rund um den Obstbaum

Steinau (rs). Einen Obstbaum-Verstehkurs bietet der NABU am Samstag, 5. März, von 9 bis 16.30 Uhr in Steinau, Ecke Spessartstraße 11/Auf der Leimenheeg an. Referent ist Gartenmeister Uwe Müller. Inhalte des Kurses sind unter anderem Entstehung von Obstsorten, Qualität der Obstbäume, die Wuchsgesetze, und Köstliches aus Obst. Nach der Mittagspause, in der der NABU die Teilnehmer zum Selbstkostenpreis bewirtet, geht es auf eine Streuobstwiese. Hier können die Teilnehmer die Theorie in die Praxis umsetzen. Es wird geübt, vorhandenes Werkzeug mitzubringen. Die Teilnehmer pflegen einige Obstbäume. Weitere Informationen bei Thomas Mathias, Telefon (01 75) 725 82 73, oder Uwe Müller, Telefon (01 71) 6 55 73 94. Der Kurs ist kostenfrei.

### Info-Treffen

Bad Soden-Salmünster (rs). Das Info-Treffen der Osteoporose-Selbsthilfegruppe Bad Soden-Salmünster findet am Freitag, 4. März, um 15 Uhr im Café Haus am Park statt.

### Bergmänner laden ein

Neuhof (rs). Der Bergmannsverein Glückauf Neuhof 1907 lädt seine Mitglieder für Samstag, 12. März, um 15 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte Schmitt in Neuhof ein.

## Kabarett mit Senay Duzcu zum Weltfrauentag

Schlüchtern (rs). Zum Weltfrauentag lädt das Kulturbüro der Stadt Schlüchtern zu einem Kabarettabend in die Stadthalle ein. Senay Duzcu ist am Samstag, 12. März, um 20 Uhr mit ihrem Programm „Ich bleib' dann mal hier!“ zu Gast.

Senay Duzcu ist die erste weibliche türkische Stand-up-Comedian in Deutschland. Für sie ist es wichtig, die Kulturunterschiede aus Sicht einer türkischen Frau zu zeigen und deren Zweideutigkeit auf witzige Art und Weise zu präsentieren. Senay improvisiert sehr oft bei ihren Auftritten und macht so jeden Besuch zu einem einmaligen Erlebnis. Ihr eigenwilliger Humor erlaubt es Senay, nicht nur zwischenmenschliche Unterschiede komisch wiederzugeben, sondern auch politische Auseinandersetzungen aufzulockern. Karten gibt es im Vorverkauf für 12 Euro im Bürgerservice der Stadt Schlüchtern, Telefon (06661) 8 53 59, info@schluetchtern.de, oder in der Buchhandlung „Karmann's Schöne Seiten“ in Schlüchtern. Einlass ist bereits ab 19 Uhr (freie Platzwahl). Die Wartezeit lässt sich problemlos mit Prosecco, Wein und kleinen Köstlichkeiten verkürzen. Weitere Informationen zur Künstlerin unter www.senay.tv.



Senay Duzcu ist am Samstag, 12. März, um 20 Uhr mit ihrem Programm „Ich bleib' dann mal hier!“ zu Gast.



Der in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Steinau gewählte Vorstand (von links): Daniel Jobst, Sebastian Buch, Andreas Heil, Simone Dronia, Helmut Gaub, Jennifer Krieg, Nora Seemann, Udo Schlegel.



**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo.- Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr  
Samstag: 8.30 - 14.00 Uhr

**Lambert**

Elmweg 8 • 36381 Schlüchtern  
Tel.: 06661/1701 • Fax: 06661/ 72473  
getraenke-lambert@t-online.de  
www.getraenke-lambert.de

10 Jahre

ANGEBOT VOM 03.03. BIS 09.03.2016

<p><b>5,49</b> 12/1,0 +Pfd. 3,30</p> <p>spritzig • medium naturell</p>	<p><b>3,99</b> 12/0,7 Glas +Pfd. 3,30</p> <p>spritzig • naturell lemon</p>
<p><b>11,99</b> 20/0,5 +Pfd. 3,10</p> <p>Edelherb Pils</p>	<p><b>4,49</b> 12/0,7 +Pfd. 3,30</p> <p>spritzig • still</p>
<p><b>5,49</b> 12/0,7 +Pfd. 3,30</p> <p>Spessart-Quelle Orangenlimo Zitronenlimo</p>	<p><b>7,49</b> 6/1,0 +Pfd. 2,40</p> <p>„Rot“ z.B. Orangensaft Zaubersaft sanft wie Seide</p>
<p><b>6,49</b> 6/1,0 +Pfd. 2,40</p> <p>Apfelwein Apfelsaft</p>	<p><b>11,99</b> 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42</p> <p>Pils • Radler 0,0% ALCOHOLFREI</p>

GÜLTIG AUCH IN DEN GETRÄNKESHOPS:  
Altengronau • Breunings • Weichersbach • Weipertz

## Sudetendeutsches Gefallenen-Gedenken

**Schlüchtern (rs).** Die Sudetendeutsche Landsmannschaft (SL) des Altkreises Schlüchtern lädt für Freitag, 4. März, um 14 Uhr zum traditionellen „Märzgefallenen-Gedenken“ (Tag des Selbstbestimmungsrechts) am Elmer Vertrieben-Kreuz ein.

Pfarrer Manfred Kopka und SL-Vorstandsmitglieder werden das Gedenken gestalten, bei dem ein Gebinde zu Ehren der Opfer niedergelegt wird. Gegen 15 Uhr treffen sich Mitglieder und Gäste im Hotel Stadt Schlüchtern zum gemütlichen Bei-

sammensein. Am 4. März 1919 fanden in verschiedenen sudetendeutschen Städten friedliche Demonstrationen der deutschen Bevölkerung gegen eine zwangsweise Eingliederung des Sudetenlandes in die neu errichtete „Tschechoslowakei“ statt, bei denen 54 Demonstranten von tschechischen Sicherheits-Kräften erschossen und viele verletzt wurden. Wem der Besuch am Kreuz zu anstrengend ist, wird gebeten, direkt zum Hotel Stadt Schlüchtern zu kommen. Bei sehr schlechtem Wetter findet das Gedenken ab 14.30 Uhr im Hotel statt.

## Arzt im Dialog: „Sport und Ernährung bei Brustkrebs“

**Schlüchtern (rs).** „Können wir durch Anpassung unseres Lebensstils den Krankheitsverlauf bei Brustkrebs beeinflussen?“

Dieser Frage wird Dr. Elke Schulmeyer, Chefarztin der Gelnhäuser Frauenklinik und Leiterin des zertifizierten Brustzentrums, im Rahmen der „Arzt im Dialog“-Veranstaltung am Donnerstag, 3. März, nachgehen. Im Fokus stehen insbesondere die beiden Aspekte Ernährung und Sport sowie deren Auswirkungen auf Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Vortragsraum der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Schlüchterner Krankenhauses.

Im Anschluss an den Vortrag steht die Chefarztin für Fragen zur Verfügung. Der Besuch der Informationsveranstaltung ist wie immer kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Das vollständige Jahresprogramm der

Kliniken-Informationsreihe „Arzt im Dialog“ kann per E-Mail an info@mkkliniken.de oder unter der Telefonnummer (06051) 872477 erfragt oder bestellt werden.

Auch auf der Internetseite unter der Adresse www.mkkliniken.de sind alle Veranstaltungen der Krankenhäuser Gelnhausen und Schlüchtern einsehbar.

## Wehrführung wird gewählt

**Schlüchtern-Wallroth (fgw).** Die Neuwahl der Wehrführung steht in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wallroth auf der Tagesordnung wie auch die Neuwahl des kompletten Vereinsvorstandes. Die Versammlung findet am Freitag, 4. März, 20 Uhr, im Wallrother Feuerwehrhaus statt. Zudem stehen Ehrungen auf dem Programm.

## Islamwissenschaftlerin spricht in der Katharinenkirche

**Steinau (rs).** Die evangelische Kirchengemeinde Steinau lädt für Montag, 7. März, zu einem Vortragsabend in der Katharinenkirche in Steinau ein. Dr. phil. Isabel Lang, Islamwissenschaftlerin und Theologin, spricht zum Thema „Einblicke in Kultur und Traditionen arabischer Flüchtlinge in Deutschland“.

Zahlreiche Menschen sind als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen und auf dem Weg hierher. Die meisten dieser Personen stammen aus den Ländern Syrien, dem Irak und Afghanistan, wobei Araber den Groß-

teil der Geflüchteten ausmachen. Hier angekommen, sind ihnen die Kultur und die Traditionen in Deutschland oft fremd.

Ebenso fremd sind Deutschen die Kultur und Traditionen der Flüchtlinge, wodurch zahlreiche Fragen, aber auch Missverständnisse entstehen können. Der Vortrag möchte sich mit der Kultur und den Traditionen arabischer Flüchtlinge beschäftigen und Informationen zu einem besseren Verständnis liefern.

Dabei werden sowohl die Religion als auch andere Traditionen, die den Alltag der Geflüchteten prägen, mit einbezogen.



Warmup mit Dirigent Uwe Bähler.

## 200 Sänger geben der Hymne „Sailing“ eine neue Stimme

Berausende Chorparty „60plus“ in der Schlüchterner Stadthalle

**Schlüchtern (ps).** Das Lob aus berufenem Munde hatten sich die Sänger des Sängerkreises Bergwinkel-Schlüchtern bei der Chorparty „60 plus“ in der Schlüchterner Stadthalle redlich verdient.

„Alle haben auf gutem Niveau gearbeitet und die Herausforderung, an einem Tag drei Stücke zu erarbeiten, gemeistert.“

### Berausendes Konzert

In vielen Gesichtern habe ich ein Leuchten gesehen“, berichtete Chorleiter Dr. Markus Detterbeck nach einem arbeitsreichen Workshop, der mit einem berausenden Konzert unter dem Motto „Von unseren Sängern – für unsere Sänger“ zu Ende ging.

**Tipps und Tricks zur Stimme**  
Der Musikpädagoge, Komponist und Schulbuchautor riss beim Workshop alle Beteiligten mit, gab Tipps und Tricks zur Stimme und übte motivierende Chorstücke wie „Nette Begegnung“, „Turn the world around“ und „Sihi molweni“ ein.

Detterbeck: „Musik, Rhythmus, Stimmen und das in der Chorarbeit entstehende Gemeinschaftsgefühl begeistern mich immer wieder aufs Neue. Jeder muss was für sich selbst nach Hause nehmen. Das ist mein Anliegen. Ich denke, dass ich mir gelungen.“

Großen Wert legte der Dozent auf die rhythmische und melodische Kraft der Musik. „Die Chorszene bei

uns ist meist zu statisch unterwegs“, ist Detterbecks Arbeit stark beeinflusst von den vierjährigen Erfahrungen mit südafrikanischen Chören.

### Charismatischer Chorleiter

Das kleine Konzert des Workshop-Chors spiegelte genau dieses andere Verständnis von Bühnenpräsenz wider. Die Sänger zogen singend in den Saal ein, bildeten in der Mitte einen Halbkreis und genossen den Auftritt spürbar in ganzen Zügen. Wie der charismatische Chorleiter selbst und rund 300 Zuhörer.

Ein Glanzlicht des Abends setzten danach 200 Sänger, die unter dem Dirigat von Markus Detterbeck „Sailing“ in der Bearbeitung von Ralph Paulsen-Bahnsen zelebrierten.

### Neue Dimension

Mehr als zufrieden mit dem Verlauf der Chorparty „60 Jahre plus“ war Sängerkreisvorsitzender Wolfgang Herpel. „Offenes Singen und Warmups haben die Veranstaltung bereichern. Es war wunderbar anzuhören, wie unterschiedliche Chöre gemeinsam ungesungen ihre Lieder vortrugen.“ Wie beispielsweise Calypso (Uerzell), New Voices (Huttengrund) und Young Spirit (Ulmbach) bei „Sister Act“ oder Grimm-Misch-Chor, Liederkranz Breitenbach und Calypso bei „Caravan of Love“.

Die vom Sängerkreis Bergwinkel-Schlüchtern vorgeschlagenen Lieder hatten die einzelnen Chöre seit Oktober für sich allein einstudiert. Als Chorgemeinschaft in Bewegung eröffnete der gemeinsame Auftritt dann eine ganz neue Dimension der Interpretation.



Die Sängerinnen und Sänger des Grimm-Misch-Chores sind von den Darbietungen fasziniert



Für Dr. Markus Detterbeck ist das Gemeinschaftsgefühl bei der Chorarbeit entscheidend.



Die Sängerinnen genossen die außergewöhnliche Chorparty.



Der Workshopchor inmitten der Zuhörer

## Notdienste in Schlüchtern

**Apothekendienste:** 5. März: Alte Apotheke (Slü), 6. März: Ulrich-von-Hutten-Apotheke (Slü), 7. März: Lotichius-Apotheke (Slü), 8. März: Alte Apotheke (Flieden), 9. März: Löwen-Apotheke (Sterbfritz) und Coester-sche Apotheke (Neuhof), 10. März: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Kalbach-Apotheke (Kalbach), 11. März: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Marien-Apotheke (Flieden).

**Ärztliche Notdienste:** Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

**Augenarzt:** Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 6301 51 10 zuständig.

**Zahnarzt:** Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin, Telefon (01805) 60 70 11, zu erfragen.

## Termine

### „Gesund leben – in Würde gehen“

**Schlüchtern (rs).** Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Schlüchtern lädt zu einer Informationsveranstaltung mit der Bundestagsabgeordneten Bettina Müller und Bürgermeister Falko Fritzsche ein. Die Veranstaltung unter dem Titel „Gesund leben – in Würde gehen“ findet am Donnerstag, 3. März, um 19.30 Uhr im Hotel Stadt Schlüchtern in Schlüchtern statt. Die Versorgung von Schwerkranken und Sterbenden hat lange ein Schattendasein im Gesundheitswesen und in der Gesellschaft geführt. Der Bundestag hat im vergangenen Jahr den teilweise interfraktionell erarbeiteten Gesetzentwurf zur Stärkung der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland mit breiter Mehrheit aus Union, SPD und Grünen verabschiedet.

### Neuwahlen bei der Feuerwehr Klosterhöfe

**Schlüchtern-Klosterhöfe (fgw).** Die Feuerwehr Klosterhöfe (Gomfritz, Drasenberg, Röhrigs) lädt für Samstag, 5. März, zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr im Gemeinschaftshaus in Gomfritz. Neben den Jahresberichten stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Zudem werden langjährige Mitglieder geehrt.

### BBB-Kandidaten stellen sich vor

**Schlüchtern-Vollmerz (rs).** Im Rahmen der Informationsreihe der Bürger-Bewegung Bergwinkel (BBB) findet die letzte Veranstaltung diesmal zu den Themen Patientenverfügung, Testament und Elternunterhalt statt. Die Veranstaltung ist am Mittwoch, 2. März, ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Josch in Vollmerz. Die Referate halten Rechtsanwältin Bettina Wohl (Fachanwältin für Familienrecht) und Rechtsanwalt Hans Konrad Neuroth. Beide Darstellungen werden mit einer Powerpoint-Präsentation unterlegt. Anschließend stellen sich die Kandidaten der BBB vor. Das kommunalpolitische Programm der BBB wird ebenfalls diskutiert werden können, wobei gerade in Vollmerz die Stellung der BBB zur Windkraft von Interesse sein wird.

### Berichte, Wahlen und Ehrungen

**Schlüchtern-Gundhelm (rs).** Die Jahreshauptversammlung des Eintracht Fanclub Gundhelm findet am Freitag, 4. März, um 20 Uhr in der Gaststätte Zur Steckelsburg in Ramholz statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden und des Kassierers, Neuwahlen der Kassenprüfer und Ehrungen von Mitgliedern.





## After-Work-Party für Frauen

Schlüchtern (rs). Auf Einladung der Bürgermeisterkandidatin Kerstin Baier-Hildebrand und des Hübäckers Hofes fand eine After-Work-Party für Frauen im Café Bergsinn statt. Die zahlreich erschienenen Gäste wurden mit einem Glas Prosecco begrüßt und nutzten die Veranstaltung für einen angenehmen Gedankenaustausch. Die Geschäfte im Hübäckers Hof waren geöffnet und wurden ausgiebig zum Bummeln genutzt. In einer von Kerstin Hammer moderierten Talk-Runde berichteten Frauen aus Schlüchtern, was sie antreibt und sprachen über ihre Werte und persönliche Ziele. Ein außergewöhnliches Netzwerktreffen mit anregendem Gedankenaustausch mit und für Frauen, die im Beruf, in der Familie, im Ehrenamt engagiert sind. Es entstand eine intensive Diskussion zu verschiedenen Themenbereichen. Aus den Reihen der Gäste wurde mehrfach der Wunsch geäußert, eine solche Veranstaltung auf jeden Fall zu wiederholen.

„Ich wähle Kerstin Baier-Hildebrand, weil sie dafür sorgen wird, dass Schlüchtern mit seinen Stadtteilen auch in Zukunft ein lebenswerter Wohnort bleibt und ein immer attraktiverer Wirtschaftsstandort wird.“



Constantin von Brandenstein-Zepelin, Unternehmensberater und Präsident des Malteser Hilfsdienstes

**WANN, WENN NICHT** **JETZT!**  
www.baier-hildebrand.de

**Wir Liefern auch aus!**  
**Hankelmann**  
der freundliche **Fachmarkt**

<b>Licher Pilsner/Export</b>	<b>Fortuna Mineralwasser</b>
20x0,5 l zzgl. 3,10 Pfd. Liter = 1,10 €	spritzig od. still 12x1,0 l zzgl. 3,30 Pfd. Liter = 0,32 €
<b>10.99</b>	<b>3.79</b>

**Krombacher** **Preisknüller!**

20x0,5 l zzgl. 3,10 Pfd. Liter = 1,20 €	od. 24x0,33 l zzgl. 3,42 Pfd. Liter = 1,51 €
<b>11.99</b>	

<b>Förstina Vital PET</b>	<b>Coca-Cola Kombikiste</b>
vers. Sorten 12x0,75 l zzgl. 3,30 Pfd. Liter = 0,78 €	12x1,0 l zzgl. 3,30 Pfd. Liter = 0,75 €
<b>6.99</b>	<b>8.99</b>

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr**  
**\*Neu\*Neu\* Samstag 8:30-20:00 Uhr**  
**Angebote gültig vom 03.03. - 09.03.2016**  
**Hübäckersweg 24 - 36381 Schlüchtern**

**Beilagenhinweise · Beilagenhinweise**  
Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:  
Kaufhaus Langer · Möbel Buhl · Möbel Sommerlad  
Optik Sedelmayer · DM Drogerie · Eichhorn Baustoffe  
Jeans Fritz · Freie Wähler BSS · Renault Lotz · SPD Pipa  
Bürgerbewegung BW · CDU Main Kinzig · Hafu

**Unfall-Schaden? Kein Problem!**

**Machen Sie keinen Umweg – kommen Sie direkt zu uns!**

Wir regeln alles direkt und unkompliziert, denn wir sind **Partnerwerkstatt** von vielen anerkannten Versicherungen.

- Meisterbetrieb Fahrzeuglackierung + Karosserieinstandsetzung
- lackierfreies Ausbeulen
- Richtbank-Reparaturen alle Fabrikate
- Autoglas-Reparatur und Erneuerung
- Oldtimer-Restaurierung
- Ersatzfahrzeuge + Leihwagen
- Hol- und Bringservice

**BASERMANN** GmbH & Co. KG  
Autolackierbetrieb  
KAROSSERIEINSTANDSETZUNG

Gartenstraße 46  
36381 Schlüchtern  
Tel. (0 66 61) 22 51

**Bürotechnik** Infotec · Olympia  
**Bürobedarf** Markenartikel  
**Büromöbel** HUND · Köhn  
**Technischer Kundendienst**

**hiere modern**  
Der Partner für Ihr Büro  
Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern  
Telefon (0 66 61) 91 80 00

**Bergwinkel Wochen-Bote**

Verlag H. G. Bernert  
Postfach 1205  
63552 Gelnhausen  
www.Wochen-Bote.de  
Anzeigen/Beilagen  
Prospektverteilung  
Tel. (0 60 51) 7 88 03-7 88  
Fax (0 60 51) 7 88 03-7 00  
Anzeigenschluss  
Dienstag 12.00 Uhr  
Beilagen- und Redaktionsschluss  
Montag 10.00 Uhr  
Info@Wochen-Bote.de  
Anzeigen@Wochen-Bote.de  
Redaktion@Wochen-Bote.de

**WINTERRABATT**  
**Markisen & Insektenschutz!**

**Bis zum 21. März 2016!**

**FLIESEN KÖNIG**

**Barrierefreies Wohnen**

36381 Schlüchtern · Marienbader Weg 5 · Tel. (0 66 61) 33 75 · http://www.fliesen-koenig.de

**Griebel**  
Wir haben Sie: Erfahrung & Kompetenz in Sachen Medien- & Drucktechnik

**DRUCKDIENSTLEISTUNGEN**

**DIREKT IN SCHLÜCHTERN MITTE**

Bahnstraße 6 · 36381 Schlüchtern · Telefon: 06661/2135 · Fax: 06661/3042  
eMail: info@griebel-druck.de · www.griebel-druck.de · Mit Kundenparkplätzen direkt im Hof

**DRUSCHEL RAUMDESIGN**

Obertorstr. 28, 36381 Schlüchtern  
Tel. 06661 4514, www.druschel.de

## Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

<b>PE</b> telekommunikation Mobilfunk · Festnetz · Internet <b>Payam Najmi</b> Beratung · Verkauf · Service Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de	<b>MAX UND MORITZ</b> Kindermode Gartenstraße 14a · 36381 Schlüchtern Telefon (066 61) 6637 Mo., Mi., Fr., Sa. 9.30-12.30 Uhr Fr. 15.00-18.00 Uhr oder tel. Absprache	<b>Reifen-Simon</b> Schlüchtern, Tel. (06661) 96690 Steinau, Tel. (06663) 6620 Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr Sa. 7.30-13.00 Uhr www.Reifen-Simon.de <b>MICHELIN</b> TECHNOLOGIE VON MICHELIN. BINE DIE VORAUSSAGE
<b>Weißenstein</b> SERVICEPARTNER Grabenstraße 16 36381 Schlüchtern · ☎ (066 61) 91 96 91 Mo.-Fr. 9-13 + 14.30-18 Uhr Mi. 9-13 · Sa. 9-13	<b>TIM'S SPORT-5 OUTLET</b> Obertorstr. 43 36381 Schlüchtern Telefon (066 61) 6073 14 Fax (066 61) 6073 15 Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr	<b>HS FAHRZEUGTEILE</b> Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 91 81 51 Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr hs-fahrzeugteile@t-online.de
<b>Helmich</b> AUTOTEILE + ZUBEHÖR Am Reitstück 6 Telefon (06661) 91 81 91 Mo.-Fr. 8.30-18 Uhr Sa. 9-13 Uhr	<b>Karin Schubert</b> Friseurmeisterin SALON & MOBIL Öffnungszeiten: Mo.-Sa. auf Voranmeldung Brandensteiner Straße 23 36381 Schlüchtern-Elm Telefon (06661) 37 78 und (01 60) 91 54 99 57	<b>wüstenrot</b> Wünsche werden Wirklichkeit Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz Manfred Heinz Wassergasse 3 · 36381 Schlüchtern Tel. (06661) 91 95 80 · (01 75) 2 44 12 44 manfred.heinz@wuestenrot.de Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 14.00-18.00 Uhr Mittwoch/Freitag 9.00-13.00 Uhr Andere Terminwünsche – bitte anrufen! Sprechen Sie mit mir, ich freue mich auf Ihren Besuch oder Anruf!
<b>sixeyesmedia</b> gmbh Partner für Werbung & Kommunikation Ihr Werbepartner! Wir sind Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr für Sie da Tel. (06661) 60986-43 · Fax (06661) 60986-20	<b>NEUE MOBILITÄT</b> Schlüchtern-Elm Brückenstr. 44 Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr Sa. 11 - 14 Uhr Tel. (0 66 61) 63 32	<b>ASIA-BISTRO</b> <b>Bambus</b> Spezialitäten auch zum Mitnehmen Di.-So. 11-15 Uhr und 17-23 Uhr Elmweg 8a · 36381 Schlüchtern ☎ (06661) 91 87 85

**EINKAUFEN MACHT FREUDE**

**GESCHENK-GUTSCHEIN SCHLÜCHTERN**

„Eine schöne Geschenk-Idee für Schlüchtern“

VERKAUFSTELLEN SIND:

- Kreissparkasse Schlüchtern
- Volksbank Raiffeisenbank Schlüchtern
- Commerzbank Schlüchtern

**Einlösbar in Wito-Partner-Firmen**  
Infos unter [www.wito-schluechtern.de](http://www.wito-schluechtern.de)

**WITO**

**Sie können Ihre Kleinanzeige auch unter [www.Wochen-Bote.de](http://www.Wochen-Bote.de) aufgeben!**

Jetzt hier erhältlich

**DER FOTOFREUND**  
STUDIO · VERKAUF · PRINTSERVICE · SCHULUNG  
Wir sind Mitglied der RINGFOTO-Gruppe  
Autorisierter Händler  
Grabenstr. 18 36381 Schlüchtern  
Tel. 06661-919750  
fotofreund@t-online.de

**Freie Demokraten**  
Ordnung und Gerechtigkeit **FDP**

**Lasst es uns anpacken!**

Unser Wahlprogramm finden Sie ausführlich auf [www.fdp-schluechtern.de](http://www.fdp-schluechtern.de)



Man siebt die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.



## Heinrich Zeller

\* 27. 4. 1927  
† 10. 2. 2016

### Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten;

all denen, die seiner im Gebet gedachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten;

Herrn Pfarrer Schneider für die würdige Gestaltung der Trauerfeier;

dem Praxisteam Dr. Dunkel und dem Bestattungsunternehmen Euler.

**Familien Loos und Zeller**

Sinntal-Jossa, im März 2016

### Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

#### Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Siegmund für die würdevolle Gestaltung des Requiem und der Urnenbeisetzung, dem Pflegepersonal im Seniorenheim Am Kurpark „Wohnbereich „Kirsche“, für die herzliche und liebevolle Betreuung, dem GV Liederkranz, der Feuerwehr Bad Soden, der Praxis Dr. Bausch und dem Bestattungsinstitut Ruppel.

**Martin und Petra Buchta** geb. Refke

63628 Bad Soden, im März 2016



## Mia Refke

geb. Herr  
\* 7. Januar 1929  
† 6. Februar 2016

### Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

## Jürgen Sondermann

der am 17. Februar 2016 im Alter von 53 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb.

Herr Sondermann war seit seinem Unternehmens Eintritt über 26 Jahre als Betriebsmeister in unserer Produktion am Standort Steinau tätig. Wir haben einen äußerst erfahrenen und beliebten Mitarbeiter verloren, der von Vorgesetzten, Arbeitskollegen und Mitarbeitern sehr geschätzt wurde.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft der

**Evonik Nutrition & Care GmbH**  
**Evonik Industries AG**

Steinau, 27. Februar 2016

Wir sind traurig, dass du gingst,  
aber sehr dankbar, dass es dich gab.  
Unsere Gedanken kehren in Liebe immer zu dir zurück.

### Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Schudt für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und für die Urnenbeisetzung sowie Frau Hannelore Dernesch für die mitfühlenden Abschiedsworte bei der Trauerfeier.

**Familie Hegen-Waßmuth**

Steinau, im März 2016



## Lilli Hegen

geb. Knüttel  
\* 7. Juli 1928  
† 26. Januar 2016

### Notdienste in Bad Soden-Salmünster

**Apothekendienste:** 5. März: easy-Apotheke (Salmünster), 6. März: Apotheke im Globus (Wächtersbach) und Jossa-Apotheke (Jossgrund), 7. März: Hof-Apotheke (Wächtersbach), 8. März: Kinzig-Apotheke (Wächtersbach), 9. März: Vogelsberg-Apotheke (Schlierbach) und Spessart-Apotheke (Bieber), 10. März: Apotheke am Schloss (Birstein) und Spessart-Apotheke (Bieber), 11. März: Brunnen-Apotheke (Bad Orb).

**Ärztliche Notdienste:** Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

**Augenarzt:** Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt unter der Telefonnummer (069) 63015110 zuständig.

**Zahnarzt:** Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer (01805) 607011, zu erfragen.

### Rechtssicherheit für Vereine

**Steinau (rs).** Zum ersten Steinauer Vereinsforum 2016 lädt Bürgermeister Malte Jörg Uffeln für Mittwoch, 2. März, um 19.30 Uhr in die Markthalle des Rathauses ein. Teilnehmer erhalten einen Überblick über alle Fragen und Probleme rund um Rechtsfragen ihrer Mitgliederversammlung in 2016. Ziel ist es, den Steinauer Vereinen und gesellschaftlichen Gruppen sowie allen interessierten Vereinsvorständen aus den Bergwinkelkommunen Rechtssicherheit zu verschaffen. Anmeldungen unter buergermeister@steinau.de.

### Zu den Adler-Werken

**Schlichtern-Hohenzell (rs).** Der VdK-Ortsverband Hohenzell besucht am Samstag, 19. März, die Adlerwerke in Haibach. Nach einem Frühstück und einer Modenschau besteht die Möglichkeit zum Einkauf. Im Anschluss an das Mittagessen geht es weiter zum Waldmichelbacher Hof nach Bessenbach. Dort findet eine Hofführung statt. Im Hofladen kann man Spezialitäten wie Hausmacher Wurstwaren, Roggenbrot aus dem Steinbackofen und Edelbrände verkaufen. Anmeldungen nimmt Käthe Link, Telefon (06661) 3696, bis zum 11. März entgegen.

**Hutzenlaub & Nowak**  
Bestattungen

Bestattungsvorsorge.

Entlastung für die ganze Familie.

Unsere Eltern haben immer gut auf uns aufgepasst. Jetzt passen wir auf sie auf.

Tel. 06056 - 1420      www.bestattungen-hutzenlaub-nowak.de

Bestattungen Alexius      Bestattungen Hutzenlaub & Nowak  
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau      Bad Sodener Str. 40  
Tel. 06663 - 91 96 92      63628 Bad Soden-Salmünster

Bestattungen  
**Ruppel** seit 1838

Bad Sodener Straße 11 • 63628 Bad Soden-Salmünster • Telefon: 06056 1444  
Bahnhofstraße 4 • 36396 Steinau a. d. Straße • Telefon: 06663 911789  
info@ruppel-bestattungen.de • www.ruppel-bestattungen.de

www.WITO-schluetchtern.de

**FOTOFREUND**

STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

GRABENSTRASSE 18  
36381 SCHLUETTERN  
WWW.FOTOFREUND.DE  
FOTOFREUND@ONLINE.DE  
TEL. 06661 919750

**FOTOFREUND**

STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

### Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

## Erich Hansen

† 30. Januar 2016

sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wilhelm Laakmann für die würdige Gestaltung der Beerdigung, den Schwestern der Diakonie Steinau für die gute Pflege sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und seiner im Gebet gedachten.

**Ingeborg Buchwald**  
im Namen aller Angehörigen

Steinau, im März 2016

### Danksagung

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Geiss für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Danke dem Bestattungsinstitut Gold für die Begleitung in der schweren Zeit.

**Jutta Pella**

im Namen aller Angehörigen

Schlichtern, im Februar 2016



## Alexander Pella

† 6. Februar 2016

## Danke

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise entgegenbrachten.

Besonderen Dank an Herrn Kaplan Sippel, dem Männerchor Frohsinn, dem Kirchenchor St. Laurentius und dem TV Stolzenberg für die würdevolle Gestaltung des Requiem und der Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen  
**Resi Hild**

Bad Soden, im März 2016

Das zweite Sterbeamt wird Samstag, den 19. März 2016, um 17.30 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus in Bad Soden gehalten.



## Kurt Weiß

† 2. Februar 2016

### Herzlichen Dank

für die überaus große und liebevolle Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen;

allen, die ihr Mitgeföhlt durch Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundeten sowie ihn auf seinem letzten Weg begleiteten;

Herrn Pfarrer Geiss und dem Gesangsverein Sängerkunst für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung;

der SG Alemannia Hutten, der Freiwilligen Feuerwehr und dem VdK Hutten.

**Margarete Weiß und Kinder**

Schlichtern-Hutten, im März 2016



## Heinrich Hild

\* 10. Juli 1932  
† 5. Februar 2016



*Du hast gesorgt, du hast geschafft, gar oftmals über deine Kraft. Du wolltest noch so vieles tun, nun müssen deine Hände ruh'n. Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft, siehst deine Bäume nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm alle Kraft. Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles vielen Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel, Pate, Nefte und Cousin



## Adolf Heil

\* 12. Dezember 1933 † 27. Februar 2016

In stiller Trauer  
Deine Helgard  
Bernd Heil und Regina mit Luca  
Gerd und Marianne Müller geb. Heil  
Daniel, Franziska und Marcel,  
Lukas und Silas  
Jessica und Selina  
sowie alle Angehörigen

*Wer bis zum Ende standhaft bleibt, der wird gerettet.*  
Markus 13,13

Herolz, Mitteldorf 8

Das Seelenamt ist am Freitag, dem 4. März 2016, um 14 Uhr in der St. Jakobus-Kirche in Herolz. Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Das Rosenkranzgebet ist am Donnerstag, dem 3. März 2016, um 18 Uhr.



## Leopold Heid

\* 26. April 1938

† 10. Januar 2016

### Danke

*für die überaus große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen; all denen, die ihre Verbundenheit und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten; allen, die seiner im Gebet gedachten, am Gottesdienst teilnahmen und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten; Herrn Pfarrer Hilfenhaus für die Feier des Requiems und der Beerdigung.*

#### Besonderer Dank gilt:

der Freiwilligen Feuerwehr Uerzell;  
dem Organisten Uwe Bäbler;  
Frau Angelika Müller für das Rosenkranzgebet;  
Herrn Dr. Lambrecht und Team;  
dem VdK Ortsgruppe Ulmbach;  
Pietät Harald Müller;  
der Gaststätte Blaue Taube, Uerzell, für die Ausrichtung des Trösters.

Im Namen aller Angehörigen  
**Elfriede Heid**

Neustall, Unterulrichsberg, im März 2016

*Manch Träne mag wohl fließen, die Liebe nach mir weint, ich hab's ja auch im Leben mit allen gut gemeint. Und hat man mich versenkt, so lasst das Trauern sein, in Freuden mein gedenken soll Dank und Liebe sein.*

## Hans Reiner Oestreich

\* 10. Juli 1959 † 25. Januar 2016

### Herzlichen Dank

für ein stilles Gebet, für eine stumme Umarmung,  
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,  
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,  
für Spenden und das letzte Geleit.

Danke dem Ärzteteam und dem Pflegepersonal der Main-Kinzig-Klinik Schlüchtern. Danke dem Beerdigungsinstitut Hohmann Sterbfritz für die würdige Gestaltung der Beisetzung.

**Klaus und Kathrin Oestreich  
Ingrid, Sonja, Johannes und Matthias**

Steinau-Hintersteinau, im Februar 2016

## WILHELM SCHMIDT

† 21. Februar 2016

### Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihre Anteilnahme durch Worte, Geld- und Blumengeschenke zum Ausdruck gebracht und gemeinsam mit uns von unserem lieben Verstorbenen Abschied genommen haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Michael Klaus und dem Bestattungsinstitut Ruppel für die einfühlsame und tröstliche Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen  
**Elise Schmidt  
mit Kindern und Familien**

Bellings, im März 2016



## Sophie Hüfner

\* 26. 10. 1931 † 29. 1. 2016

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken möchten wir Herrn Pfarrer Laakmann für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung.

**Else, Herbert und Regina Köhler**

Steinau, im März 2016

*Dein Leben mussten wir loslassen, aber in unseren Herzen wirst du immer sein.*



## Karl Betz

\* 2. Februar 1936

† 20. Januar 2016

**D** den Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die liebevolle Anteilnahme, die uns nach dem Tod unseres lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde;  
**A** für die Begleitung auf seinem letzten Weg;  
für Blumen, Karten und Geldspenden;  
**N** Herrn Kaplan Sippel für die würdige Gestaltung der Trauerfeier;  
**K** den Pflegekräften der Caritas;  
den Ärzten Dr. med. Brathuhn, Dr. med. Ingo Roth, Dr. med. Davud Faghieh-Zadeh;  
**E** dem Beerdigungsinstitut Ruppel.

**Ilse Betz  
André Betz**

Bad Soden-Salmünster, im März 2016



Nach schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater und Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

## Jürgen Philippi

\* 30. September 1943 † 25. Februar 2016

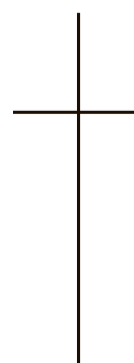
In liebevoller Erinnerung

**Gudrun Philippi  
Ines und Andi  
Dittmar  
Dirk mit Meline  
sowie alle Angehörigen**

36381 Schlüchtern, Alte Bahnhofstraße 11

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 4. März 2016, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

*Die Erinnerung an einen geliebten Menschen schlägt Brücken über das Leben hinaus.*



## Herbert Hohmann

\* 27. Februar 1946

† 16. Januar 2016

**D** für die überaus große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen;  
**A** all denen, die ihre Verbundenheit und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten;  
**N** Herrn Pfarrer Schneider und dem Posaunenchor für die würdige Gestaltung der Urnenbeisetzung;  
**K** dem Beerdigungsinstitut Hutzenlaub und Nowak für die einfühlsame Begleitung;  
**E** dem Gama-Altenhilfezentrum Schlüchtern für die liebevolle langjährige Pflege.

**Michael und Manuela Hohmann  
sowie alle Angehörigen**

Marjoß, im März 2016





Wir danken Gott, dass wir das Fest der

## Diamantenen Hochzeit

im Kreise unserer lieben Familie feiern durften.

Wir danken ganz herzlich unseren Kindern mit ihren Ehepartnern, unseren Enkelkindern und Urenkeln sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen, Telefonate, Karten und Geschenke.

Für die feierliche Gestaltung des Dankgottesdienstes bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Schild und der Organistin.

Ebenso bedanken wir uns bei allen kirchlichen und politischen Gremien, Herrn Bürgermeister Christian Henkel der Gemeinde Flieden, der Raiffeisenbank Flieden, der Feuerwehr und dem Taubenverein Stork, dem MDK Neuhof, der Gemeinschaftspraxis Dr. Tölle Flieden, der Prinzessinnen- und Prinzengarde des Karnevalvereins Magdlos und dem Landgasthof Druschel Wallroth für die übermittelten Urkunden, Glückwünsche und Geschenke.

*Gertrud und Josef Klug*

Oberstork, im März 2016

## Zerbrechliche Zeugnisse einer blühenden Bäder- und Bierkultur

**Schlüchtern (no).** Einen besonderen Gast hieß die Sudetendeutsche Landsmannschaft, Kreisgruppe Altkreis Schlüchtern, bei der Eröffnung ihrer Ausstellung „Altes sudetendeutsches Kunsthandwerk“ im Bergwinkel-Museum willkommen: **Christoph Lippert, Bundesgeschäftsführer der Sudetendeutschen Landsmannschaft, war eigens aus München angereist.**

„Die Kreisgruppe Schlüchtern ist für uns etwas ganz Besonderes“, sagte Lippert zu Beginn seiner kurzen Ansprache anlässlich der Eröffnung der Sonderausstellung vor etwa 50 geladenen Gästen im Bergwinkel-Museum. Er lobte den Zusammenhalt und das vorbildliche Engagement der Gruppe, die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiert.

Auch Schlüchterns Bürgermeister Falko Fritsch (SPD) würdigte die Sudetendeutsche Landsmannschaft als einen „höchst aktiven Bestandteil des Lebens und der Kultur im Bergwinkel“.

Kreis-Obmann Walter Weber dankte dem Rathauschef und Museumleiterin Birgit Schwarzer für die gute Zusammenarbeit – es ist die dritte Schau dieser Art seit 2012.

Zu sehen sind diesmal Porzellan, Glas und Keramik aus der Zeit zwischen 1850 und 1940, die von der Vielfalt und Güte sudetendeutschen Kunsthandwerks zeugen. Die meisten Stücke stammen aus der Sammlung von Walter und Gesine Weber. Fündig geworden ist das Ehepaar auf der ganzen Welt, in Antiquitätengeschäften und auf Floh- und Trödelmärkten in Berlin ebenso wie in Istanbul, Jerusalem oder Kopenhagen, wo Weber als Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes eingesetzt war.

Die Tatsache, dass sich etwa Karlsbader Schmuckteller oder fein geschliffene und gravierte Bade- und Andenkengläser rund um den Globus verbreitet haben, zeigt das hohe Ansehen, das die sudetendeutschen Porzellan- und Glasmanufakturen zwischen 1850 und 1940 international genossen. Ihre Produkte waren beliebte Ex-

portartikel. Gleichzeitig künden sie vom einstigen Weltrang der noblen Kurorte Karlsbad, Marienbad, Franzensbad und Bad Teplitz, die Anziehungspunkt für Gäste aus dem Ausland waren, die sich hier mit Souvenirs eindeckten.

In der neuen Sonderausstellung präsentiert die Sudetendeutsche Landsmannschaft Schlüchtern auf kleinem Raum eine abwechslungsreiche Schau, die gleichermaßen spannende wie erhellende Einblicke in die Arbeit der sudetendeutschen Glaskünstler, der vielen Porzellan- und Keramikmanufakturen vor der Vertreibung 1945/46 gewährt, darunter auch eine der berühmtesten: Amphora.

Ein Glanzlicht ist das mit Jagdmotiven verzierte Toiletten-Set von Haas & Czizek aus dem Jahr 1925. Es besteht aus Wasserkrug, Wasserschüssel, Nachttopf, Spucknapf sowie Seifenschale. Entdeckt hat es Weber 2003 in einem Kloster in Jerusalem. Die kleine Sammlung von Biertrinkgefäßen erinnert an die Egerländer Bierkultur; beinahe jedes Dorf und jede Stadt hatte damals eine eigene Brauerei. Mit der Zeit wurden die Bierkrüge und -gläser immer exquisiter gestaltet, mit Gravuren und Maleisen versehen, aufwendig geschliffen und eingefärbt (böhmisches Rubin-glas).

Weiterer Bestandteil der Wechselausstellung sind die Originale des Holzschnittmeisters Martin Rößler (1898-1974) mit reizvollen Ansichten der ehemaligen Bezirkshauptstadt Eger und deren Umgebung (Egerland / West-Sudetenland); alte Stadtwinkel und Fachwerkbauten, Bauernhöfe und Mühlen, Wegkreuze und malerische Kirchen.

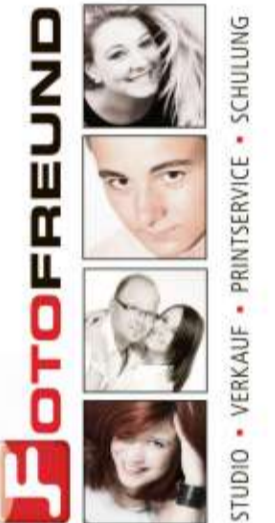
Die Schau kann noch bis Anfang Juli im ersten Obergeschoss des Bergwinkel-Museums, Schlossstraße 15, in Schlüchtern besichtigt werden: Freitag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie ab April Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr.

Nähere Informationen bei Birgit Schwarzer vom Büro für Touristik, Kultur und Freizeit unter Telefon (06661) 85-359.

**FOTOFREUND**

STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

GRANDPRAISE 10  
3481 SCHLÜCHTERN  
WWW.FOTOFREUND.DE  
FOTOFREUND@ONLINE.DE  
TEL. 03641/71970



## Theatergruppe zeigt „Sieben auf einen Streich“

Erstes Stück im neuen Spessart Forum Kultur

**Bad Soden-Salmünster (rs).** Im März bringt die Theatergruppe Salmünster „7 auf einen Streich“ von Peter Fitterschneider, frei nach dem Grimm-Märchen „Das tapfere Schneiderlein“, auf die Bühne. Dies wird das erste Stück der Theatergruppe im neuen Spessart Forum Kultur Bad Soden sein.

Für den Bühnenbau zeigt sich wieder Jürgen Lenhard verantwortlich. Die Gestaltung und Erschaffung der Bühnenteile erfolgt in der eigenen Garage.

**Kreative Schuhregale**  
Es gilt einen Thron für den König zu bauen, auch ein Drachenfels gehört zur diesjährigen Bühnenausstattung. Eine weitere Überraschung für die kleinen und großen Zuschauer werden kreativ gestaltete Schuhregale sein, die aber Klara, der Tochter des

Königs, schon lange nicht mehr ausreichen.

**Mitwirkende freuen sich**  
Darüber hinaus wird es noch den mutigen Schneider Tom zu bewundern geben und die Riesen Groll und Schmolli, die ihr Unheil im Königreich treiben. Zahlreiche Mitwirkende vor und hinter der Bühne freuen sich, das erste Kinderstück der Theatergruppe Salmünster im Spessart Forum Kultur Bad Soden darzustellen.

**Karten im Vorverkauf**  
Die Aufführungen sind an den folgenden Tagen: 5., 6. und 12. März um 15 Uhr und am 11. März um 19 Uhr. Eintrittskarten für das Theaterstück kosten für Kinder bis 14 Jahre sechs Euro, für Erwachsene neun Euro; sie können im Vorverkauf im Modehaus Kosidlo in Salmünster oder bei der Tourist Info in der Spessart Therme in Bad Soden erworben werden.



Freuen sich über die gelungene Ausstellungseröffnung (von links): Roland Dworschak (stellvertretender Kreis-Obmann), Walter Weber (Kreis-Obmann), Christoph Lippert (Bundesgeschäftsführer der Sudetendeutschen Landsmannschaft) und Bürgermeister Falko Fritsch.

**LANGER.**  
Wir bringen **Leben** in die Stadt.

Willkommen im Frühling

## Saison-Start

Am Samstag, 05.03.2016 von 9.00 - 17.00 Uhr mit super Rabatten, neuen Marken und tollen Aktionen in den Frühling starten

Neue Marke:  
**fransa**  
Damen-Mode

Neue Marke:  
**DNY**  
Damen-Mode  
von 40-54

**Süße Naschereien**  
und frischer Kaffee in der  
Damen-Mode-Abteilung

**Give aways**  
beim Kauf ab 80,- Euro

**Gewinnspiel:**  
Gewinnen Sie einen von  
5 Gutscheinen im Wert von  
jeweils 50,- Euro  
Teilnahmekarten an der Kasse

**Schmink-Tipps**  
von 12.00 - 16.00 Uhr  
mit Iris Heinbuch  
von LOMBAGINE

**WÜRFEL  
DEN RABATT**



Samstag,  
05.03.2016

Würfeln Sie bis zu

**30%**

Rabatt auf aktuelle Mode

Betty Barclay  
**Flausch-  
Pullover**

**69,99**

Betty Barclay  
**Kleid**  
mit Stickerei

**129,99**

**NEUE  
MARKE**

fransa

**Blazer**

**69,99**

**Jeans**

**59,99**

**GERRY WEBER**  
**Kleid**

**119,99**

**GERRY WEBER**  
**Blazer**

**149,99**

**Shirt**  
Abb.ähnlich

**39,99**

**Rock**

**69,99**

**LANGER.**

Kaufhaus Langer, Helmut Langer GmbH & Co. KG, Obertorstraße 39-41, 36381 Schlüchtern, Tel. 06661-830, Hauptstraße 70, 63619 Bad Orb, www.langer-einkaufslnd.de, info@langer-einkaufslnd.de, www.facebook.com/langereinkaufslnd

**Öffnungszeiten Schlüchtern:**  
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-17.00 Uhr

**Öffnungszeiten Bad Orb:**  
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr

Ausgabe 09, 02.03.2016  
Für Druckfehler keine Haftung



20

Jahre Fit & Fun  
in Schlüchtern

DIE SPEZIALISTEN FÜR:

- Rückenprobleme
- Abnehmen
- Herz-Kreislauf-Training

Feiern Sie mit und sichern sich die  
günstigen Jubiläumsangebote:

**20 % RABATT**

auf die Beiträge \* und zusätzlich

**50% RABATT**

auf die Anmeldegebühr



\* auf die  
erste Hälfte  
der gewählten  
Mindestlaufzeit



Rücken ♥ -Kreislauf Abnehmen

**FIT & FUN**

Gesundheit Fitness und Spass

Gartenstraße 50b  
36381 Schlüchtern  
Telefon 06661 / 919133  
[www.Fit-Schluechtern.de](http://www.Fit-Schluechtern.de)





## Simmler freut sich über gelungene Integration

Steinau-Bellings (rs). **Massiv erstreckt sich im sogenannten „Wohnzimmer“ des Pflegeheimes Bellings die meterlange Schrankwand aus dunkler Eiche. Davor schwere Sitzmöbel, die Kissen senfgelb bezogen.**

Was auf den ersten Blick wie eine Wohnlandschaft aus der Nachkriegszeit wirkt, unterliegt einem durchdachten Konzept. „Ältere Menschen fühlen sich in einer vertraut wirkenden Umgebung wohler“, erklärt Anke Schweikert, die Pflegedienstleiterin der Steinauer Einrichtung. Hier legt man Wert darauf, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein würdevolles und gutes Leben zu ermöglichen. Ein Ansatz, den der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) bei der jüngsten Überprüfung mit der Bestnote 1,0

würdigte. Die größte Herausforderung für ein Pflegeheim besteht heute nicht mehr darin, alle Betten zu belegen – die Nachfrage übersteigt häufig das Angebot. Zentral ist vielmehr, zuverlässiges und geeignetes Personal zu gewinnen. Auch hier ist das 2012 eröffnete Haus gut aufgestellt. Eine der Mitarbeiterinnen ist Andera Alahmad. Die kurdische Syrerin flüchtete 2013 mit ihrem Mann und den drei Kindern aus der vom Bürgerkrieg zerrütteten Heimat.

Die ganze Familie arbeitet seitdem fleißig daran, sich schnell und gründlich in die deutsche Gesellschaft zu integrieren. Der älteste Sohn absolviert eine Ausbildung als Anlagenmechaniker, die Tochter und der zweite Sohn drücken die Schulbank. Alle drei sprechen inzwischen fließend deutsch. Auch der Familienvater hat

nach anfänglicher Arbeitslosigkeit eine Stelle als Sozialarbeiter gefunden. Andera Alahmad ist gelernte Laborantin. In diesem Beruf waren die Aussichten im Bergwinkel allerdings schlecht, weiß Jürgen Schäfer, Arbeitsvermittler beim Jobcenter des Kommunalen Centers für Arbeit (KCA): „Die Anerkennung des Berufsabschlusses ist kompliziert und in der Region fehlt es auch an geeigneten Stellen.“ Stattdessen schlug er der 44-jährigen eine Tätigkeit als Pflegehelferin vor. Der Umgang mit älteren Menschen bereitet ihr große Freude. Bei der nicht immer leichten Arbeit mit Pflegefällen hilft ihr auch ihr kultureller Hintergrund. In der Heimat sei es völlig normal, gebrechliche und alte Angehörige selbst zu versorgen, erklärt die Kurdin. Zu Beginn ihrer Tätigkeit, als die Deutschkenntnisse

noch nicht so sattelfest waren, war es nicht immer einfach, einen Zugang zu den Bewohnern zu finden. „Die Menschen merken aber schnell, wie herzlich und freundlich Frau Alahmad mit ihnen umgeht“, lobt Anke Schweikert.

„Stark!“ So bringt die Erste Kreisbeordnete Susanne Simmler ihre Freude über den Fall von Familie Alahmad auf den Punkt. „Im Moment ist viel die Rede von Integrationsbereitschaft und wie wichtig Spracherwerb und Berufstätigkeit sind, um in Deutschland anzukommen und akzeptiert zu werden“ resümiert Simmler, die auch Vorsitzende des KCA-Verwaltungsrates ist. Frau Alahmad und ihre Familie machten Mut und hätten Vorbildcharakter, so die Vize-Landrätin. „Integration gelingt dann, wenn beide Seiten sich anstrengen.“



Unser Bild zeigt (von links) Jürgen Schäfer, Andera Alahmad und Anke Schweikert.

## Dämmerchoppen in geselliger Runde

Sinntal-Oberzell (rs). Der Sinntaler SPD-Spitzenkandidat zur Kommunalwahl am 6. März, Oliver Habekost, und der SPD-Kreistagskandidat Carsten Ullrich, laden für Donnerstag, 3. März, um 20 Uhr zu einem Dämmerchoppen in die Gaststätte Felsenkeller, Am Kirchberg 3, in Sinntal Oberzell ein. Interessierte haben in geselliger Runde die Möglichkeit, mehr über das Kommunalwahlprogramm der SPD-Sinntal und die Ziele des Kreistagskandidaten Carsten Ullrich zu erfahren. Der Vorstand der SPD Sinntal freut sich auf spannende Diskussionen und den regen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.

## Kaffeenachmittag im Café Fabrice

Schlüchtern (rs). Der VdK-Ortsverband Schlüchtern lädt für Freitag, 4. März, um 15 Uhr zu einem Kaffeenachmittag in das Café Fabrice in Schlüchtern ein. Mitglieder mit Partner und Gäste sind willkommen.

## Tageswanderung nach Römershag

Sinntal-Schwarzenfels (rs). Die Heimat- und Wanderfreunde Schwarzenfels unternehmen am Sonntag, 6. März, eine Tageswanderung nach Römershag. Treffen ist um 10 Uhr an der Dreschhalle in Schwarzenfels. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz neben dem Regena-Sanatorium im Staatsbad. Die Wanderroute führt zunächst zum Georgipark, dann über die Himmelsleiter nach Römershag. Im Gasthaus Breitenbach ist für eine Mittagseinkauf reserviert. Die Wanderstrecke beträgt etwa zehn Kilometer und ist auch für Kinderwagen geeignet. Die Wanderführung haben Rolf und Erika Wilkens, Telefon (066 64) 1779.

## Habekost Spitzenkandidat der Sinntaler Sozialdemokraten

Sinntal (rs). **Die Weichen für die Kommunalwahl hat der Sinntaler SPD Ortsverein bereits gestellt. Nun nimmt der Zug Fahrt auf. Die Kandidaten stehen fest und das Wahlprogramm steht.**

Fragt man den Spitzenkandidaten der Sinntaler Sozialdemokraten wie zufrieden er mit dem Personaltabell der Sinntaler SPD zur Wahl der Gemeindevertretung am 6. März ist so antwortet Oliver Habekost: „Wir konnten aus dem Vollen schöpfen! Unsere Liste überzeugt durch frischen Wind und jede Menge Erfahrung. Es freut mich den Bürgerinnen und Bürgern eine solch vielfältige Liste präsentieren zu können.“ Neben zahlreichen jungen und neuen Köpfen auf der Liste der SPD finden sich auch zahlreiche Bewerber mit langjähriger kommunalpolitischer Erfahrung.

„Die Liste der SPD ist ein Spiegelbild der Gesellschaft von jung bis erfahren, vom Studenten bis zum Rentner. Die Bewerber bieten nun nahezu für jeden Ortsteil einen potentiellen Vertreter für das Sinntaler Gemeindeparlament“, erläutert der Spitzenkandidat. Bei den Bewerberinnen und Bewerbern auf der SPD-Liste hat im Übrigen nicht jeder ein Parteibuch. „Mir ist nicht wichtig ob jemand unser Parteibuch hat oder nicht. Unser Motto ist, das unser Programm die Köpfe auf der Liste sind. Nachbarn, Freunde, Bekannte und Verwandte eben Menschen denen man vertraut das beste für unser Sinntal zu erreichen. Wir haben seit vielen Jahren immer wieder parteilose Kandidaten in unseren Reihen und diese sind immer eine Bereicherung für die Arbeit der Fraktion“, so Fraktionsvorsitzender Oliver Habekost.

Auf das Programm angesprochen führt Habekost aus: „Wir werden keine Wolkenkuckucksheime bauen. Wer das erwartet, der muss sein Kreuz

bei den anderen machen. Wir stehen für eine bodenständige Politik, die keinen Lausprecher braucht. Wir wollen bewegen statt reden und somit Carsten Ullrich unterstützen, der für seine gute Politik eine Mehrheit in der Gemeindevertretung braucht.“

Ein Arbeitsschwerpunkt für die kommende Legislaturperiode sieht die SPD Fraktion in der Gebührenerleichterung für den Besuch der Kindergärten. „Wir sind stolz auf die tolle erzieherische Leistung, die in unseren fünf Kindergärten Tag für Tag erbracht wird. Sinntal hat mit einer immer kleiner werdenden Anzahl von Einwohnern zu kämpfen. Also ist es wichtig, gerade die jungen Menschen in der Kommune zu halten. Vor Jahren hat die SPD den Antrag auf subventionierte gemeinde eigene Grundstücke für junge Familien mit initiiert. Jetzt gehen wir den nächsten Schritt und sorgen für kostenfreie Kita-Plätze“, so Habekost.

Als Finanzierung soll der geplante neugestaltete kommunale Finanzausgleich herhalten, denn die deutliche

Entlastung Hessens ermögliche es, diese Zukunftsinvestition anzugehen. Einen weiteren Schwerpunkt der kommenden Wahlperiode sehen die Sozialdemokraten in der Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung. Habekost plädiert für eine gute Infrastruktur. Es könne nicht sein, dass der zweitgrößte Sinntaler Ortsteil Altenronau keine Nahversorgungsmöglichkeit mehr biete. Hier würden die Sozialdemokraten nicht locker lassen bis sich hier ein Lebensmittelmarkt angesiedelt habe.

Der durch die SPD-Sinntal unterstützte und den damaligen Kreisbeordneten Dr. André Kavai und Bürgermeister Carsten Ullrich realisierte Lebensbaum in Sterbfritz sei ein erster Schritt für ein Altern in Würde. Und dazu gehöre auch der letzte Weg des Lebens. Die Sozialdemokraten setzen sich für eine Hospizeinrichtung im Bergwinkel ein. „An einem passenden Grundstück im Sinntal soll es aber nicht scheitern um den letzten Gang gut betreut und würdevoll zu gehen“, findet Habekost.



Bürgermeister Carsten Ullrich (links) mit dem Spitzenkandidaten der Sinntaler Sozialdemokraten, Oliver Habekost.

## Kinder sind die Zukunft

Bad Soden-Salmünster (rs). **Die SPD Bad Soden-Salmünster schließt sich dem Vorstoß der Hessen SPD für gebührenfreie Kitas an.**

„Die frühkindliche Bildung ist für die Chancengleichheit ein wichtiger Faktor und Baustein für die Entwicklung eines jeden Kindes“, erklärt SPD-Stadtverordnete Gudrun André. Durch die kostenlose Bereitstellung der Kita von Anfang an haben alle Kinder die Möglichkeit, gute Förderung zu genießen, was entscheidend für die Zukunftssicherung unserer Gesellschaft ist.

Durch den gebührenfreien Zugang zu Kindertagesstätten wird niemand von der Kinderbetreuung ausgeschlossen, egal wie die finanziellen Spielräume der Familie aussehen. Außerdem wird für Familien die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert.

In der modernen Arbeitswelt ist für Familien die Kinderbetreuung ein wichtiger Standortfaktor und hat daher für die SPD Bad Soden-Salmünster oberste Priorität. Die Integrationswirkung durch frühkindliche Bildung ist enorm. Kinder aus allen Kulturkreisen lernen von Anfang an die

Werte und Normen unsere Gesellschaft kennen. „Die Bildung von sogenannten Parallelgesellschaften wird dadurch verhindert“, erklärt Nils Lieberknecht.

Durch die Übernahme der Kosten für die Kitas würden im städtischen Haushalt Mittel von über zwei Millionen frei, die für andere wichtige Aufgaben verwendet werden könnten. Schuldentilgung und Weiterentwicklung der städtischen Infrastruktur könnten damit vorangetrieben werden. Bis diese Forderung umgesetzt wird, ist es für die SPD Bad Soden-Salmünster unerlässlich, weiterhin selbst günstige und gute Kinderbetreuung zu gewährleisten. Das Wohl der Kinder muss an oberster Stelle der Agenda stehen.

„Eine stärkere Unterstützung durch Bund und Land ist für die Stadt Bad Soden-Salmünster unerlässlich. Im Moment wird die Kommune mit den Ausgaben und Aufgaben alleine gelassen“, so Spitzenkandidat Frank Kleespies. Auf die Unterstützung der SPD Bad Soden-Salmünster für die Initiative der gebührenfreien Kitas kann sich die Hessen SPD daher verlassen. Wer ebenfalls diese Initiative unterstützen möchte, kann dies unter [www.spd-hessen.de](http://www.spd-hessen.de) tun.

Anzeige

## Veganer Dinner-Abend in der Erlebnisgastronomie Eulenspiegel

Entschleunigung mit Musik und Textimpulsen

Steinau (rs). Die Erlebnisgastronomie Eulenspiegel veranstaltet am Samstag, 19. März, um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) ein Entschleunigungsdinner mit Fingerstyle-Gitarre Peter Reimer.

„Die ‚Entschleunigung‘ mit Peter Reimers Musik und seinen Textimpulsen gab uns die Idee, auch im Bereich Ernährung den Begriff ‚Entschleunigung‘ zu verwenden“, sagte Eulenspiegel-Inhaber Dieter Sinsel.

Gäste können an diesem Abend

der Seele etwas Gutes zu tun und in der Ruhe der Entspannung und in der Schönheit der Musik sich selbst und den wesentlichen Dingen im Leben wieder ein Stück näher kommen. Abgerundet wird der Abend von einem 3-Gänge-Menü der veganen Küche.

Im Preis enthalten sind Aperitif, ein veganes 3-Gänge-Menü, Musik und Textimpulse mit und von Peter Reimer.

Tickets zum Preis von 49 Euro pro Person gibt es im Eulenspiegel.

## Kommunalwahl als Votum für menschlichen Anstand

Bad Soden-Salmünster (rs). **Der Berliner SPD-Landesvorsitzende Jan Stöß war Gastredner beim Neujahresempfang der Kurstadt-SPD.**

Er sprach sich gegen Mauern und Stacheldraht an deutschen und europäischen Grenzen aus. Musikalisch begleitet wurde der Abend durch das Trio im SPD-Fraktionsvorsitzenden Dr. Frank Kleespies, Dr. Andrea Menke und Thomas Weinig.

Sozialer Zusammenhalt für Jan Stöß in der aktuellen Situation einen hohen Stellenwert. Ein starker Staat sowie finanzielle Solidarität und Investitionen in die Infrastruktur seien die gleiche Seite einer Medaille. Es gelte die Zuwanderung durch ein Einwanderungsgesetz zu steuern, ohne das Recht auf Asyl zu verletzen. „Wenn alle so gut wären, wie die ehrenamtlichen Helfer, dann träten viele Probleme gar nicht auf“, war Stöß überzeugt. Integration ist für Stöß ebenso wichtig wie die Steuerung der Zuwanderung. „Die gleichen Fehler wie in Frankreich oder Großbritannien dürfen wir nicht wiederholen“, erklärt der Landesvorsitzende. Gleichzeitig wies Stöß darauf hin, dass die Alltagsorgen der Deutschen nicht aus dem Blick geraten dürften. Im Angesicht von 40 Prozent Rentnern im Grundsicherungsbereich im Jahr 2030 müssten Regelungen getroffen werden, um dieser Entwicklung entgegen zu treten. Stöß sprach sich auch für kostenlose Bildung auf allen Ebenen aus. „Es muss von der Kita bis zur Universität Gebührenfreiheit herrschen.“ Dies sei wichtig für den Zusammenhalt im Land, es fördere die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und diene zusätzlich der Integration.

Dr. Frank Kleespies hatte zuvor

auf die Leistungen der Bad Soden-Salmünsterer Politik hingewiesen. Durch den Bau des Spessart Forums sei einer der schönsten Flecke in Bad Soden-Salmünster entstanden. „Durch den Panoramablick in den Kurpark und die gleichzeitige Aussicht in den Wandelgang ist ein wunderbarer Ort geschaffen worden“, führte der Fraktionsvorsitzende aus. Der Fraktionsvorsitzende und der Vorsitzende der SPD Bad Soden-Salmünster, Tobias Müller, nannten die Aufnahme von Flüchtlingen einen Akt der Humanität im Rahmen der abendländischen Tradition. Landtagsabgeordneter Heinz Lotz (SPD) nannte die Kommunalwahl die wichtigste Wahl überhaupt und forderte dazu auf, wählen zu gehen und die Wahl zu einem Votum für Demokratie und menschlichen Anstand zu machen.



Der Berliner SPD-Landesvorsitzende Jan Stöß war Gastredner beim Neujahresempfang der Kurstadt-SPD.

## Gottesdienste zum Weltgebetstag

Sinntal (rs). **Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus Kuba. Wie sehen kubanische Frauen ihr Land? Was sind ihre Sorgen und Hoffnungen angesichts politischer und gesellschaftlicher Umbrüche?**

Die Antworten darauf geben Christinnen aus Kuba an ihrem Weltgebetstag „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“.

Die Sinntaler Gemeinden haben

sich zu diesem Thema vorbereitet und laden zu Gottesdiensten für Freitag, 4. März, jeweils um 19.00 Uhr ein.

Gottesdienste werden in der evangelischen Kirche in Mottgers, in der katholischen Kirche Weiperz und in der evangelischen Kirche in Neuenronau gefeiert.

Für Gottesdienstteilnehmer in Neuenronau wurde ein Bus organisiert. Der Bus fährt um 18.20 Uhr in Marjöß, um 18.40 Uhr in Jossa und um 18.45 Uhr in Altengronau ab.

MAIN-KINZIG

WIR INVESTIEREN  
IN IHRE GESUNDHEIT.

**Unsere kreiseigenen Krankenhäuser erhalten und ausbauen:**  
 Der SPD-geführte Main-Kinzig-Kreis ist einer der wenigen Kreise mit kommunalen Kliniken, die schwarze Zahlen schreiben. Mit uns werden mehr als 36 Millionen Euro investiert, damit die Kliniken weiter modern und zukunftsfähig bleiben.

**Pflege und Fürsorge für die Menschen im Kreis:**  
 Der Main-Kinzig-Kreis ist einer der wenigen Kreise in der Bundesrepublik, der eigene Alten- und Pflegeheime unterhält. Mit einer starken SPD im Kreistag werden die Angebote erweitert und ausgebaut. Denn wir denken an alle Menschen – ob jung oder alt.

MEIN-MKK.DE
Kommunalwahl, 6. März 2016.  
SPD wählen. Liste 2.





## Abschied vom Junggesellenleben mit dem Polterabend

Um die Planung des Junggesellenabschiedes muss sich weder Braut noch Bräutigam kümmern. Dafür sind die Freunde zuständig.

Die Planung des Polterabends hingegen liegt in der Hand des Brautpaares. Zwar handelt es sich beim Polterabend um eine Party, doch gilt auch hier die Regel: Planung ist alles.

So sollte das Paar rechtzeitig mit den Vorbereitungen beginnen und sich überlegen, ob es die Organisation mit Familie und Freunden übernimmt oder ob es sich professionelle Hilfe von einem Weddingplaner, Caterer oder einer Locationholt.

### Hier eine Checkliste:

#### Das Datum

Traditionell findet der Polterabend immer am Tag vor der Hochzeit statt. Das kann jedoch sehr hart sein, wenn der Fußballverein des Bräutigams erst gegen 3 Uhr die Veranstaltung verlässt und nur noch drei Stunden Schlaf bleiben. Besser ist es, den Termin für den Polterabend ein paar Tage vor der Hochzeit zu legen. Traditionell dient der Polterabend dazu, böse Geister zu vertreiben.

#### Die Gäste

In manchen Regionen ist es Tradition, dass zum Polterabend nicht geladen wird, sondern die Gäste einfach erscheinen. Heutzutage werden die Gäste oft von den Brautpaaren eingeladen und man macht diesen Brauch auch nicht selten davon abhängig, wie groß der Freundeskreis ist. Gibt es viele Vereine, Arbeitskollegen oder Bekannte, die den Rahmen der eigentlichen Hochzeitsfeier sprengen würden, dann werden diese zum Polterabend eingeladen. So können alle auch Teil der Hochzeit sein.

#### Die Location

Wer Zuhause feiert, braucht eine große Anzahl an Tischen und Stühlen, Geschirr und Gläsern, vielleicht ein Zelt. Soll die Party in einer eigens dafür gemieteten Location stattfinden, bucht man am besten den gesamten Service gleich mit, dann braucht sich das Paar weder um Getränke, Essen noch die Reinigung zu kümmern.

#### Die Bewirtung

Um die Speisen kann sich das Paar selbst kümmern oder die Hilfe eines Catering-Unternehmens in Anspruch nehmen. Je nachdem, welche Gäste erwartet werden, sollte man die Art der Getränke darauf abstimmen. Werden Kinder oder Antialkoholiker auf der Party sein, so sollte es nicht nur hochprozentige Getränke geben.



Mit viel Geschmack werden nicht nur die Bräute selbst, sondern auch alles rund um die Hochzeit floral geschmückt.

## Floraler Hochzeitsschmuck

Blumengalerie Andrea Deger bietet Rundum-Service / Individuelle Beratung

**Schlichtern (vis). Blumen gehören zu einer Hochzeit wie das Brautpaar selbst.**

Die Blumengalerie Andrea Deger, das Fünf-Sterne-Fleurop-Fachgeschäft in der Obertorstraße, und ihr Floristenteam bieten alles blumige rund um eine Hochzeit.

Schon bei der Auswahl des Blumen-schmucks legt Andrea Deger beson-

deren Wert auf individuelle Beratung des Brautpaares. Bei der Auswahl des Blumen-schmucks stehen das Brautkleid sowie die ganz persönlichen Wünsche des Brautpaares im Mittelpunkt.

Zur Ausstattung des Brautpaares gehören neben dem Brautstrauß, der Herren-Anstecker sowie die Tischdekoration für die Feierlichkeiten. Natürlich bietet die Blumengalerie auch

die Autodekoration und die Ausschmückung der Kirche sowie die Blumenkörbchen für die Blumenkinder an.

Die Blumen werden dabei vor Ort in der Gaststätte sowie in der Kirche gratis von den Floristen der Blumengalerie Deger dekoriert, so dass sich das Brautpaar voll und ganz auf den schönsten Tag in seinem Leben freuen kann.

**GUTSCHEIN**  
für die schönsten Ringe im Leben  
**10 % Rabatt**  
bis 30. 9. 2016  
in (weiß/gelbgold)

**GENTNER**  
36396 Steinau  
Brüder-Grimm-Str. 98  
(06663) 7630

**FABRIKVERKAUF**  
Anzüge, Sakkos, Hosen – „Made in Germany“  
Hochwertige Herrenmode für Business, Anlass und Freizeit

**„NEU: Junge Anzüge Slimline!“**  
bis zu 50% Ersparnis gegenüber uvP“

- Jacken, Jeans, Pullover, Business und Freizeit-Hemden, Polos, Krawatten, Gürtel und modische Accessoires
- Hochzeits- und Anlassbekleidung
- Große Auswahl auch bei Spezialgrößen
- Fachkundige Beratung auf Wunsch
- Änderungsservice

Geöffnet: Mi.-Fr. 11.00-18.00 Uhr · Sa. 9.30-15.00 Uhr  
und Sonntag, 13. März 2016, von 12.30-16.30 Uhr

**Ferkinghoff**  
Bahnhofstraße 2 · 97769 Bad Brückenau · Telefon 09741-9185-29

**Moderne Hochzeitsfloristik**

**Blumengalerie**

Fleurop Service

Andrea Deger  
Erstes 5-Sterne-Fleurop-Fachgeschäft im Main-Kinzig-Kreis  
Obertorstraße 2 · 36381 Schlüchtern · Tel. (06661) 91 9254

**Weißer Hochzeitstauben**  
für den schönsten Tag

- Als Glücksbringer für die Ehe
- Als originelle Geschenkidee
- Seit jeher sind Tauben ein Botschafter für Liebe, Treue und Glück

Kerstin Gärtner-Kraushaar  
36381 Schlüchtern  
Tel. (06661) 73 0893  
www.hochzeitstauben-schluechtern.jimdo.com

## Hochzeit – Ideen für den schönsten Tag im Leben

Die Hochzeit ist einer der aufregendsten und schönsten Tage im Leben – ob auf dem Standesamt, bei der kirchlichen oder der freien Trauung – an diesem Tag soll alles perfekt sein.

### Hochzeitsreden

Das Halten von Hochzeitsreden gehört bei jeder Hochzeit zum Rahmenprogramm. Eine Rede soll die Hochzeitsgäste unterhalten und das Brautpaar berühren.

### Hochzeitsentladungen

Die Einladungen lassen sich individuell gestalten. Neben den wichtigen Informationen wie Datum der Hochzeit, Ort der Trauung und der Feier kann das Brautpaar auch persönliche Wünsche in die Gestaltung einbringen.

### Hochzeitsgeschenke

Die Wahl eines Hochzeitsgeschenks für das Brautpaar kann für viele Gäste ein kleines Problem darstellen. Besonders, wenn sich das Brautpaar nicht ausdrücklich Geldgeschenke gewünscht hat und den Gästen auch keine weiteren Hinweise gegeben hat, welche Wünsche noch darauf warten erfüllt zu werden. Viele Geschäfte bieten Hochzeitsgeschenke an, auf denen sich die vom Brautpaar gewünschten Geschenke finden.

### Hochzeitsspiele

Auf vielen Hochzeiten werden Spiele gespielt, die zu einem unterhaltsamen Ablauf der Feier beitragen sollen. Nicht nur für die anwesenden Kinder sind Hochzeitsspiele ein Vergnügen, auch die übrigen Hochzeitsgäste werden die Unterhaltung zu

schätzen wissen, die ihnen durch die Spiele geboten wird.

### Danksagung nach der Hochzeit

Nach der Hochzeit darf die Danksagung an die Hochzeitsgäste und Gratulanten keinesfalls vergessen werden. Die Dankeskarte ist eine Art der Wertschätzung, sie zu verschicken gebietet die Höflichkeit. Auch mit einer Zeitungsanzeige kann Danke gesagt werden.

### Geldgeschenke zur Hochzeit

Geld ist das beliebteste Geschenk zu Hochzeiten. Und das aus gutem Grund: Oft wünscht sich das Brautpaar ausdrücklich Geldgeschenke von den Gästen, sei es um damit den gemeinsamen Hausstand zu vervollständigen oder um die Haushaltskassen nach einer kostspieligen Hochzeit wieder zu füllen.

### Tischkarten für die Hochzeit

Wer seinen Gästen nicht persönlich sagen möchte, wo sie während der Hochzeitsfeier sitzen sollen, benötigt Tischkarten.

**Geschenke, die von Herzen kommen.**

Nutzen Sie unseren Hochzeits Tisch-Service.

**LANGER.**  
Wir bringen Leben in die Stadt.  
Kaufhaus Langer, Helmut Langer GmbH & Co. KG, Obertorstraße 39-41, 36381 Schlüchtern, Tel. 06661-830

**Inspiration Collection – Trendige Trauringmodelle**

Er hatte versprochen, ihr die Sterne vom Himmel zu holen, und nun funkelt doch tatsächlich einer in ihrer Hand.

**BREUNING**  
Träume bestimmen unser Leben, und manche werden wahr.

Verbunden in Schönheit und Vollkommenheit

Uhren & Schmuck Fachgeschäft  
Stefan Eitel · Schlüchtern  
Krämerstraße 24 · Tel. 06661 / 2777

**KreativWelt**

Bastelbedarf  
Dekorationen  
Kreativkurse

Einladungskarten und Tischdekorationen für Kommunion, Konfirmation, Hochzeit und Feste

Gartenstr. 35 · Schlüchtern · www.kreativwelt.eu

**Grüner Baum**  
Dessous & Scharf

**Für Ihre Feierlichkeiten:**

Räumlichkeiten für bis zu 100 Personen  
Buffets und à la carte nach Ihren Wünschen

Leipziger Straße 45 – 36396 Steinau a. d. Straße  
Tel. (06663) 9 11 0993

www.gruenerbaum-steinau.de

**LE MARIAGE**  
BRAUT & FESTMODEN

EVA-MARIA MÜLLER  
ROMSTHALER STRASSE 6  
63628 BAD SODEN SALDMÜNSTER  
TELEFON 06056 - 2425  
MOBIL 0160 - 5789502

BRAUTKLEIDER  
FESTMODEN  
HAARSCHMUCK  
SCHMUCK  
DESSOUS  
HANDSCHUHE  
REIFRÖCKE  
SCHUHE







**CDU** Schlüchtern

**Gemeinsam für Schlüchtern.**

**AM 6. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL**

## Unser Team:



- |                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| 1 Heinz Jürgen Heil     | 11 Petra Schneider    |
| 2 Heiko Kirchner        | 12 Uwe Busanny        |
| 3 Reinhold Baier        | 13 Dirk Gericke       |
| 4 Andreas Frischkorn    | 14 Richard Uffelmann  |
| 5 Astrid Janku-Hahn     | 15 Rolf Moritz        |
| 6 Peter Krack           | 16 Florian Varinli    |
| 7 Thomas Otto Schneider | 17 Karl Heinz Peters  |
| 8 Hella Schneider       | 18 Bernd Schaubberger |
| 9 Heike Orth            | 19 Sven Kruschke      |
| 10 Uwe Frischkorn       | 20 Vera Schiefer-Ries |

## Wir stehen für

- ✓ Politik der Glaubwürdigkeit
- ✓ Konsolidierung der Finanzen
- ✓ Wirtschaftsförderung – Standort Schlüchtern beleben
- ✓ Stärkung des Einzelhandels in der Innenstadt
- ✓ Handel, Gewerbe und Fremdenverkehr – fördern
- ✓ Tourismus, Hotelgewerbe/Gastronomie – beleben
- ✓ Miteinander der Kulturen
- ✓ Schlüchtern und seine Ortsteile – Förderung mit der CDU
- ✓ Stärkung der ländlichen Strukturen
- ✓ Sichere und saubere Straßen, Parks und Plätze
- ✓ Unterstützung der Kulturszene
- ✓ Bildungspolitik – Schulstandort Schlüchtern sichern
- ✓ Ausreichende Versorgung mit Kindergartenplätzen
- ✓ Senioren-, Frauen- und Jugendpolitik

Weitere Details unter [www.cdu-schluechtern.de](http://www.cdu-schluechtern.de)

... deshalb Ihre Stimme für



**CDU** Schlüchtern

## Fachkräftemangel in der Pflege ist spürbar

Schlüchtern (vis). Die Bundestagsabgeordnete Dr. Katja Leikert informiert sich im Gama-Altenhilfzentrum Schlüchtern über den Fachkräftemangel in der Pflege.

Dieser sei nicht abstrakt, sondern würde sich auf die Pflegeberufe bereits jetzt spürbar auswirken.

Das sei kein Problem einer Einrichtung oder des gesamten ländlichen Raumes, sondern zeige sich in der gesamten Branche. „Hier muss dringend

nach Lösungen gesucht werden. Als Mitglied im Ausschuss für Gesundheit sind für mich diese Schilderungen aus der Praxis für meine politische Arbeit unverzichtbar“, so Leikert.

In diesem Zusammenhang wurde auch über die derzeit laufenden Beratungen gesprochen, die Ausbildungsinhalte aller Pflegeberufe zu einer gemeinsamen und generalistisch angelegten Ausbildung zusammenzuführen.



Unser Bild zeigt (von links) Maja Weise-Georg, Kerstin Baier-Hildebrand, Uwe Gall, Dr. Katja Leikert vor dem Altenhilfzentrum Gama in Schlüchtern.

### Skatturnier bei der SG Marborn

Steinau-Marborn (rs). Die Sportgemeinschaft 1927 Marborn veranstaltet am Samstag, 5. März, ein Preisskat. Los geht es um 18.30 Uhr im Vereinsheim. Neben zahlreichen Sachpreisen werden auch wieder Geldpreise für die Erstplatzierten des Turniers ausgespielt. Für das leibliche Wohl ist an diesem Abend bestens gesorgt.

### Feuerwehr wählt neuen zweiten Vorsitzenden

Steinau-Marborn (rs). Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Marborn lädt für Freitag, 4. März, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Feuerwehrgerätehaus in Marborn ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte des 1. Vorsitzenden, des Wehrführers und der Gymnastikgruppen. Außerdem werden ein neuer zweiter Vorsitzender und ein Kassenprüfer gewählt.

### Wanderclub tagt

Steinau-Ulbach (fgw). Zur Jahreshauptversammlung lädt der Wanderclub Ulmbach seine Mitglieder für Samstag, 5. März, in das Wanderheim des VHC Steinau im Ohl ein. Die Versammlung beginnt um 16 Uhr. Bereits um 13 Uhr beginnt in Ulmbach eine Wanderung zum Veranstaltungsort. Neben den Jahresberichten sind die Neuwahl des Vorstandes sowie Ehrungen zentrale Programmpunkte.

### Bücher kiloweise kaufen

Mittelkalbach (rs). Zu einem Gebrauchtbücherbasar lädt die Gemeindebücherei Mittelkalbach für Sonntag, 6. März, ein. Von 9.30 bis 17.30 Uhr können interessierte Leser im Bürgerhaus Mittelkalbach gut erhaltene Bücher zum Kilopreis von 1 Euro erwerben. Eine große Auswahl an Romanen sowie Sach- sowie Kinderbüchern wartet auf Besucher. Auch Kaffee und Kuchen stehen für sie bereit. Der Erlös des Basars geht an die Gemeindebücherei Mittelkalbach.

## Wettkampf um den „Bergwinkel-Bembel“

Schlüchtern-Wallroth (vis). Der Wallrother Carneval-Club „Die Wellblooe“ veranstaltet am Samstag, 5. März, wieder sein überregional besetztes Garde- und Showtanz-Pokalturnier um den Wanderpokal „Bergwinkel-Bembel“.

In fünf Wettkampfgruppen werden sich die Tänzer und Tänzerinnen der qualifizierten Jury darstellen. Um 15 Uhr beginnen die Kinder-Gardetanzgruppen (Alter bis 12 Jahre), um 16 Uhr sind die Jugend-Tanzgarden (bis 16 Jahre) dran, und ab 18 Uhr starten die Erwachsenen Tanzgarden. Um 20 Uhr beginnt der Wettkampf der Showtanzgruppen, ehe um 22 Uhr die Männerballetts um einen der Wanderpokale eifern. Immerhin

handelt es sich bei dem „Bergwinkel-Bembel“ um einen stattlichen Apfelweinkrug auf einem standesgemäßen Sockel.

Auch in diesem Jahr haben sich neben Tanzgruppen der benachbarten Faschingsvereine aus Schlüchtern, Hintersteinau, Rückers oder Freensteinau auch wieder Gruppen aus weiter entfernten Vereinen angemeldet, so etwa aus Frammersbach, Poppenhausen und Wächtersbach.

Auch für kurzentschlossene Tanzgruppen wird ein Platz übrig sein. Informationen gibt auf [www.wellblooe.de](http://www.wellblooe.de).

Für Essen und Getränke wird reichlich gesorgt. Und nach den Wettkämpfen heizt das ZOOM-Diskoteam zur Après-Bembel-Party ein.

## Ehrenamtliche Einsatzkräfte legen Prüfung zum Sanitäter ab

Schlüchtern (ach). Sieben Einsatzkräfte aus dem Kreisverband Schlüchtern des Deutschen Roten Kreuzes haben an einem Sanitätslehrgang teilgenommen und nun mit Erfolg ihre Prüfung abgelegt.

Während des Lehrgangs wurden viele theoretische und praktische

Maßnahmen wie zum Beispiel das Anlegen der Vakuummatratze, das Vorbereiten einer Infusion oder der richtige Umgang mit dem Defibrillator und dem Larynxstübchen besprochen und intensiv geübt.

Am dritten Wochenende des Sanitätslehrgangs mussten die Einsatzkräfte neben einer schriftlichen Prü-

fung auch zwei praktische Prüfungen absolvieren. Abgelegt wurden die Prüfungen vor dem Lehrgangsleiter Claus Rahtge und dem Kreisvorsitzenden Dr. Wolfgang Beier, der jahrelang auch das Amt als Kreisverbandsarzt innehatte.

Im Namen der Kreisbereitschaftsleitung gratulierte Anne Christiner. In

den Reihen der Sanitäterinnen und Sanitäter können sich nun die frisch Ausgebildeten Monika Klug und Michael Drebert aus der Bereitschaft Steinau, Jan Frischkorn und Frank Eckhoff aus der Bereitschaft Sinnthal und Kilian Loth, Christian Peter und Anna Schwager aus der Bereitschaft Schlüchtern einreihen.



Das Deutsche Rote Kreuz in Schlüchtern hat sieben weitere Sanitäterinnen und Sanitäter (von links): Lehrgangsleiter Claus Rahtge, Monika Klug, Anna Schwager, Jan Frischkorn, Frank Eckhoff, Michael Drebert, Christian Peter, Kilian Loth, Kreisvorsitzender Dr. Wolfgang Beier und Kreisbereitschaftsleiterin Anne Christiner.

## Katja Leikert informiert sich über die Maßnahme „Migranten in Arbeit“

Schlüchtern (rs). Dr. Katja Leikert (CDU), Bundestagsabgeordnete für Hanau und Region, hat die Lehrbaustelle der Kreishandwerkerschaft in Schlüchtern besucht.

Bei Geschäftsführer Klaus Zeller informierte sich die Spitzenkandidatin der CDU zur Kreistagswahl über die Lehrbaustelle und die aktuell laufende Maßnahme „Migranten in Arbeit“. Begleitet wurde die Bundestagsabgeordnete von der stellvertretenden CDU-Kreisvorsitzenden Maja Weise-Georg und der parteiunabhängigen Bürgermeisterkandidatin für Schlüchtern, Kerstin Baier-Hildebrand.

Ziel der Maßnahme „Migranten in

Arbeit“ sei es, so Zeller, junge Zuwanderer im Anschluss an das mehrere Monate dauernde Schulungsprogramm in eine Ausbildung in einem Handwerksbetrieb zu vermitteln. Sieben Personen nehmen derzeit an der Maßnahme teil.

Alle Teilnehmer erhalten in rund einem dreiviertel Jahr Einblicke und Grundkenntnisse in verschiedene Handwerksberufe, die auf der Lehrbaustelle vermittelt werden. Ein Praktikum in einem örtlichen Betrieb sei ebenfalls Teil der Maßnahme. Die Lehrbaustelle der Kreishandwerkerschaft in Schlüchtern bildet in verschiedenen Handwerksberufen aus, darunter: Zimmerleute, Straßen-, Beton- und Stahlbetonbauer, Maurer,

Maler- und Lackierer sowie Stuckateure. Wie Zeller erläuterte, bemüht sich die Kreishandwerkerschaft Gelsenhäuser-Schlüchtern derzeit um die Ausbildungsmöglichkeit für den Handwerksberuf des Trockenbau-monteurs, derzeit müssten alle Auszubildenden dieses Lehrberufs im zweiten Lehrjahr nach Gelsenhäuser, ein großes Hemmnis für die heimischen Betriebe in diesem Bereich.

Die Bundespolitikerin nutzte bei ihrem Besuch die Gelegenheit sich mit den jungen Migranten auf der Lehrbaustelle auszutauschen. Die meisten sind zwischen drei und vier Jahre in Deutschland und waren bisher nicht in handwerklichen Berufen tätig. Die Anerkennung ausländischer

Berufs- und Bildungsabschlüsse sei aber nicht ohne weiteres möglich, weshalb für viele erst durch die Maßnahme ein neuer Beruf erschlossen wird.

Neben der Schulung von handwerklichen Grundlagen sei aber vor allem das Erlernen der deutschen Sprache für einen späteren Berufseinstieg von zentraler Bedeutung.

„Wir dürfen nicht den Fehler der sechziger Jahre wiederholen und zulassen, dass Sprachkenntnisse von Menschen, die in unser Land kommen, vernachlässigt werden, sondern mit Nachdruck den Spracherwerb einfordern. Beide Seiten sind hier gefordert“, macht Bundestagsabgeordnete Katja Leikert deutlich.





**kik**

**10%**  
**AUF ALLES\***

\* Der Rabatt ist nur in der angegebenen Filiale gültig und wird am 04.03.2016 und am 05.03.2016 an der Kasse gewährt. Die Rabattaktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Geschenkgutscheine sind von der Rabattaktion ausgeschlossen.

# WIEDER ERÖFFNUNG

**am 04.03.2016  
und 05.03.2016**

**in Bad Soden-Salmünster,  
Am Palmusacker 9, neben Tegut**

Öffnungszeiten: montags - freitags 09.00 - 19.00 Uhr | samstags 09.00 - 18.00 Uhr

**MIT  
BEGRÜBUNGS-  
GETRÄNK**



Finde uns auf: [www.facebook.com/kik](http://www.facebook.com/kik)

Jetzt online bestellen auf: [www.kik.de](http://www.kik.de)  
Eine Filiale in Ihrer Nähe finden Sie auf [www.kik.de/filialfinder](http://www.kik.de/filialfinder)

*sympathisch clever gut*

Angebote gültig solange der Vorrat reicht.  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer vorbehalten.  
Verantwortlich für Filial- und Onlineangebote:  
KIK Textilien und Non-Food GmbH • Siemensstraße 21 • 59199 Bönen



## Amtliche Bekanntmachungen



# Main-Kinzig-Kreis

### 1. Haushaltssatzung des Main-Kinzig-Kreises für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung vom 7. März 2005 in Verbindung mit den §§ 92 ff. der Hessischen Gemeindeordnung vom 7. März 2005, beide zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786) hat der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises am 4. Dezember 2015 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 beschlossen:

#### § 1 – Haushaltsplan

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2016 wird im **Ergebnishaushalt**

<b>im ordentlichen Ergebnis</b> mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf mit einem positiven Saldo von	-589.651.276 € 587.897.298 € -1.753.978 €
<b>im außerordentlichen Ergebnis</b> mit dem Gesamtbetrag der Erträgen auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf mit einem Saldo von	0 € 0 € 0 €
mit einem Überschuss von	-1.753.978 €

im **Finanzhaushalt**

mit dem positiven Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf und dem Gesamtbetrag der	-15.588.775 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf mit einem negativen Saldo von	-5.879.800 € 35.208.272 € 29.328.472 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf mit einem positiven Saldo von	-29.328.472 € 10.964.225 € -18.364.247 €
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	-4.624.550 €

festgesetzt.

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2017 wird im **Ergebnishaushalt**

<b>im ordentlichen Ergebnis</b> mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf mit einem positiven Saldo von	-608.385.314 € 607.378.994 € -1.006.320 €
<b>im außerordentlichen Ergebnis</b> mit dem Gesamtbetrag der Erträgen auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf mit einem Saldo von	0 € 0 € 0 €
mit einem Überschuss von	-1.006.320 €

im **Finanzhaushalt**

mit dem positiven Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf und dem Gesamtbetrag der	-12.318.933 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf mit einem negativen Saldo von	-9.363.800 € 25.579.700 € 16.215.900 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf mit einem positiven Saldo von	-16.215.900 € 10.454.225 € -5.761.675 €
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	-1.864.708 €

festgesetzt.

#### § 2 – Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 29.328.472 € festgesetzt. Davon entfallen 13.569.272 € auf Darlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm des Landes.

Für das Haushaltsjahr 2017 wird der Gesamtbetrag auf 16.215.900 € festgesetzt.

Die Aufnahme von Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abteilungen B und C wird unter der Voraussetzung der größeren Wirtschaftlichkeit im Vergleich zu Darlehensaufnahmen auf dem Kreditmarkt vorrangig betrieben. Exakte Werte können jedoch derzeit nicht benannt werden.

Die Tilgungsleistungen werden im Haushaltsjahr 2016 auf 10.964.225 € und im Haushaltsjahr 2017 auf 10.454.225 € festgesetzt.

#### § 3 – Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2016 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 15.800.000 € festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2017 wird der Gesamtbetrag auf 11.300.000 € festgesetzt.

#### § 4 – Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird jeweils auf 320.000.000 € festgesetzt.

#### § 5 – Umlagen und Hebesätze

##### • Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von bis zu 50.000 gem. § 50 Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 67 des Gesetzes zur Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen für das Haushaltsjahr 2017 auf 36,47 v.H. der Umlagegrundlagen festgesetzt. Der Hebesatz der Kreisumlage für die Stadt mit mehr als 50.000 Einwohnern wird für das Haushaltsjahr 2016 auf 38,8 v.H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Der Hebesatz der Kreisumlage wird für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von bis zu 50.000 gem. § 50 Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 67 des Gesetzes zur Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen für das Haushaltsjahr 2017 auf 36,97 v.H. der Umlagegrundlagen festgesetzt. Der Hebesatz der Kreisumlage für die Stadt mit mehr als 50.000 Einwohnern wird für das Haushaltsjahr 2017 auf 39,3 v.H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die gemeindefreien Grundstücke (Gutsbezirke) werden nach § 50 Abs. 4 des Gesetzes zur Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen mit 85 v.H. der Umlagegrundlagen zur Kreisumlage herangezogen. Diese Umlage ist jeweils am 1. Juli des Heranziehungsjahres an die Kreiskasse zu entrichten.

##### • Schulumlage

Zum Ausgleich der Belastungen des Main-Kinzig-Kreises aus der Schulträgerschaft wird gemäß § 50 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen ein Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) für das Haushaltsjahr 2016 mit einem Hebesatz von 17,41 v.H. der Umlagegrundlagen und für das Haushaltsjahr 2017 mit einem Hebesatz von 17,10 v.H. der Umlagegrundlagen erhoben.

Die Stadt Hanau zahlt keine Schulumlage.

#### Zahlungsbedingungen

Die Kreis- und die Schulumlage sind in gleichen monatlichen Raten jeweils zum 15. des Monats an die Kreiskasse zu entrichten. Eine Verrechnung findet nicht statt.

Für die Erhebung von Säumniszuschlägen bei verspäteter Zahlung von Kreis- und Schulumlage gelten die entsprechenden Vorschriften des § 54 des Gesetzes zur Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen.

#### § 6 – Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag als Teil des jeweiligen Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

#### § 7 - weitere Festlegungen

(1) Im Ergebnishaushalt bilden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Fachbereiche jeweils ein Budget. Im Rahmen des Budgets sind die veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig.

In den Teilfinanzhaushalten bilden die Einzahlungen und Auszahlungen der einzelnen Fachbereiche jeweils ein Budget. Im Rahmen des Budgets sind die veranschlagten Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig.

(2) Die beschlossenen Budgets im Ergebnishaushalt und im Teilfinanzhaushalt sind verbindlich. Im Ergebnishaushalt können Mehrerträge im Budget des Fachbereichs zur Leistung von Mehraufwendungen im Budget des Fachbereichs verwendet werden; Mindereinträge reduzieren die verfügbaren Aufwendungen. Im Teilfinanzhaushalt können Mehreinzahlungen im Budget des Fachbereichs zur Leistung von Mehrauszahlungen im Budget des Fachbereichs verwendet werden; Mindereinzahlungen reduzieren die verfügbaren Auszahlungen.

(3) Durch Entscheidung des jeweils zuständigen Dezernenten können Fachbereichs-Budgets innerhalb des Dezernats verändert werden, wenn sich dadurch das Budgetergebnis des Dezernats nicht verschlechtert. Darüber hinaus können durch Entscheidung der beteiligten Dezernenten Fachbereichs-Budgets zwischen den Dezernaten anders verteilt werden, wenn sich dadurch das Gesamtbudgetergebnis nicht verschlechtert. Der Kreistag ist davon zu unterrichten.

(4) Zeigt sich während der Ausführung des Haushaltsplans, dass das beschlossene Gesamt-Budget durch Mehraufwendungen/-auszahlungen oder Mindereinträge/-einzahlungen überschritten wird, sind die ungedeckten Mehraufwendungen/-auszahlungen oder Mindereinträge/-einzahlungen unverzüglich dem Kreisausschuss zur Zustimmung vorzulegen.

(5) Erheblichen Umfangs im Sinne des § 100 Abs. 1 HGO sind Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen bzw. Mindereinträge/ Mindereinzahlungen, wenn sie 10 % der veranschlagten Aufwendungen/Auszahlungen bzw. Erträge/Einzahlungen umfassen und für das einzelne Budget den Betrag von 5 Mio. € übersteigen.

(6) Nicht verbrauchte Haushaltsmittel können gem. § 21 Abs. 1 GemHVO als Rückstellungen für Haushaltsreste übertragen werden.

Gelnhausen, den 4. Dezember 2015

Der Kreisausschuss  
des Main-Kinzig-Kreises  
gez.  
Pipa  
Landrat

### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016/2017

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016/2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit den §§ 102 Abs. 4, 103 Abs. 2 und Abs. 4 Nr. 2, 115 Abs.1 sowie 105 Abs. 2 HGO erforderliche Genehmigung ist erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:

Regierungspräsidium Darmstadt

Aktenzeichen: 116 – 33 f 02 – 05 – Bearbeiter: Günter Lenz Datum 19. Februar 2016

#### Genehmigung

Hiermit genehmige ich

1. a) den in § 2 der Haushaltssatzung des Main-Kinzig-Kreises für die Haushaltsjahre 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2016 vorgesehenen Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 29.328.472 € - abzüglich der im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes vom Main-Kinzig-Kreis mit einem Betrag von 13.569.272 € vorgesehenen Kreditaufnahmen - in Höhe von

**15.759.200 €**

(i. W.: „Fünfzehn Millionen siebenhundertneunundfünfzigtausendzweihundert Euro“)

b) den in § 2 der vorgenannten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 vorgesehenen Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von

**16.215.900 €**

(i. W.: „sechzehn Millionen zweihundertfünfzehntausendneunhundert Euro“)

gem. § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) unter dem Vorbehalt, dass die Aufnahme der einzelnen Kredite meiner Genehmigung nach § 103 Abs. 4 Nr. 2 HGO (Einzelgenehmigung) bedarf. Ausgenommen von meinem Einzelgenehmigungsvorbehalt sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds;

2. den in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

a) für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von

**15.800.000 €**

(i. W.: „Fünfzehn Millionen achthunderttausend Euro“)

b) für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von

**11.300.000 €**

(i. W.: „Elf Millionen dreihunderttausend Euro“)

gem. § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO;

3. den in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite

a) für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von

**320.000.000 €**

(i. W.: „Dreihundertzwanzig Millionen Euro“)

b) für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von

**320.000.000 €**

(i. W.: „Dreihundertzwanzig Millionen Euro“)

gem. § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO;

4. den in Ziffer 4 des Feststellungsbeschlusses des Kreistages vom 29. Januar 2016 zum Wirtschaftsplan 2016 für das Sondervermögen Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises“ vorgesehenen Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von

**200.000 €**

(i.W.: „Zweihunderttausend Euro“)

gemäß § 52 Abs.1 HKO i.V.m. den §§ 115 Abs.1 und 3 sowie 105 Abs. 2 HGO;

5. den unter Ziffer 6 des Feststellungsbeschlusses des Kreistages vom 29. Januar 2016 zum Wirtschaftsplan 2016/2017 für das Sondervermögen Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft des Main-Kinzig-Kreises“ vorgesehenen Höchstbetrag der Kassenkredite

a) für das Wirtschaftsjahr 2016 in Höhe von

**1.000.000 €**

(i.W.: „Eine Million Euro“)

b) für das Wirtschaftsjahr 2017 in Höhe von

**1.000.000 €**

(i.W.: „Eine Million Euro“)

gemäß § 52 Abs.1 HKO i.V.m. den §§ 115 Abs.1 und 3 sowie 105 Abs. 2 HGO;

gez.

Lindscheid  
Regierungspräsidentin

### 3. Auslegung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016/2017

Die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016/2017 liegt zur Einsichtnahme vom 14.03.2016 bis 17.03.2016 und vom 21.03.2016 bis 23.03.2016 im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen, Barbarossastraße 16-24, ( Bürgerportal, Barbarossastraße 24 ) jeweils in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, öffentlich aus.

Gelnhausen, den 23.02.2016

Der Kreisausschuss  
des Main-Kinzig-Kreises  
gez.  
Pipa  
Landrat

## KiK begrüßt Kunden am Palmusacker mit neuer Optik

Textildiscounter bietet tolle Artikel an

**Bad Soden-Salmünster (rs).** Kunden eigens für die Eröffnung exklusive Knallerangebote“, erklärt eine Unternehmenssprecherin. Die KiK-Filiale in Salmünster ab dem 4. März auf 367 Quadratmetern seinen Kunden.

Familien, Mütter, Sparfüchse und Schnäppchenjäger finden ab Freitag am Palmusacker in Salmünster, eine große Auswahl an Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung sowie Wäsche- und Strumpftatzen zu kleinen Preisen. Weiterhin bietet KiK seinen Kunden ein breites Sortiment an Geschenk- und Trendartikeln, Schreib- und Spielwaren sowie Heimtextilien.

„Die Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen und wir freuen uns sehr, die Filiale eröffnen zu können. Deshalb bieten wir unseren

Die KiK-Filialen bekommen in den nächsten Jahren ein neues Gesicht – Ziel ist es, das gesamte Filialnetz im In- und Ausland bis 2017 nach den Kriterien des neuen Konzeptes in Silber erstrahlen zu lassen.

Mit der Umgestaltung der KiK Filialen möchte KiK seinen Kunden ein freundlicheres und strukturierteres Einkaufserlebnis ermöglichen. Dabei wird das umfangreiche Sortiment noch ansprechender präsentiert sowie für Kunden und Mitarbeiter in den KiK Filialen eine echte Wohlfühlumgebung geschaffen.

## Firma Dronia: Kompetenz rund ums Auto

Autoservice und Fahrzeugteile / HU und TÜV

**Steinau (vis).** Seit dem 1. Januar 2015 bietet Andreas Dronia gemeinsam mit seinen Mitarbeitern, dem Kfz-Meister Christian Happ, dem Gesellen Christian Thime sowie drei Teilzeitangestellten, seine Dienste als Fahrzeugteile-Händler und Werkstatt an.

Andreas Dronia ist seit 18 Jahren als Kaufmann im Kfz-Handel tätig. Wer kompetente Beratung, faire Preise und freundlichen Service sucht, ist bei Autoservice und Fahrzeugteile Dronia in Steinau in Ringstraße 60 genau richtig.

Bei der Suche nach zeitwertgerechten Ersatzteilen, Zubehör für Pkw, Nutzfahrzeuge, Anhänger, Oldtimer, Reisemobile und Caravans sowie Motorräder ist die Firma Dronia ein professioneller Ansprechpartner.

Von Autopflegemitteln und Scheibenwischerblätter, über verschiedene Filtersysteme, Batterien und Motorölen bis hin zu Fahrzeuglampen und Reifen – Dronia

verfügt über ein breites Sortiment an hochwertigen Kfz-Teilen in Erstausrüsterqualität. Die Werkstatt führt Werkzeuge und Werkstattausstattungsgeräte. Geführt wird auch „schweres Gerät“, beispielsweise zur Achsvermessung, zum Klima- und Reifenservice sowie zur Fahrzeugdiagnose. Nicht vergessen, beim Reifenwechsel gilt die Faustregel von „O bis O“.

Ostern nimmt man die Winterreifen ab, und montiert die Sommerreifen. Im Oktober werden dann die Sommerreifen abgenommen und Winterreifen montiert.

Fahrzeugteile werden zudem auch an Werkstätten geliefert. Angenommen werden alle Fahrzeugtypen die nach Herstellervorgaben behandelt werden. Ab März bietet die Werkstatt auch ohne Anmeldung HU und TÜV an. Telefonisch ist Dronia unter (06663) 912500 erreichbar. Nähere Informationen gibt es unter: [www.autoservice-dronia.de](http://www.autoservice-dronia.de).



Andreas Dronia (Mitte) und seine Mitarbeiter Christian Happ und Christian Thime.

## Caravan Big Band – Musik trifft Tanz

**Schlüchtern (rs).** Unter dem Motto „Rhythm & Dance“ wird die vielfach ausgezeichnete Caravan Big Band mit Bandleader Franz-Josef Schwade bei ihrem diesjährigen Jahreskonzert von der Tanzkompanie ARTODANCE unterstützt.

Monica Opsahl und ihre hervorragenden Tänzer werden mit schwung-

vollen und ausgefeilten Choreographien zur Big-Band-Musik für beste Unterhaltung sorgen. Die Big Band und die Tanzkompanie laden für Samstag, 5. März, um 20 Uhr zu einem kurzweiligen Konzert und Tanzabend in die Stadthalle Schlüchtern ein. Karten im Vorverkauf sind in der Buchhandlung „Karmann's Schöne Seiten“ in Schlüchtern erhältlich.

## Kinderbasar in der Bilzbergschule Ulmbach

**Steinau-Ulmbach (rs).** Ein Frühjahrs/Sommer-Basar findet am Samstag, 12. März, von 10 bis 12.30 Uhr in der Bilzbergschule Ulmbach statt.

Angeboten werden Kleidung für Kinder (Größen 50 bis 176) und Jugendliche (Größen S, M), Babyzubehör, Kinderwagen, Autositze, Fahrräder, Spielwaren, Bücher und vieles mehr.

Die Verkaufsnummern und nähere

Informationen gibt es am Samstag, 5. März, ab 8.30 Uhr bei Isabell Schöppler, Telefon (06667) 919596. Die Verkaufsartikel können am Freitag, 11. März, zwischen 14 und 16 Uhr in der Bilzbergschule Ulmbach abgegeben werden. Dort können die nicht verkauften Artikel am Samstag, 12. März, von 18 bis 19 Uhr wieder abgeholt werden. Bei der Abgabe ist eine Standgebühr von 4 Euro zu entrichten. Der Basarerlös wird an soziale Einrichtungen gespendet.





Unser Bild zeigt die Repräsentanten der CDU, Dr. Katja Leikert, Winfried Ottmann, Burkhard Kornherr, Manfred Spielmann und Michael Reul, mit den Verantwortlichen der Salztalklinik, Dr. Jürgen Grasmück, Bernd Otto und Dieter Holk.

## CDU-Fraktion zieht Bilanz und freut sich auf BGM

Steinau (rs). „Die kommunalpolitische Arbeit der Steinauer CDU-Fraktion der letzten Jahre ist gut dokumentiert“, schreibt Tobias Betz, der seit 2007 Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung ist, in einer Mitteilung.

Wie sich die CDU-Fraktion in den vergangenen Jahren für ihre Heimatstadt eingesetzt habe, könne man anhand von rund 300 Beiträgen auch auf [www.cdu-steinau.de](http://www.cdu-steinau.de) nachvollziehen.

In der letzten Wahlperiode habe die CDU-Fraktion mehr als 60 Prozent aller Anträge und Anfragen in der Stadtverordnetenversammlung gestellt und damit Einfluss auf viele kommunalpolitische Entscheidungen genommen. Dabei ging es unter anderem um den Ausbau der U3-Betreuung, den

Ausbau der Breitbandversorgung, die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Stadtgebiet, den Familienrabbat auf städtische Bauplätze, die frühzeitige Bürgerbeteiligung z. B. bei Straßenbaumaßnahmen und auch die Berufung von Heinz Peters zum Seniorenbeauftragten sei im Rahmen der Beratungen zur Einführung eines Seniorenbeirats erfolgt.

Die CDU-Fraktion sei die einzige Gruppierung in Steinau, die ihre Arbeit auch im Internet laufend dokumentiert hat. Die Fraktion habe zahlreiche Anfragen von Bürgern und viele freundliche Rückmeldungen aus dem gesamten Stadtgebiet erhalten, weil viele Steinauer Themen und Hintergrundinformationen seit Jahren nur hier zu finden seien.

Leider seien einige gute Anträge der Stadtverordneten aus allen Fraktionen

(noch) nicht bearbeitet worden, bedauert Betz. Deshalb habe die CDU-Fraktion Bilanz gezogen und einen Antrag für die letzte Stadtverordnetenversammlung in dieser Wahlperiode gestellt. Sie fordert darin die Stadtverwaltung auf, die Aufträge und Beschlüsse der Stadtverordneten aller Fraktionen zu bearbeiten und über die Umsetzung zu informieren.

Auch in der künftigen gemeinsamen Fraktion „Bürger gestalten mit“ (BGM) werde man gute Anträge der anderen Fraktionen mittragen und sich gemeinsam für deren Umsetzung einsetzen. „Die bisherigen CDU-Stadtverordneten kandidieren bei der Kommunalwahl am 6. März auf der neuen Liste „Bürger gestalten mit“. Mit dieser Liste sind wir noch breiter aufgestellt als bisher“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Tobias Betz.

## Ottmann und Kornherr: Kliniken haben herausragende Bedeutung für Kurstadt

Bad Soden-Salmünster (rs). Einen gemeinsamen Besuch in der Salztalklinik in Bad Soden haben die Bundestagsabgeordnete und Spitzenkandidatin der CDU-Main-Kinzig zur Kreistagswahl, Dr. Katja Leikert, der Landtagsabgeordnete Michael Reul, das CDU-Kreis-ausschussmitglied Winfried Ottmann, das CDU-Magistratsmitglied Burkhard Kornherr und der CDU-Stadtverordnete Manfred Spielmann unternommen.

Bei einem ausführlichen Austausch mit Verantwortlichen der Salztalklinik, Chefarzt Dr. med. Jürgen Grasmück und den Geschäftsführern Dieter Holk und Bernd Otto, informierten sich die Besucher über die aktuelle Situation und die besonderen Herausforderungen einer Rehaklinik.

Winfried Ottmann und Burkhard Kornherr wiesen auf die große Bedeutung der Kliniken für die Kurstadt Bad Soden-Salmünster. Kornherr: „Die Kliniken unterbreiten nicht nur ein hervorragendes Angebot für die

Reha-Patienten, sondern stellen auch wichtige Arbeitgeber für den Gesundheitsstandort dar.“ Die Mitarbeiter leisten hervorragende Arbeit, ist von Patienten immer wieder zu hören.

Die Salztalklinik ist auf orthopädische und rheumatologische Rehabilitation spezialisiert. Nach einer Erweiterung im Jahr 2009 verfügt die Salztalklinik aktuell über 166 Betten und eine in diesem Zusammenhang mitgewachsene Arzt- und Therapieabteilung. Man wolle allen Patienten eine „Wohlfühl-Atmosphäre“ bieten, erläuterte Geschäftsführer Dieter Holk, verbunden mit kompetenter ärztlicher Versorgung und Zuwendung durch geschultes Pflege- und Therapipersonal. Die Verweildauer der Patienten betrage in der Regel drei Wochen.

Die Salztalklinik arbeitet intensiv an einer Stärkung der ambulanten und stationären Rehabilitationsmöglichkeiten, insbesondere im Bereich der Osteopathie, der Ergo- und Physiotherapie sowie der Rheumatologie. Durch ein starkes internes und externes Qualitätsmanagement sind die

Verantwortlichen der Salztalklinik bestrebt die qualitativen Ansprüche an ihr Haus zu unterstreichen. Die Salztalklinik engagiert sich außerdem um eine qualitativ hochwertige Ausbildung von Studenten in den jeweiligen Gesundheitsberufen.

Im Gespräch wurde außerdem der steigende Kostendruck auf die Rehakliniken angemerkt. Das Gesamtbudget für Rehakliniken im Gesundheitssektor liegt bei nur knapp über zwei Prozent. Die spezifischen Belange der Rehakliniken gerieten deshalb in der öffentlichen wie auch in der politischen Diskussionen etwas zu kurz. „Als Mitglied im Ausschuss für Gesundheit interessiere ich mich sehr für die direkten Schilderungen aus der Praxis“, so Dr. Katja Leikert. Sie bedankte sich bei Chefarzt Dr. med. Jürgen Grasmück und den Geschäftsführern Dieter Holk und Bernd Otto für das offene Gespräch.

„Ich nehme wichtige Informationen für meine politische Arbeit mit“, kommentiert Katja Leikert ihren Besuchstermin.

## Betreuer treffen sich zum Bowling

Bad Soden-Salmünster (rs). Die Betreuer der Jugendfeuerwehren in Bad Soden-Salmünster trafen sich nicht mit den Kindern, nicht zu einer Sitzung oder zum Wettbewerb, sondern für eine gemeinsame Aktion.

Sie fuhren bei winterlichen Verhältnissen nach Fulda. „Jetzt geht's rund“, hieß es beim Essen in einem Restaurant, bevor es nach nebenan zum Bowling ging.

In zwei Teams traten die 13 Jugendfeuerwehrtreuer und Jugendfeuer-

wehrtreuer, Stellvertreter und Betreuer aus Ahl, Bad Soden, Huttengrund, Kerbersdorf, Mernes und Salmünster nicht nur einzeln an, sondern auch im Wettbewerb gegen das andere Team und gemeinsam in manchen Spielen gegen die anderen Bahnen. Drei Stunden spielten sie engagiert und mit viel Freude. Dabei gelangen auch einige Strikes und Sparer. Gelernt haben alle auch, dass es keine Kugel, sondern Bälle gibt.

In der internen Wertung gewannen Steffen Werth knapp vor Julian Lohrey, Siemon Dietz und Felix Schnei-

der. Im Vordergrund stand aber die Freude an einer gemeinsamen Aktion. Zuletzt waren die Feuerwehrleute auf der Schlittschuhbahn in Frankfurt. Die Aktion kam bei den Jugendbetreuern wieder super an. Sie fördert die Gemeinschaft und die Zusammenarbeit der Jugendfeuerwehren in der Stadt, das ist erklärtes Ziel der gemeinsamen Aktionen.

Diesmal organisierten dies Betreuer Felix Schneider, stellvertretender Stadtjugendfeuerwehrwart Steffen Werth und Stadtjugendfeuerwehrwart Frank Seidl.



Drei Stunden spielten die Betreuer der Jugendfeuerwehren engagiert und mit viel Freude Bowling.

## Initiative „Attraktive Altstädte in Salmünster und Bad Soden“ gegründet

Bad Soden-Salmünster (rs). Initiative „Attraktive Altstädte in Salmünster und Bad Soden“ – unter diesem Motto steht eine Initiative von zwei Geschäftsleuten in der Salmünsterer Innenstadt und der Vereinsgemeinschaft dieses Stadtteils.

Wolfgang Stehling, Peter Hummel und Burkhard Kornherr haben eine Initiative ins Leben gerufen, deren Ziel es ist, die Salmünsterer Innenstadt zu beleben.

### Mitstreiter gesucht

Wolfgang Stehling ist Innungsmeister und zugleich Inhaber der bekannten Bäckerei „Meisterbäcker“ in der Frankfurter Straße 19 in Salmünster. Peter Hummel ist Besitzer von Simply-Outside, einem Spezialgeschäft für Hundesport-Freunde und Outdoor-Faszinierte, ebenfalls in Salmünster in der Frankfurter Straße 24. Burkhard Kornherr ist Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft Salmünster, Vermarkter und kommunalpolitisch für die gesamte Kurstadt aktiv. Da eine immer „leerer“ werdende Innen-

stadt auch ein Problem von Bad Soden ist, hoffen die drei auch Mitstreiter aus dem Stadtteil Bad Soden zu finden. Und natürlich sind auch der City-Manager oder der Verein für Tourismus und Wirtschaftsförderung (VTW) aufgerufen, diese Initiative zu unterstützen.

### Neuer Generationentreff

Die Ansiedlung neuer Fachgeschäfte und von Einrichtungen ist eine Seite der Medaille, wobei die drei Initiatoren den Schwierigkeitsgrad als sehr hoch angesiedelt sehen. Burkhard Kornherr sieht hier im neuen Generationentreff eine Möglichkeit, etwas zu bewegen.

### Betreuungs-Café ist nötig

Deshalb haben die drei beschlossen, nach einem Betreuungs-Café Ausschau zu halten, das Treffpunkt für kurzfristig zu betreuende Menschen werden soll. „Dies ist im Zeitalter des demografischen Wandels und immer älter werdender Menschen eine dringende Notwendigkeit“, betonte Kornherr. Der Caritas-Verband soll hier eine entsprechende schriftliche Petition erhalten.

Um Leben in die Frankfurter Straße in Salmünster zu bringen, soll der Fokus aber auch auf andere Felder gerichtet werden.

### Radler-Event für Familien

Ein weiteres Feld, das intensiver beschritten werden soll, ist das Aktionsfeld. Veranstaltungen und Events sollen mehr denn je die Innenstadt, die bisher eine in der Beliebtheit steigenden Weihnachtsmarkt, das attraktive Altstadtfest oder die historische Fassadenbeleuchtung kennt, beleben. Festgelegt wurde, dass am 4. September ein „Radler-Event für Familien“ stattfinden soll.

Beide Geschäftsleute wollen auch eigene Aktionen stärker in den Fokus von Besuchern rücken.

Zuvor soll allerdings auch Situationsanalyse betrieben werden.

Wer sich der Initiative anschließen möchte, kann sich bei Peter Hummel unter der Telefonnummer (06056) 983 45 88, E-Mail: [info@simply-outside.de](mailto:info@simply-outside.de), oder bei Burkhard Kornherr unter der Telefonnummer (06056) 900 486, E-Mail: [familie@kornherrbss.de](mailto:familie@kornherrbss.de), melden.



Die Frankfurter Straße soll eine Belebung erfahren (von rechts): Wolfgang Stehling, Peter Hummel und Burkhard Kornherr.



Die Kandidaten (v.l.n.r.): Maja Weise-Georg, Michael Reul, Dr. Peter Tauber, Johannes Heger, Spitzenkandidatin Dr. Katja Leikert, Heiko Kasseckert und Hugo Klein.



**Ein starkes Team**  
für den Main-Kinzig-Kreis

**Ihre Stimme zählt!**  
6. März 2016 Liste 1



## BBB spricht sich für den Erhalt aller drei Schwimmbäder aus

Programm ist Richtlinie für die künftige Arbeit der Bürger-Bewegung Bergwinkel

**Schlüchtern (rs).** Am 5. Februar hat die Bürger-Bewegung Bergwinkel (BBB) in einer offenen Mitgliederversammlung ihr kommunalpolitisches Programm für die Zeit von 2016 bis 2021 einstimmig verabschiedet.

Dieses Programm sei Richtlinie für die künftige Arbeit der Bürger-Bewegung, ob außerhalb des Parlamentes oder innerhalb des Schlüchterner Stadtparlamentes.

### Keine neuen Windkraftanlagen

In einer kurzen Zusammenfassung wird die BBB mit einem Flyer die Eckpunkte dieses Programmes bekannt geben. Wie der Sprecher der BBB, Hans Konrad Neuroth betont, sei im Programm ausgeführt, dass im Schlüchterner Bereich keine weiteren Windkraftanlagen akzeptiert werden. Die BBB mache sich stark für das Programm „Jung kauft Alt“. Mit diesem Programm soll jungen Familien die Möglichkeit gegeben werden, alte Gebäude, sei es in Orteilen oder in

der Schlüchterner Innenstadt, zu erwerben, um Wohnraum zu schaffen. Hierzu bedürfe es der Unterstützung der Stadt, sowohl in wirtschaftlicher wie auch organisatorischer Hinsicht. Die BBB sei auch der Meinung, dass ein attraktives Baugebiet für junge Familien geschaffen werden müsse. Denkbar sei ein solches Gebiet zwischen Niederzell und Schlüchtern. Weiter trete man für die Stärkung und den Ausbau der Schlüchterner Polizeiinspektion ein und wünsche sich, die Einrichtung eines freiwilligen Po-

lizeidienstes. Ein solcher sei bereits in verschiedenen hessischen Gemeinden erfolgreich installiert worden, erklärt Neuroth.

### Stadtteile weiter stärken

Schließlich sei es auch notwendig, die Schlüchterner Stadtteile weiter zu stärken. Hierzu sollten die Busverbindungen überprüft, die Möglichkeit eines Sammeltaxisystemes und vergleichbarer Einrichtungen ins Auge gefasst werden. Kindergärten und kleine Schulen in den Orteilen müssten erhalten bleiben. Dies gelte auch für das Huttener Freibad, das in seinem Bestand neben dem Schlüchterner Hallen- und Freibad nicht in Frage gestellt werden dürfe.

Die ärztliche Versorgung im ländlichen Bereich durch Erhalt und Ausbau des Schlüchterner Krankenhauses müsse gefördert werden und die Stadt Schlüchtern als Schulstandort als Teil der Mittelpunktfunktion der Stadt Schlüchtern gestärkt werden.



Hauptstraße 37 - 36103 Flieden  
Tel.: 06655/98 65 35 6  
**Die perfekte Küche**

[www.bbbergwinkel.de](http://www.bbbergwinkel.de)



Unser Bild zeigt (von links) Thomas Hummel, Alexander Happ, Horst Wenzel, Heinz Seipel, Claudia Dorn und Magdalena Koslowska.

## Ulbach als Erholungsort mit Prädikat ausgezeichnet

**Steinau-Ulbach (rs).** Der Stadtteil Ulbach ist Steinaus einziger Stadtteil mit dem Prädikat staatlich anerkannter Erholungsort. Seit fast 40 Jahren, genauer seit dem 26. Juni 1977, trägt der Steinauer Ortsteil das Prädikat Erholungsort.

Der Geschäftsführer des Hessischen Fachausschusses für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen beim Regierungspräsidium Kassel, Herr Horst Wenzel, überreichte nun erneut eine Prädikatsurkunde an Steinaus Ersten Stadtrat Heinz Seipel und Ulbachs Ortsvorsteher Alexander Happ.

Im Rahmen des Anerkennungsverfahrens, das im Februar 2014 begonnen wurde, ist unter anderem geprüft worden, ob in Ulbach eine ausreichende medizinische Versorgung vorhanden ist. Dazu zählen neben der ärztlichen Versorgung auch Apotheken und Erste Hilfe Einrichtungen.

Weitere Kriterien sind eine zentrale Auskunftsstelle, das Angebot von Unterkünten für Gäste in Beherbergungsbetrieben mit mittlerem bis gehobenen Komfort. Zudem sollen der Erholung dienende Einrichtungen und erschlossene Gebiete gehobener

Qualität vorhanden sein. Dazu zählt beispielsweise ein gepflegtes und ausgeschildertes Wandwegenetz. In diesem Zusammenhang zollte Ortsvorsteher Alexander Happ dem Ortsbeiratsmitglied Thomas Hummel großen Dank für dessen Initiative für drei neue Wanderrouten um Ulbach.

Die Liste der Kriterien geht weiter: Es mussten Angebote für gesundheitliche und sportliche Aktivitäten nachgewiesen werden, hierzu liefert das Ulbacher Freibad einen entscheidenden Beitrag.

Um die bioklimatisch begünstigte Lage und ausreichende Luftqualität Ulbachs nachweisen zu können, hatte die Stadt Steinau ein Gutachten beim Deutschen Wetterdienst in Auftrag gegeben.

Im Juni 2015 hatte sich Geschäftsführer Horst Wenzel im Zuge einer Ortsbesichtigung einen persönlichen Eindruck verschafft, ob in Ulbach die Anforderungskriterien zur Fortführung des Prädikats Erholungsort weiterhin gegeben sind.

Am 13. Oktober 2015 fand eine Sitzung des Hessischen Fachausschusses für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen statt. In deren Rahmen sprach der Ausschuss seine Empfeh-

lung zur Fortführung des Prädikats Erholungsort für Ulbach aus. Am 18. Januar 2016 hat nun das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung dieser Empfehlung zugestimmt!

Ortsvorsteher Alexander Happ ist besonders stolz auf das schöne, gepflegte Ortsbild, für das sich die Ulbacher Mitbürger einsetzen. Er nannte in diesem Zusammenhang auch den jährlichen Blumenschmuckwettbewerb und die Teilnahme an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Vorjahr.

Der Erste Stadtrat der Brüder-Grimm-Stadt Steinau, Heinz Seipel, wünscht sich, dass Ulbach das Prädikat Erholungsort auch über die kommenden zehn Jahre hinaus tragen möge.

Seitens der Stadt Steinau freuten sich die Leiterin des Verkehrsbüros Claudia Dorn und Magdalena Koslowska mit den Ulbachern über die Verleihung des Prädikats.

Elke Weigand von der Tourismusabteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus des Main-Kinzig-Kreis beglückwünschte die Ulbacher zum erneuten Zertifikat.



## Förderverein der Brüder-Grimm-Schule Steinau spendet neue Schul-T-Shirts für Fünftklässler

Steinau (aj). Die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen der Brüder-Grimm-Schule Steinau freuen sich über neue bunte Schul-T-Shirts. Zum Übertritt in die Sekundarstufe bekamen sie diese T-Shirts vom Förderverein „Freunde der Brüder-Grimm-Schule“ gesponsert. Der neu gewählte Vorsitzende des Fördervereins, Jochen Eurich, überreichte die Schulkleidung. Natürlich werden die T-Shirts vor allem bei schulischen Veranstaltungen von den Schülerinnen und Schülern getragen, aber auch im Schulalltag und im Stadtbild sind die bunten Shirts mit dem „BGS“-Logo präsent.

## Über die Baumpflege auf der Streuobstwiese zur Integration

Drei Migranten aus Pakistan engagieren sich ehrenamtlich bei NABU-Projekt

**Steinau (no).** Um Flüchtlingen zu helfen, sich im Bergwinkel einzuleben, hat der Kreisverband Main-Kinzig des Naturschutzbundes NABU ein neues Projekt ins Leben gerufen: Derzeit kümmern sich drei Migranten aus Pakistan ehrenamtlich um den Baumschnitt auf den Streuobstwiesen am Rande der Brüder-Grimm-Stadt.

Betreut wird das hessenweit einmalige Projekt von Vanessa Rüffer aus Breitenbach, die seit Anfang November ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) beim NABU-Kreisverband Main-Kinzig absolviert. Ein bis zwei Mal in der Woche holt die 19-Jährige Nasir Ahmad, Kamran Ghori und Muhammad Javed, die allesamt aus Pakistan stammen, ab und fährt mit ihnen auf die Streuobstwiesen des NABU.

Nasir Ahmad ist seit 15 Monaten in Deutschland und wohnt in Steinau. Der Fachmann für computergestützte Buchhaltung spricht bereits etwas Deutsch und freut sich, sich engagie-

ren zu können – ebenso Kamran Ghori und Muhammad Javed, die seit einigen Monaten in Ulbach leben und schon im Herbst bei der Apfelfeste geholfen haben. In seiner Heimat hat Javed als Landwirt gearbeitet.

Um den drei Männern die Grundlagen des Obstbaumschnitts nahe zu bringen, hat der NABU einen ganztägigen Einführungskurs auf Englisch und Deutsch in Schlüchtern veranstaltet, geleitet von Gartenmeister Uwe Müller. Im Theorieeilern lernten die Teilnehmer Wissenswertes zu Wuchsgesetzen, zu Aufbau und nachhaltiger Pflege von Obstbäumen, aber auch zu Werkzeugkunde und Unfallverhütung. Danach ging es hinaus auf die Wiese, um das Gelernte an Hochstammobstbäumen anzuwenden. Am Ende des Seminars erhielten alle eine Teilnahmebescheinigung mit Nachweis über die vermittelten Kenntnisse. „Wir wollen den Leuten helfen, sich bei uns einzuleben“, erläutert Franz-Josef Jobst, Vorsitzender des NABU-Kreisverbandes, die Idee hinter dem Projekt. „Und vielleicht kön-

nen wir auch dazu beitragen, dass sie einen Job finden.“

Steinaus Rathauschef Malte Jörg Uffeln (parteilos) jedenfalls zeigte sich begeistert von diesem Engagement und erklärte sich bereit, wetterfeste Outdoorbekleidung für die drei ehrenamtlichen Helfer zu spendern. Das notwendige Werkzeug stellt der NABU zur Verfügung. Bis zum Frühjahr müssen noch etliche Apfelbäume geschnitten werden, doch Vanessa Rüffer ist zuversichtlich: „Bislang klappt alles sehr gut.“

Mittlerweile ist auch das Institut für soziale Infrastruktur (ISIS) mit Sitz in Frankfurt auf das Streuobstwiesenprojekt des NABU-Kreisverbandes Main-Kinzig aufmerksam geworden. Es forscht aktuell im Auftrag des Landes Hessen, inwiefern Integration von Flüchtlingen durch deren bürgerschaftliches Engagement stattfindet und wie dieses umgesetzt werden kann. Dazu haben sich Institutsmitarbeiter dieser Tage vor Ort in Steinau selbst ein Bild gemacht und die Teilnehmer interviewt.

### Hauptversammlung

**Sinntal-Sannerz (rs).** Die Gruppe Vogelschutz Sannerz lädt für Freitag, 4. März, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Feuerwehrgerätehaus in Sannerz ein. Es stehen Neuwahlen des kompletten Vorstandes an.

### Spielenachmittag

**Flieden (rs).** Der nächste Spielenachmittag des VdK Flieden findet am Freitag, 4. März, ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Döngesmühle statt. VdK-Mitglieder und Gäste treffen sich zum gemeinsamen Spielen.

### Angler wählen

**Bad Soden-Salmünster (rs).** Neuwahlen stehen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Angel- und Naturschutzvereins am Freitag, 4. März, um 20 Uhr im Vereinsheim.



Hauptstraße 37 - 36103 Flieden  
Tel.: 06655/98 65 35 6  
**Die perfekte Küche**

### Treffen am Kumpen

**Steinau (rs).** Die Wanderer des VHC treffen sich am Sonntag, 6. März, zu einer Halbtagswanderung. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Kumpen in Steinau. Von dort geht es entlang des „Steinauer Wanderwegs Nr. 1“ über den Bellinger Berg und Bellinger Warte zurück nach Steinau. Die Wanderstrecke ist etwa zehn Kilometer lang. Gäste sind willkommen.

### Wie schneidet man Obstbäume?

**Schlüchtern-Elm (rs).** Die Naturschutzfreunde Elm veranstalten am Samstag, 5. März, um 9 Uhr einen Obstbaumschnittkurs in Theorie und Praxis auf der Streuobstwiese am Nirkels (Eckelsweg bis zur Bahnlinie). Der Kurs dauert etwa drei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Auskunft erteilt Klaus Döder, Telefon (066 64) 40 25 90.

### Imker-Stammtisch in Schwarzenfels

**Sinntal-Schwarzenfels (rs).** Der Stammtisch des Imkervereins Sinntal findet am Mittwoch, 2. März, um 19.30 Uhr im Vereinslokal Landgasthof Witzenzellner in Schwarzenfels statt. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme der Mitglieder und Interessierter. Thema des Stammtisches ist die Saisonöffnung am Bienenstand.

## Freie Wähler loben die Sanierungen an Schulen

**Steinau (rs).** Erfreut zeigten sich Steinaus Erster Stadtrat Heinz Seipel und UBL-Fraktionsvorsitzender Ewald Mattheis über die guten Nachrichten aus dem Kreis.

Der Steinauer Kreistagsabgeordnete und Ulbacher Ortsvorsteher Alexander Happ (FW/UBL) berichtete seinen beiden Kollegen bei einem Besuch der Steinauer Schulen, dass der Kreis noch in diesem Jahr insgesamt 260 000 Euro in die Brüder-Grimm-Schule in Steinau und in die Bilzbergschule in Ulbach investiere.

Genau geplant, so Happ, seien Investitionen in Höhe von 200 000 Euro für neue Fenster und 20 000 Euro für die Sanierung der Sanitäranlagen an der Brüder-Grimm-Schule in Steinau. An der Bilzbergschule in Ulbach sollen ebenfalls die Sanitäranlagen saniert werden. Hierfür wende der Kreis 40 000 Euro auf.

Möglich, so Happ weiter, seien diese Investitionen nur, weil die derzeit

amtierende Kreiskoalition unter Beteiligung der Freien Wähler Main-Kinzig in den vergangenen Jahren eine solide und sparsame Haushaltspolitik betrieben habe. Aus dem erwirtschafteten Überschuss flössen nun 8,1 Millionen Euro in ein von der Kreiskoalition Ende vergangenen Jahres aufgelegtes Sanierungsprogramm für Schulen im gesamten Kreisgebiet, so der Birsteiner Kreistagsabgeordnete und Demografiebeauftragte des Kreises, Carsten Kauck (FW).

Happ und Kauck betonten ausdrücklich, dass es sich hierbei um zusätzliche Investitionen an Schulen insbesondere im Bereich der Sanitäranlagen und Fenster handele. Diese Summe beinhaltet nicht die Kosten für schulische Großprojekte wie zum Beispiel den Bau der Mensa in Birstein.

Wie Kauck erläuterte, seien gerade die Freien Wähler auf diese Sanierungs offensive stolz. Seien es doch die Freien Wähler gewesen, die schon

zu Beginn der Legislaturperiode auf die in schlechtem Zustand befindlichen Sanitäranlagen in den kreiseigenen Schulgebäuden hingewiesen und auf Abhilfe gedrängt hatten. „Dass es uns gelungen ist, noch vor Ende der Legislaturperiode zusammen mit dem Schuldezernenten ein entsprechendes Programm aufzulegen, freut uns“, so Alexander Happ.

In den Jahren 2014 und 2015 investierte der Main-Kinzig-Kreis rund 44,1 Millionen Euro in seine Schulliegenschaften. Der mit den Stimmen der Koalition beschlossene Doppelhaushalt 2016/2017 sieht wieder erhebliche Investitionen in diesem Bereich vor.

„Die Freien Wähler Main-Kinzig werden sich auch in den kommenden fünf Jahren erneut für unsere Schulen und die kreiseigenen Schulpothallen einsetzen. An den Begleitumständen für gute Bildung dürfe der Rotstift nicht angesetzt werden“, betonten Happ und Kauck.



Nasir Ahmad, Vanessa Rüffer, Muhammad Javed und Kamran Ghori (von links) kümmern sich um die Pflege der Bäume auf den Streuobstwiesen des NABU am Rande von Steinau.



### Firma Kratzenberger bietet Steinkunst für die Ewigkeit

Steinmetz feiert im April zehnjähriges Bestehen

Steinau (vis). Sein zehnjähriges Bestehen feiert der Steinmetzbetrieb Kratzenberger in der Brüder-Grimm-Straße 144a in Steinau in diesem Jahr. Das Geschäft wurde 1982 von Vater Hans-Wilhelm gegründet. Sohn Frank arbeitete mit seinem Vater bis zu dessen Tod 2009 im damaligen Hauptgeschäft in Neugronau/ Altengronau. Noch zu Vater Hans-Wilhelms Lebzeiten wurde die Firma in Steinau aufgebaut. Nach dem Umzug der Familie in die Grimm-Stadt, verlagerte sich auch das Geschäft nach Steinau.

Frank Kratzenberger beschäftigt mit Matthias Plescher und Miguel Mesquita zwei Mitarbeiter. Mutter Ingrid und Ehefrau Ellena führen das Büro. Frank Kratzenberger bietet nicht nur Steinkunst für Grabmäler. Das Spektrum ist viel größer, denn es gibt fast kein Gebäude ohne Naturstein. Vor allem bei historischen Gebäuden kann auf die Restaurierung durch den Steinbildhauer oder den Steinmetz nicht verzichtet werden, weiß Frank Kratzenberger.

Beratung und Service stehen bei der Firma Kratzenberger an erster Stelle. Die Ideen der Kunden werden aufgegriffen und in ersten Ent-

wurfsskizzen nach den Wünschen der Kunden umgesetzt. Bei der Gestaltung von Küchen, Bädern und Treppen sind viele Farben und Materialien möglich, erklärt Kratzenberger. Steingravuren werden nicht nur als Ornamentik auf Grabmälern, sondern auch auf hochwertigen Natursteinplatten für den Wohnbereich angefertigt. Immer mehr Bedeutung gewinnt die Gestaltung von Außenbereichen wie Terrassen, Gärten oder Parkanlagen. Bei Grabmälern wird besonderer Wert auf die Individualität des Grabmals gelegt. Der Hinterbliebene spürt das Thema, welches bei der Gestaltung des Natursteins Pate stand. Ausdruck der Bildsprache ist das jeweilige Ornament. Zum zehnjährigen Bestehen der Firma am 9. und 10. April gibt es einen Tag der offenen Tür mit einer Ausstellung. Die Gäste werden mit Speisen und Getränken bewirtet. Der Verkaufserlös kommt einem sozialen Zweck zugute. Wer mehr über die Firma Kratzenberger wissen möchte, kann sich unter [www.der-steinmetz-kratzenberger.de](http://www.der-steinmetz-kratzenberger.de) umfassend informieren. Telefonisch ist Frank Kratzenberger unter (06663) 91 1944 oder mobil unter (0160) 97063878 erreichbar.



Ellena, Frank, Ingrid, Jana und Jonas Kratzenberger (von links) freuen sich auf das zehnjährige Jubiläum der Firma.

Anzeige

## Christoph Degen spricht in Altengronau

Sinntal-Altengronau (rs). „Bewegen statt Reden“ – mit einer Unterschriften-Aktion will die SPD-Hessen dazu beitragen, dass der Besuch von Kindertagesstätten langfristig gebührenfrei gestaltet wird.

Auch die SPD Sinntal beteiligt sich an dieser Aktion. Der Landtagsabgeordnete Christoph Degen übergab daher dem Vorsitzenden des Ortsvereins und Spitzenkandidaten zur Kommunalwahl Oliver Habekost kürzlich die Unterschriftenlisten.

„Alle Kinder müssen den gleichen Zugang zu Bildung haben“, sind sich Degen und Habekost einig. Wie an Schulen und Universitäten müsse daher auch in Kitas die Bildung gebührenfrei sein. „Es darf keine Rolle spielen, wie viel Geld ihre Eltern der Kinder verdienen, wo sie aufwachsen oder ob sie eine Behinderung haben“, so Degen. Ein kostenloses Kita-Angebot für alle fördere darüber hinaus die Vereinbarung von Familie und Beruf und leiste einen erheblichen Anteil zur Integration und Inklusion.

Am Samstag, 5. März, um 18.30 Uhr spricht der Bildungspolitiker Christoph Degen im Rahmen einer Bürgerversammlung in der Gaststätte „Zur Krone“ in Altengronau zu diesem Thema. Die Vorstellung des Wahlprogramms der Sinntaler Sozialdemokraten wird ebenfalls Raum in der Veranstaltung einnehmen. Die SPD Sinntal verspricht den Bürgern eine gute Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Abschaffung der Kindertagesgebühren zu informieren und dem Bildungspolitiker und Kandidaten für den Kreistag des Main-

Kinzig Kreises Fragen zu stellen und Anregungen mit nach Wiesbaden zu geben.

**FOTOFREUND**  
STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

GRABENSTRASSE 18  
36381 SCHLÜCHTERN  
[WWW.FOTOFREUND.DE](http://WWW.FOTOFREUND.DE)  
[FOTOFREUND@GMAIL.DE](mailto:FOTOFREUND@GMAIL.DE)  
TEL. 06661/919750

**FOTOFREUND**  
STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

### Verkäufe

**RIES CERAMIC**

36396 Steinau  
Tel. (06663) 961 00  
[www.ries-ceramic.de](http://www.ries-ceramic.de)

**Natursteine**  
für Haus und Garten

**Fliesen**  
schöne Trendfarben

**Markisen**  
**Haustüren**  
**Kunststoff • Alu • Holz**  
**Rollläden**  
**Kunststofffenster**  
**Wintergartenbeschattung**

**DÖPPNER 36137 LÜTTERZ**  
Tel. (066648) 9508-0  
SEIT ÜBER 90 JAHREN Fax (066648) 9508-17

**Große Modelleisenbahn- und Modellautobörse**  
am Sonntag, 6. März 2016,  
von 10 bis 15 Uhr, in der Kinzighalle  
Gelnhausen-Roth, Verkauf-Ankauf,  
Tausch, Info: 0171-6976189

**Angebot!**  
Brennholz-Frühkauf  
für die Heizperiode 2016/2017  
für **49,- €**  
Telefon (06661) 607097

**Haushaltsauflösung**  
**Privater Flohmarkt**  
Möbel, Haushaltswaren, Geschirr  
am Sa. 5. März von 10-18 Uhr  
am So. 6. März von 10-15 Uhr  
Bahnhofstraße 11, 36396 Steinau

### Seniorenwanderung

Sinntal-Sterbfritz (rs). Die nächste Seniorenwanderung des Rhönklub Zweigvereins Sterbfritz findet am Donnerstag, 17. März, statt. Mit dem Bus geht es nach Bad Brückenau zum Parkplatz in der Nähe der Arbeiterwohlfahrt. Hier steigen die Wanderer aus und gehen einen Wanderweg nach Oberleichtersbach in das „Hotel Rhön Hof“. Die Wanderstrecke ist vier Kilometer lang und am Anfang etwas steil. Die Nichtwanderer werden direkt zum Gasthaus gefahren. Die Abfahrt ist um 13 Uhr vom Bahnhof Sterbfritz. Zu dieser Wanderung sind alle Mitglieder, Senioren und Gäste herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter Telefon (06664) 91 1400.

### Ökumenische Feier zum Weltgebetstag

Steinau (rs). Den diesjährigen Weltgebetstag feiern die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Steinau gemeinsam mit der Freien Christengemeinde Bergwinkel und der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde am Freitag, 4. März, um 19 Uhr in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, Am Steines 15, in Steinau. Der ökumenisch gestaltete Gottesdienst steht unter der Überschrift „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“.

### Finanzen

**Bauen – Kaufen – Umfinanzieren**  
**0,99\* %**

Repräsentatives Bspiel gem § 6a PangV:  
Nettodarlehen: 100.000 €, Sollzinssatz:  
0,99 % p. a., effekt. Jahreszins: 1,04 % p. a.,  
Monatsrate: 182,50 €

\*effektiver Jahreszins: 1,04 % p. a.,  
**10 Jahre gebundener Sollzinssatz**  
für Nettodarlehen bis zu max. 60 %  
vom Beleihungswert, grundpfandrechtliche  
Besicherung.

Bezirksleiter  
**Manfred Heinz**  
36381 Schlüchtern  
Mobil (0175) 244 1244  
Telefon (06661) 91 9580  
[manfred.heinz@wuestenrot.de](mailto:manfred.heinz@wuestenrot.de)  
Di. u. Do. 14.00 – 18.00 Uhr  
Mi. u. Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

**wüstenrot**  
Partner der Württembergischen

### Zu Verschenken

Sie können unter der Rubrik „Zu verschenken“ Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte übermitteln Sie uns den Anzeigentext nur unter Fax (06651) 78 8037 00 oder per E-Mail [Anzeigen@Wochen-Bote.de](mailto:Anzeigen@Wochen-Bote.de). Geben Sie Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.

**Schwerer Wohnzimmertisch,**  
Eiche mit Keramikeinlagen,  
zu verschenken.  
**Tel. (06661) 4360**

**2 Polstergarnituren**  
Tische und mehr für Partyräume  
gegen Abholung  
**Schlüchtern (01 71) 77891 65**

**Kontakte**  
FRAUEN sexy + vollbusig  
suchen Männer **0173-8231445**

**Häuser**

**Immobilienwelt KRESS**  
Immobilien - professionell bewertet!  
Telefon: **06664 / 25 85 13**

**Schlüchtern**  
Zwei 1-Fam.-Wohnhäuser mit Garage und Nebengebäude in Niederzell, 13 Zi., 320 m² Wfl., 611 m² GrdSt., großer Hofbereich, 185.000,- €, B, 217,3 kWh/(m²a), Heizöl, Bj 1800, EEK G, B, 192,2 kWh/(m²a), Heizöl, Bj 1994, EEK F  
**2-Fam.-Wohnhaus** in Herolz, 8 Zi., 242 m² Wfl., 769 m² GrdSt., vermietet, renovierungsbedürftig, B, 278,3 kWh/(m²a), Heizöl, Bj 1965, EEK H, 230.000,- €  
**Bauernhaus m. Stall und Scheune** in Kresenbach, 2 Wohneinheiten, 8 Zi., 180 m² Wfl., 3.933 m² GrdSt., B, 299,2 kWh/(m²a), Heizöl, Bj 1912, EEK H, 169.000,- €  
**Baugrundstücke, erschlossen**  
Herolz, 692 m², 50.000,- €  
Ahlersbach, 872 m², 54.600,- €  
Vollmerz, 720 m², 43.200,- €  
Wallroth, 840 m², 54.600,- €  
Stadt, 735 m², 73.500,- €  
Weitere Baupläne finden Sie auf unserer Internetseite!  
**Zu vermieten**  
**Ladenlokal mit Lagerraum und Sozialräumen**, Stadt, 1A-Lage, 261 m² Wfl., 377,8 m² Gfl., renoviert, ebenerdig, großes Schaufenster, V, 96,0 kWh/(m²a), Gas, Bj 1985, 2.100,- € + 450,- € NK + 2 MM Kautlon

**Steinau**  
**2-Fam.-Wohnhaus** in Marjoß, 7 Zi., 187 m² Wfl., 1.843 m² GrdSt., gepflegt, mit Nebengebäude und Garagen, vermietet, B, 366,0 kWh/(m²a), Heizöl, Bj 1900, EEK H, 149.000,- €  
**DHH** mit 2 Wohneinheiten in Neustall, 6 Zi., 150 m² Wfl., 700 m² GrdSt., Balkon, Keller, B, 224,02 kWh/(m²a), Heizöl, Bj 1966, EEK G, 95.000,- €  
V = Verbrauchsausweis, B = Bedarfsausweis, Bj = Baujahr, EEK = Energieeffizienzklasse, Verkäufe zzgl. 5,95 %  
Wir suchen für vorgemerkte Kunden dringend Wohnhäuser und Eigentumswohnungen.  
**Weitere Infos und Angebote auf Anfrage, [www.immobilienvelt-kress.de](http://www.immobilienvelt-kress.de)**

**Schlüchtern-Innenstadt**  
Haus, 110 m², 4 Zimmer (Wohnküche) EBK, Gäste-WC, Bad-Dusche, kleine Terrasse, Stellplatz, SAT, Fußbodenheizung, Keller, EnEV 142,7 kWh (m²a) Öl, 595,- € + NK + Kt., ab 1. 5. 2016  
**Tel. (01 52) 2895 3384**

**Schlüchtern-Innenstadt, Reihenhäuser**  
Ab 1. 5. 16, 4 ZKB, mit EBK, 78 m², ruh. Wohnlage, Terr., kl. Garten mit Gewächshaus, Keller, Carport, Bj. 56, Ölhzg., En-EV in Arbeit, Dach neu gedeckt u. isoliert, KM 500,- € + NK + Kt.  
**Tel. (06661) 3454**

**Winterfestes BienHaus**  
70 m², Bj. 65, Schönhof, 1500 m², 2 ZKB, schöner Garten, mehrere Nebengebäude und Carport, thomas.list@jubdoo.de  
**Tel. (01 63) 670 4700**

**Zu verkaufen: 2 in 1 Mehrfamilienhäuser in Schlüchtern-Innenstadt:**  
5 Wohnungen, 1 Garage, 1 Werkstatthalde, ohne Makler, Preis 310.000,- €  
**Tel. (01 76) 9668 8983**

**Schlüchtern-Innenstadt**  
2 ZKB, DG, 2. OG, 40 m², eigene Heizung, 172 kWh/(m²a), zu vermieten.  
**Tel. (01 57) 89 18 17 06**

**Salmünster**  
1. Stock, 98 m², Einbauküche, 2 Zimmer, Wohnzimmer + Esszimmer, Dusche + Toilette, Badezimmer mit Whirlpool + Toilette, Dielen, elektr. Rollläden, Fußbodenheizung, alles gefliest, Balkon, Keller, keine Haustiere.  
550,- € + Umlagen/Kautlon, ab sofort.  
**Tel. (060 56) 48 58 oder (01 70) 81 274 44**

**Sinntal-Sannerz**  
3 ZKB mit EBK, ca. 80 m², Balkon, Keller, Stellplatz, 425,- € + NK + Kautlon, EnEV: V, 97 kWh, ÖlH, Bj. 1995.  
**Tel. (06664) 40 29 98 o. (01 52) 538 89 96**

**Schlüchtern-Bahnhofsnähe**  
2 ZKB, DG, 2. OG, 40 m², eigene Heizung, 172 kWh/(m²a), zu vermieten.  
**Tel. (01 57) 89 18 17 06**

**peter buch**  
Haus in Steinau zu verkaufen!  
Wfl. 160 m², Grundstück 800 m²  
VB € 165.000,-  
Haus in Neugronau zu verkaufen!  
Wfl. 303 m², Grundstück 1907 m²  
VB 195.000,-  
Bahnweg 18  
36396 Steinau an der Straße  
Telefon 06663/9 11 04 16  
[info@peterbuch.de](mailto:info@peterbuch.de)  
[www.peterbuch.de](http://www.peterbuch.de)

**Grundstücke**  
**Land- und Forstfläche**  
in Wallroth zu kaufen gesucht.  
Zuschriften unter  
Chiffre B0901 an den Verlag.

**Wohnungen**  
Älteres Paar sucht  
**3 ZKB in BSS bis 10 km Umkreis,**  
ebenerdig, sep. Eingang, Balkon, mit Keller oder Garage.  
**Tel. (01 70) 710 36 86**

**4-Zimmer-Wohnungen und mehr**  
**Schlüchtern**  
5 Zi., Kü-, Bad, DG-WHg., 140 m², Balkon, Stellpl., 700,- € + Uml. + Kt., Energieausweis in Arbeit, Ölhzg., Holzofen, Bj. 78/Anbau 2000  
**Tel. (06661) 911 14 17**

**Freundliche 4-Zi.-EG-WHg. in Wächtersbach,**  
OT Wittgenborn, wohnen wie im eig. Haus, ruhige Lage, neu renoviert und neues Bad, 120,5 m² mit großer Terrasse und Garten, Abstell. u. Stellpl., keine Haust. KM 695,- € + 240,- € NK + 2 MM Kl. + 25,- € Stellpl.  
**Tel. (01 60) 97 93 82 36**

**Schlüchtern-Innenstadt**  
4 Zimmer, Küche, 2 Bädern mit WC, Keller, Garten, frei ab sofort, 580,00 € KM, 160,00 € NK, 2 MM Kautlon  
**Kontakt: (06663) 6071**  
**Mo.-Fr. von 9.00-17.00 Uhr**

**3-Zimmer-Wohnungen**  
**Kalbach**  
3-Zi.-Whg., 75 m², Nähe A66,  
ab sofort frei  
**Tel. (01 62) 251 80 60**

**Schöne 3-Zi.-DG-Whg. in Wächtersbach,**  
OT Wittgenborn, wohnen wie im eig. Haus, ruhige Lage, neu renoviert, 87 m², großer Balkon, Kellerr., u. Stellpl., keine Haust., KM 480,- € + 170,- € NK + 2 MM Kl. + 25,- € Stellpl.  
**Tel. (01 60) 97 93 82 36**

### Schmuck im Vintage-Stil



Schlüchtern (rs). Schmuck im Vintage-Stil können die Teilnehmer bei einem Abend-Workshop in der Kreativwelt in Schlüchtern herstellen. Medaillon-Anhänger, Ohrringe und Ringe werden individuell und auch mit Fotos eine tolle Ergänzung zur aktuellen Vintage-Mode. Der Kurs findet am Donnerstag, 3. März, um 19.30 Uhr in den Räumen der Kreativwelt, Gartenstraße 35, in Schlüchtern statt. Nähere Infos gibt es unter der Nummer (06661) 608710 oder im Internet unter [www.kreativwelt.eu](http://www.kreativwelt.eu). „Unsere Kurse“.

**Sie können Ihre Kleinanzeige auch unter [www.Wochen-Bote.de](http://www.Wochen-Bote.de) aufgeben!**

**Wir haben mit RENSCH-HAUS gebaut, weil wir ...**

- ✓ unser Haus individuell nach unseren Wünschen verwirklichen konnten.
- ✓ von Beginn an überzeugt waren von der sehr guten Bauweise und Qualität sowie vom zuverlässigen Service.
- ✓ unser Eigenheim mit einem traditionsreichen Unternehmen mit einer langen Bauerschaft verwirklichen wollten.

**thermo-around aktiv** **thermo-around natur**

**RENSCH HAUS**  
Wohnen neu erleben!

RENSCH-HAUS GMBH Musterhausausstellung, Mottener Straße 13, 36148 Kalbach-Uttrichshausen  
Telefon 09742 9 1550 oder 0661 9016444, [uttrichshausen@rensch-haus.com](mailto:uttrichshausen@rensch-haus.com), [www.rensch-haus.com](http://www.rensch-haus.com)

Besuchen Sie uns in unseren Musterhäusern am Werksstandort:  
Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und samstags von 13 bis 17 Uhr.



# SPD kämpft für Bildungspolitik der fairen Chancen

Sozialdemokraten formulieren Ziele in der Bergwinkel-Erklärung

Region (rs). „Jeder Ortsteil im Bergwinkel muss lebenswert bleiben. Die Menschen sollen sich wohlfühlen in ihrem Ort.“ Dafür setzen sich die Sozialdemokraten im Bergwinkel ein und formulieren Eckpunkte in einer Bergwinkel-Erklärung.

Darin heißt es, die Infrastruktur müsse zukunftsfähiger entwickelt und erhalten bleiben. Gemeinschaftshäuser seien wichtig für den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl vor Ort. Sie erhöhten die Attraktivität der Orte und gäben den Einwohnern die Möglichkeit, die Gemeinschaft zu leben. Genauso wichtig für die SPD ist das Angebot der kostenlosen Sporthallennutzung für alle Vereine. Es werde dadurch sichergestellt, dass Vereine, die die Gesellschaft zusammenhalten, ihre Tätigkeiten ausüben könnten, ohne finanzielle Hürden überspringen zu müssen. Die Sicherstellung des ÖPNV steht für die SPD nicht zur Diskussion. Durch innovative Konzepte wie das Anruf-Sammeltaxi müsse dafür gesorgt werden, dass Bürger nicht auf ein eigenes Auto angewiesen seien, sondern sich durch den ÖPNV im gesamten Kreis fortbewegen könnten.

Für die SPD ist klar, dass der Ausbau der ländlichen Infrastruktur unerlässlich ist, wenn der Bergwinkel weiterhin für die Menschen einer der schönsten Regionen Deutschlands bleiben soll. Dafür habe sich die SPD stark gemacht und werde sich auch in Zukunft stark machen.

Die Bergwinkel-SPD setzt sich für die Erhaltung aller Schulen im Bergwinkel ein. Ob Grundschule, Sekundarstufe oder weiterführende Schulen, alle Schulen trügen dazu bei, dass die Kinder erstklassige Bildung erfahren dürften und fit für ihre individuelle Zukunft seien.

Die SPD steht dafür ein, dass in die Schulen investiert werde und ein gutes Lernklima entstehe. Der Investitionsanstau werde weiter nach Kräften abgebaut. Auf Kreis- und Landesebene werde alles versucht, um Schülern die bestmöglichen Bildungschancen zu gewähren.

„Die SPD kämpft gegen eine Schulpolitik der vertanen Möglichkeiten und für eine Bildungspolitik der fairen Chancen und bestmöglichen Qualität. Genau deswegen haben die Sozialdemokraten die Schulsozialarbeit eingeführt und dringen weiter auf die Ausweitung dieses enorm wichtigen Instruments unter Beteiligung des Landes“, heißt es in der Bergwinkel-Erklärung.

Der komplette Bergwinkel profitiere vom Kreis Krankenhaus Schlüchtern und es sei für die SPD klar, dass hier stetig modernisiert und investiert werden müsse. Im ländlichen Raum müsse die flächendeckende Gesundheitsversorgung sichergestellt sein. Dafür stehe die SPD. Hospize und ambulante Palliativteams würden von der SPD bestmöglich unterstützt.

„Die Sozialdemokratie im Bergwinkel steht für den Einsatz um jeden Arbeitsplatz zu kämpfen! Erich Pipa, Spitzenkandidat der SPD Main-Kin-

zig, setzt sich wie kein Zweiter für den Erhalt jedes Arbeitsplatzes ein. Beste Beispiele sind die Arbeitskämpfe bei der ALSA GmbH und Knaus Tabbert, bei denen der Landrat größtmöglichen Einsatz gezeigt und erfolgreich verhandelt hat“, schreiben die SPD-Verantwortlichen.

Gerade erst habe der Kreis beschlossen, die Spessart Tourismus und Marketing GmbH in Zusammenarbeit mit der IHK zu gründen. Ziel sei es, den Tourismus im gesamten Kreis zu fördern. Der Tourismus bekomme für den ländlichen Raum einen immer größeren Stellenwert. Aus diesem Grund habe der Kreis, angeführt von Susanne Simmler, die neue Gesellschaft ins Leben gerufen, um die heimische Wirtschaft zu stärken und neue Konzepte für die Vermarktung der Region anzuschließen.

„Die SPD steht für das gute Zusammenleben aller Bürger im Bergwinkel und wird weiter dafür arbeiten und kämpfen, dass das Leben vor Ort lebenswert bleibt“, heißt es abschließend.

Unterzeichner der Bergwinkel-Erklärung sind: Stefan Ziegler (Sprecher SPD-Bergwinkel), Luise Meister (Spitzenkandidatin Schlüchtern), Dr. Frank Kleespies (Spitzenkandidat Bad Soden-Salmünster), Falko Fritsch (Bürgermeisterkandidat Schlüchtern), Carsten Ullrich (Kreistagskandidat Sinntal), Oliver Habekost (Spitzenkandidat Sinntal), Sonja Senzel (Spitzenkandidatin Steinau) und Heinz Lotz (Landtagsabgeordneter und Kreistagskandidat).



Unser Bild zeigt (vorne von links) Prof. Dr. Manfred Thesenvitz, Norbert Korhammer, Grudrun André, Gert Lange sowie Karl-Heinz Wallbrecht, Heinz Kippels, Maria Solangi und Carsten Ullrich (hinten von links).

## Lions Club spendet Lehrbücher für Deutschunterricht

Schlüchtern (vis). Der Lions Club Schlüchtern-Bergwinkel hatte im Oktober letzten Jahres bereits 300 sogenannte Workbooks „Deutschkurs für Asylbewerber“ gekauft und an die ehrenamtlichen Lehrer in den vier Gemeinden des Altkreises Schlüchtern weitergegeben.

Im Dezember kam dann die Anfrage an den Lions Club, ob man eine solche Aktion wiederholen könne, da erneut Bedarf an solchen Büchern besteht. Der Lions Club ist davon überzeugt, dass die Basis für alle Integrationsmaßnahmen von Flüchtlingen ein Mindestmaß an Kenntnissen der deut-

schen Sprache ist. Aus diesem Grund, so der derzeitige Vizepräsident des Lions Clubs Professor Dr. Manfred Thesenvitz, sei man sich im Vorstand des Clubs schnell einig gewesen, mit weiteren Büchern dieses so wichtige Ziel zu fördern. Es wurden in kurzer Zeit 400 weitere Bücher im Wert von rund 2.100 Euro angeschafft.

Die teilweise illustrierten und mit englischen Untertiteln versehenen Bücher sind sowohl für den ehrenamtlichen Deutschunterricht als auch in gewissem Umfang zum Selbststudium geeignet.

In den Räumen des Jugendbüros und Familienzentrums „Check in“ in

Schlüchtern wurden die Bücher an die ehrenamtlichen Lehrer und Vertreter der Gemeinden Schlüchtern, Sinntal, Steinau und Bad Soden-Salmünster übergeben.

Bei der Übergabe waren Maria Solangi, Integrationsbeauftragte der Stadt Schlüchtern, die ehrenamtlichen Deutschlehrer aus Steinau, Heinz Kippels und Norbert Korhammer, Sinntals Bürgermeister Carsten Ullrich, Gudrun André und Gert Lange aus Bad Soden-Salmünster und Prof. Dr. Manfred Thesenvitz und Karl-Heinz Wallbrecht (Koordinator für Flüchtlings-Projekte) vom Lions Club dabei.

## Mutter mit 14 – wie geht es für die Teenager weiter?

Kuki zeigt Doku „Achtzehn – Wagnis Leben“ / Regisseurin Cornelia Grünberg zu Gast

Schlüchtern (no). In einem Langzeitprojekt begleitet die Filmemacherin Cornelia Grünberg vier Mädchen, die mit 14 Jahren Mutter wurden. Ihre Doku „Achtzehn – Wagnis Leben“ zeigt nun den Kampf um Schulabschluss und Sorgerecht. Sie läuft am Dienstag, 8. März, um 19 Uhr im Kulturkino Kuki. Zum Filmgespräch sind die Regisseurin und eine der Protagonistinnen, Stephanie aus Sterbfritz, zu Gast.

„Ging es im ersten Film der Doku-Reihe, „Vierzehn – Erwachsen in 9 Monaten“, noch um die Ungläubigkeit, schwanger geworden zu sein, um die Angst vor den Reaktionen der anderen, um Vorfremde, Geburt und die ersten Schritte als Mutter und junge Familie, beschreibt die Fortsetzung „Achtzehn – Wagnis Leben“ das Leben von Teenagern, die erwachsen werden und dabei schon selbst ein

Kind haben. Die oft überfordert sind. Und die merken, dass man zwar Wohnorte wechseln, Ausbildungen abbrechen, Beziehungen beenden kann – dass ein Kind jedoch bleibt.

Der Berliner Regisseurin Cornelia Grünberg gelingt es, den Zuschauer mitten in den Alltag der jungen Frauen hinein zu katapultieren: Manche Szenen sind erschütternd, die O-Ton-Erzählungen oft verzweifelt, die mit Musik unterlegten Bilderreihen machen manchmal traurig. Doch immer wieder sind sie auch hoffnungsvoll. So unterschiedlich wie die vier Protagonistinnen, von denen eine – Stephanie – aus Sterbfritz kommt, sind auch ihre Probleme: Väter, die sich nicht um Kinder kümmern; die Aufgabe, Schule, Ausbildung und Kind zu koordinieren und sich dabei noch eigene Freiräume zu erkämpfen; die Gefahr, das Kind an die eigenen Eltern oder das Jugendamt zu verlieren. Aber auch Erfolge, neue Liebesbeziehun-

gen und innige Momente mit den Kindern dokumentiert der Film über einen Zeitraum von vier Jahren.

Cornelia Grünberg und Stephanie werden am Dienstag, 8. März, um 19 Uhr zu einem Gespräch zu Gast im Kuki sein und „Achtzehn – Wagnis Leben“ präsentieren. Darüber hinaus gibt es an diesem Abend einen Infotisch von Pro Familia. Weitere Infos zum Film unter [www.18derfilm.de](http://www.18derfilm.de).

Darüber hinaus steht die einfühlsame Auswanderer-Saga „Brooklyn – Eine Liebe zwischen zwei Welten“ nach dem gleichnamigen Weltbestseller von Colm Tóibín auf dem Kuki-Spielplan, in der sich eine junge Irin in den 1950er Jahren nicht nur zwischen zwei Ländern, sondern auch zwischen zwei Lebensentwürfen entscheiden muss.

Das berührende Drama „Der Chor – Stimmen des Herzens“ erzählt von einem jungen, aufmüpfigen Außenseiter, der in der renommiertesten Chor-

schule der USA zum Solosänger auf Zeit und vom anspruchsvollen Chorleiter der Schule, gespielt von Dustin Hoffman, gefördert wird. Von einem frustrierten, versoffenen Philosophieprofessor in der Midlife-Krise (Joaquin Phoenix), der aus Langeweile den perfekten Mord plant und so seine Lebensgeister neu weckt, handelt hingegen Woody Allens aktuelle Tragikomödie „Irrational Man“.

Karten gibt es bei allen Filmvorführungen an der Kuki-Kasse im evangelischen Gemeindezentrum, Kirchstraße 32, und im Ticketshop der Kinzigtal Nachrichten (Kaufhaus Langer). Tickets können unter Telefon (06661) 608-410, täglich von 10 bis 12 Uhr, oder jederzeit unter [www.kukikino.de](http://www.kukikino.de) reserviert werden.



Stephanie aus Sterbfritz ist eine der Protagonistinnen der Dokumentation „Achtzehn – Wagnis Leben“.

### Das Kuki-Programm

Freitag, 4., und Samstag, 5. März, 20 Uhr: „Brooklyn – Eine Liebe zwischen zwei Welten“.

Sonntag, 6. März, 18 Uhr: „Der Chor – Stimmen des Herzens“.

Montag, 7. März, 20 Uhr: „Irrational Man“.

Dienstag, 8. März, 19 Uhr: „Achtzehn – Wagnis Leben“, dazu Filmgespräch mit Regisseurin Cornelia Grünberg und Protagonistin Stephanie aus Sterbfritz.

2-RAD ROTH  
Große Auswahl – guter Service  
Sinntal-Sterbfritz - Tel. (06664) 7656

## Umfangreicher Jahresplan der KJG

Bad Soden-Salmünster (pk). Mehr als zwei Dutzend junge Leute kamen ins Maximilian-Kolbe-Haus zur Jahreshauptversammlung der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG). Sie beschlossen nicht nur einen Jahresplan mit vielen Aktivitäten, sondern wählten zudem aus ihren Reihen eine neue Ortsleitung.

Sabrina Schlegelmilch, Lena Schneider, Philipp Sperzel und Lukas Zengerle übernehmen für das nächste Jahr als Ortsleitungs-Team Verantwortung. Sarah Schneider, unterstützt von Cornelius Buck, fungiert als Kassiererin. Die Kasse prüfen Philipp Betz und Christian Kress.

Für das Amt des Geistlichen Beirats habe Kaplan Michael Sippel Zustimmung signalisiert, informierte Patrick Berg.

Der seitherige KJG-Sprecher Christian Kress hatte zuvor an die Ausrichtung ethischer KJG-Veranstaltungen erinnert, wie Teenie-Discos, Altkleidersammlungen, Bewirtung beim Maibaumaufstellen, Filmnacht mit den Firmlingen, Halloweenparty, Kinderbasteltage und Roratemesse. Im Zentrum der Aktivitäten hatte natürlich das Zeltlager in Drolshagen gestanden.

In diesem Jahr plant die KJG ein Zeltlager vom 31. Juli bis 10. August in Neunkirchen im Odenwald für Kinder von sieben bis 14 Jahren. Parallel dazu werde erstmals vom 5. August bis 10. August ein Schnupperzeltlager angeboten, informierte Patrick Berg, der mit Sabrina Schlegelmilch und Lena Schneider die Zeltlagerleitung übernimmt.

Die etwa 20 Betreuer haben das

Zeltlager unter das Motto „In zehn Tagen die Welt“ gestellt, was viel Spaß, Spiel und Abenteuer erwarten lässt. Unter dem Zeltlager-Motto nehmen die KJGler als Fußgruppe an den Fastnachtsumzügen im Huttengrund und in Salmünster teil.

Am 14. Januar startete die KJG vierzehntägig donnerstags eine Gruppenstunde für Kinder von acht bis elf Jahren im Maximilian-Kolbe-Haus.

Mit dem Kinderfasching und der Teenie-Disco veranstaltet die KJG zwei Fastnachtsumzügen. Zudem stehen eine Fahrt zum Schlittschuhlaufen nach Frankfurt am 20. Februar, ein Kinderbasteltag am 19. März und eine Jugendfreizeit in der Sächsischen Schweiz im Mai auf dem Programm. Allgemein konstatierten die jungen Leute zunehmendes Interesse an ihrer Arbeit.

Schlüchtern (rs). Mit „Leben und Arbeiten in Schlüchtern“ haben die Liberalen bereits ihre letzten Wahlprogramme überschrieben und diesen roten Faden nehmen sie erneut auf.

Dabei formulieren die Freien Demokraten nicht nur abstrakte Ziele, sondern nennen gleichermaßen auch ihre Wege zur Umsetzung und bisherige Erfolge. FDP-Kandidat Alexander H. Klüh erläutert die Wichtigkeit des Themas „Wohnen“ für die Zukunft Schlüchterns in einer Pressemitteilung.

„Wir führen hier alte Gedanken und Projekte weiter in die Zukunft, bauen auf erreichten Zwischenzielen auf und widmen uns ebenfalls neuen Themen, die kommunalpolitische Relevanz haben oder bekommen werden. Für uns ist das Thema „Wohnen“ eines von mehreren „Zahnradern“, die die Zukunft unserer Heimatstadt antreiben“, erklärt Alexander H. Klüh, der hinter Patrick Ommert und PD Dr. Peter Büttner auf Listenplatz drei für die Schlüchterner Stadtverordnetenversammlung kandidiert.

Bereits in den Haushalt 2015 hatte die FDP Schlüchtern einen Sperrvermerk für Planungskosten für Baugebiete anbringen lassen, um für diesen Zweck spezielle Mittel zu blocken und die Verwaltung aufgefordert, entsprechend aktiv zu werden. „In der Zwischenzeit, wenngleich mit gehöriger Verzögerung, sind auf unsere Initiative hin erste Gespräche und Verhandlungen mit dem Kloster aufgenommen worden, um ein spezielles Baugebiet zeitnah zu sichern, so dass wir in einer überschaubaren Zeitspektive über weitere attraktive Baugebiete für Familien in Schlüchtern verfügen können“, ergänzte Dr. Peter

Büttner im Rahmen der Debatte über den Haushalt 2016. Dort beantragten die Liberalen wiederum, dass von den eingestellten 60.000 Euro Planungsmitteln erneut 25.000 Euro nur für die Planungsspezifika dieses Baugebietes reserviert sein sollen.

„Unsere Ziele sind klar: Zuzug fördern. Schaffung von attraktivem Wohnraum für Jung und Alt vorantreiben. Vergünstigung von Bauland für junge Familien nach einer festzulegenden Satzung“, bringt es Alexander H. Klüh knapp auf den Punkt.

So könnten auf oben genanntem Gelände in der Ortsrandlage von

Schlüchtern Richtung Hohenzell kurzfristig 40 bis 45 Grundstücke einheiten ausgewiesen werden.

Mittelfristig schlagen die Liberalen zudem vor, die „Spiegelacker“ als attraktives und innenstadtnahes Baugebiet zu erschließen und gleichzeitig die Beplanung des „Sandgartens“ für Wohn- und Geschäftsflächen voran zu treiben. „Der Bestand befindet sich bereits im Abriss, hier müssen nun Ideenwettbewerbe und Gespräche mit Investoren stattfinden, um diesen unmittelbaren Innenstadtlage adäquat zu entwickeln“, meint Klüh.

Zudem plädiert die FDP Schlüchtern auch für eine Schließung von Baulücken: „In der Innenstadt und den Ortsteilen müssen Baulücken identifiziert, ein Kataster angelegt und der Vermarktungswille der Eigentümer geprüft werden. Baulücken sind – bei vorhandener örtlicher Infrastruktur – kostengünstig zu schließen“, so Alexander H. Klüh.

Damit schließt sich der Kreis im FDP-Programm zum „Leben und Arbeiten in Schlüchtern“ mit den Unterpunkten Wirtschaft, soziale Infrastruktur, Haushaltskonsolidierung und Wohnen.

„Schlüchtern, mit seinen Ortsteilen: Ein Kontrapunkt zu den Rhein-Main-Metropolen, ein lebens- und lebenswerter Luftkurort im Grünen mit perfekter infrastruktureller Anbindung. Autobahn, Zug, Breitband-Internet, ein breites Schul- sowie zeitgemäße Kindergartenangebote, ärztliche Versorgung und vieles mehr – dies gelte es zu erhalten und den Ansprüchen der Zeit und der Bevölkerung entsprechend anzupassen und auszubauen. Dafür steht liberale Politik in Schlüchtern“, wiederholt FDP-Spitzenkandidat Patrick Ommert abschließend.



Die neu gewählte Ortsleitung der KJG Bad Soden (von links): Sabrina Schlegelmilch, Philipp Sperzel, Lena Schneider, Lukas Zengerle und Sarah Schneider.



**Ehrlich. Gerecht.  
Vor Ort.**

**WÄHLEN GEHEN!**



**Am 6. März- Liste 2 wählen.**

**Dafür setzen wir uns ein:**

- **Lärmreduzierung entlang der Bahnlinie und Straßen**
- **Umsetzung der Dorferneuerung in allen Stadtteilen und Weiterentwicklung der Altstädte**
- **Bau von Hochwasserschutzmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet**
- **Realisierung des Generationentreffs im Stadtteil Salmünster**
- **Schaffung und Fortführung von Freizeitangeboten für unsere Jugendlichen**
- **Fertigstellung des 25-m-Schwimmbeckens für Schul- und Vereinssport**
- **Weiterentwicklung in der Spessart Therme und Bau eines Kreisels am Obertor**
- **Unterstützung der Feuerwehren und unserer Vereine**
- **Ausgeglichener Haushalt und stabile Steuern & Gebühren**

**Bad Soden-  
Salmünster**

**Weiter gute Arbeit.  
Für Bad Soden-Salmünster.**

**f SPD-BSS.DE**

**SPD**

## **IHRE SPD-KANDIDATEN FÜR DEN BERGWINKEL.**



**HEINZ LOTZ**  
**Liste 2 Platz 7**  
STEINAU AN DER STRAßE



**LOUISE MEISTER**  
**Liste 2 Platz 12**  
SCHLÜCHTERN



**SONJA SENZEL**  
**Liste 2 Platz 24**  
STEINAU AN DER STRAßE



**STEFAN ZIEGLER**  
**Liste 2 Platz 31**  
BAD SODEN-SALMÜNSTER



**CARSTEN ULRICH**  
**Liste 2 Platz 43**  
SINNTAL

### **UNSER BERGWINKEL IST UNS WICHTIG!**

Deshalb arbeiten wir jeden Tag aufs Neue für die Menschen in unserer Heimat. Jede Gemeinde hat ihre Besonderheiten, doch nur gemeinsam sind wir stark. Am 6. März können Sie eine kraftvolle Vertretung des Bergwinkels in den Kreistag wählen. Unsere Vorstellungen für die nächsten Jahre haben wir in der **BERGWINKEL ERKLÄRUNG** zusammengefasst. **JETZT GILT'S: AM 6. MÄRZ - SPD LISTE 2 UND DIE BERGWINKEL KANDIDATEN WÄHLEN!**

**3. POLITISCHER  
APFELWEIN-ANSTICH**

**MIT THORSTEN SCHÄFER-GÜMBEL**

**BERGWINKEL  
SPD**

**FREITAG, 4. MÄRZ 2016, 19.30 UHR**  
RATHAUSKELLER IN **STEINAU AN DER STRAßE**





## Gemeinsame Listen erfolgreich

Steinau (rs). Die Kandidatinnen und Kandidaten der offenen Liste für die Stadtverordnetenversammlung „Bürger gestalten mit“ (BGM) unterstützen die bereits seit vielen Jahren existierenden gemeinsamen Listen für die Ortsbeiratswahlen in Neustall, Rabenstein, Rebsdorf, Sarrod und Uerzell.

Mit den neu aufgestellten gemeinsamen Listen Bürger für Bellings, Gemeinsam für Hintersteinau, Marborner Bürgerliste, Bürger für Steinau, Gemeinsame Liste Seidenroth und Bürger für Ulmbach wird dieses erfolgreiche Modell nun auch auf weitere Stadtteile übertragen. „Ausdrücklich unterstützen wir auch den Wahlvorschlag der SPD für die Ortsbeiratswahl in Marjß, wo leider noch keine

gemeinsame Liste zustande kam“, schreibt Tobias Betz in einer Pressemitteilung. Die Wählerinnen und Wähler können in ihrem Heimatort nun die Personen ihres Vertrauens wählen. Die Kandidatinnen und Kandidaten von BGM setzen sich auch weiterhin dafür ein, dass es zur nächsten Ortsbeiratswahl 2021 in allen Stadtteilen Gemeinschaftslisten gibt.

Das Aufstellen gemeinsamer Listen hat den Vorteil, dass sich viel mehr Kandidaten zur Wahl für den jeweiligen Ortsbeirat aufstellen können. Denn bei einer Gemeinschaftsliste je Ortsbeirat ist die Zahl der Kandidierenden unbegrenzt. Sobald es zwei Wahlvorschläge in einem Ort gibt, ist die Zahl der Kandidaten auf dem Stimmzettel auf die Anzahl der Ortsbeiratsmitglieder begrenzt.

## Freie Wähler werben für gebührenfreie KITA-Plätze

Region (rs). Parallel zum Kommunalwahlkampf werben die Freien Wähler Main-Kinzig weiterhin um Unterschriften für das Volksbegehren „Gebührenfreie KITA-Plätze“. Insgesamt werden hessenweit 87000 Unterschriften benötigt, damit die Landesregierung das Volksbegehren auf den Weg bringen muss.

In einem ersten Schritt hatten die Freien Wähler Main-Kinzig die Elternbeiträge der über 200 Kindertagesstätten im Kreis angeschrieben und um deren Unterstützung gebeten. Die Resonanz und Rückläufe aus den Elternbeiträgen seien sehr positiv, berichten die beiden FW-Kreistagsabge-

ordneten Alexander Happ und Carsten Kaucik.

Nummehr folge eine kreisweite Plakatierung mit welcher die Bevölkerung zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgerufen wird. „Wir haben hierfür eigens Plakate drucken lassen“, bestätigt Alexander Happ.

Ziel des Begehrens sei es, die Eltern von den Kita-Gebühren zu befreien. Die Kosten solle das Land Hessen übernehmen. Es könne nicht sein, dass alle in der Landespolitik eine Verbesserung der frühkindlichen Bildung fordern, die Kosten hierfür jedoch den Eltern und den Kommunen aufgeladen werden, so Carsten Kaucik. Kindertagesstätten seien mit ihrem heutigen Bildungs- und Integrationsauftrag und was die Qualifikation ihres Personals betreffe den Schulen gleichgesetzt, so Kaucik weiter. Da sei es nur allzu logisch und konsequent, dass die Kosten hierfür auch vom Bildungsträger – dem Land zu tragen seien.

Hätte das Volksbegehren Erfolg, wäre dies eine deutliche finanzielle Entlastung der Eltern und im zweiten Schritt auch der Städte und Gemeinden im Kreis. Darüber hinaus würden Kindertagesstätten zukünftig nur noch in Punkte Bildungs-Qualität miteinander konkurrieren und nicht mehr über den Faktor Gebühren.

## Begegnung mit Astrid Lindgren

Bad Soden-Salmünster (rs). Zu einem „Tag mit Astrid Lindgren“ lädt das Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster für Samstag, 12. März, von 9.30 bis 17.30 Uhr ein. Im Rahmen des Studientages ermöglicht die Referentin Marion Seitz eine Begegnung mit einer besonderen Frau und ihrem Werk.

Die schwedische Autorin Astrid Lindgren (1907 bis 2002) hat weltweit Generationen von Kindern und deren Eltern mit ihren Büchern beeinflusst und geprägt. Ihre bekannten Kinderbuch-Gestalten Pip-pi, Michel, Ronja und Lotta faszinieren auch heute noch ihre Leser. Die Inhalte ihrer Bücher regen an zum Nachdenken, Wegträumen und auch zum Widerspruch.

Doch wer ist der Mensch hinter den literarischen Figuren? An diesem Studientag sollen das Leben und die Entwicklungsgeschichte Astrid Lindgrens vorgestellt werden. Ihre unbe-

schwerte Kindheit, ihre kritische Jugendzeit, ihr großer Kummer als junge Frau, ihr Mutterglück, ihre Entwicklung zur Schriftstellerin sind wichtige Stationen ihres Lebens.

Astrid Lindgren war auch ein politischer Mensch. Im Herbst 2015 erschienen ihre Tagebücher auf Deutsch. In ihnen wird deutlich, wie sich Astrid Lindgren während der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland positioniert hat. Ihre Überlegungen zu diktatorischen Systemen finden Eingang in ihre Bücher „Mio, mein Mio“ und „Die Brüder Löwenherz“. In ihrem Alter galt ihr besonderes Engagement dem Tierschutz.

Im Teilnehmerbeitrag von 22 Euro sind Stehkaffee, Mittagessen, Kaffee und Kuchen am Nachmittag und der Kursbeitrag enthalten.

Anfragen und Anmeldungen im Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster, Telefon (06056) 919310, www.bildungshaus-salmuenster.de.

## Veranstaltungen

### Kesseltausch so attraktiv wie nie!

Tag der offenen Holz- und Pelletheizung am 05.03. von 13-15 Uhr bei

Fam. Spahn, Am Wilmenried 6 in 36396 Ulmbach



Für Pellet-Brennwert & Solar 9.900 € Förderung beim Heizungstausch!

Veranstalter: Jürgen Strübny Heizung & Sanitär, 36399 Freiensteinau  
Telefon 06666 / 91 88 10

Wenn Ihr Holzessel die Abgaswerte nicht mehr erfüllt, kommen Sie zu uns!

## Kartfahren

sonntags von 10 – 13 Uhr Kidsclub  
dienstags Fun Time – Rennen für jedermann

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 15 – 23 Uhr  
Sa. 13 – 24 Uhr  
So. 10 – 23 Uhr  
Hessische Ferien  
werktags ab 13.00 Uhr



... Fahrspaß für Jung und Alt  
... bei Wind und Wetter  
... überdacht und beheizt

Frankfurter Str. 142 | 36043 Fulda  
Fon (0661) 40 20 53 | www.nolimit-kartbahn.de

## KFZ-Verkäufe

### Top-Gebrauchtwagen zu Top-Konditionen

**VW Polo 1.4 TSI GTI**  
Benziner, 132 kW (180 PS)  
EZ: 11/2011, 43.400 km  
7-Gang DSG Getriebe, Xenon-Scheinwerfer, Klima, Sitzheizung, Tempomat, Alcantara Top Sportsitze, Schaltwippen für DSG Bedienung...  
nur 14.430,- € Deep Black Perleffekt



**VW Touran 1.6 TDI Comfortline**  
Diesel, 77 kW (105 PS)  
EZ: 05/2012, 87.855 km  
2-Zonen Klimaautomatik, Navi, Parklenkassistent, Xenon-Scheinwerfer...  
„Das angebotene Dieselfahrzeug kann von einer VW-Rückrufaktion 23Qx betroffen sein.“  
nur 16.530,- € Reflexsilber Metallic  
Wartung & Inspektion 3 Jahre gratis!



**VW Golf VII 1.6 TDI Variant**  
Diesel, 77 kW (105 PS)  
EZ: 11/2013, 84.483 km  
7-Gang DSG Getriebe, Sitzheizung, Sitz mit Massagefunktion, 2-Zonen Klimaautomatik, Parklenkassistent, Tempomat...  
nur 17.230,- € Uranograu



**Ihr Ansprechpartner**  
Herr René Hummel (0 66 61) 96 11 - 25  
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.  
\*Das kostenlose Angebot „Wartung und Inspektion für Gebrauchtwagen“ ist gültig in Verbindung mit Barkauf oder Finanzierung des Fahrzeuges aus dieser Anzeige.

**Autohaus Schlüchtern**  
Atzert & Weber GmbH & Co. KG  
Alte Bahnhofstr. 20, 36381 Schlüchtern

atzert:weber  
Eine Autolänge voraus!

www.atzert-weber.de

## Die Grüne Welle von PIAGGIO

PORTER Gas/Benzin  
PORTER Electro



Umweltschonende, energiesparende Mobilität

Schaller – Hanau

Elbestraße 12  
63452 Hanau  
Industriegebiet Nord „IKEA“  
Tel. (06181) 12525  
www.schaller-hanau.de



**Thule Dachgepäckträger** (abschließbar) für Porsche Cayenne (Bj. 2008 Facelift), ohne Dachreling (Schiensensystem), 50,- €  
**Schneeketten** für SUV 255/5518 oder 255/6018 (unbenutzt), 40,- €  
Tel. (01 71) 999 30 30



Alexander Happ (links) und Carsten Kaucik mit dem Plakat zum Volksbegehren.

## Anhängerschmarkt Gelnhausen

**NCG** - Verkauf  
Fahrzeugbau GmbH - Vermietung  
Service  
Altenhaßlauer Weg 4  
Telefon (06051) 91 41 78-0  
www.NCG-Fahrzeugbau.de

## Kaninchenzüchter wählen

Sinntal-Mottgers (rs). Der Kaninchenzüchterein Mottgers lädt für Samstag, 5. März, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Hasenhaus ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl des gesamten Vorstandes.

## Zweirad/Trike: Verkäufe



**Elektorräder E-Bikes Pedeles u. v. m.**

Viele Marken  
Alle Antriebe  
15 Testräder  
Beste Beratung

Schlüchtern-Elm  
Brückenstr. 44  
Telefon (06661) 63 32  
www.neuemobilitaet.com  
Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache

## PEUGEOT MOTORROLLER

Motoshop Waßmuth  
36381 Schlüchtern-Elm  
Brandensteiner Straße 13  
Tel. (06661) 91 94 40  
www.motoshop-wassmuth.de

## Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen  
03944-36 160 www.wm-aw.de FA

## Zweirad Zubehör



Spessartstr. 77 · Tel. (06050) 7045  
63599 Biebergemünd – Kassel  
MOTORRÄDER, ATV & ROLLER

## Fischwoche bis Sonntag, 6. März

Zum Bergfried 9  
36391 Sinntal-Schwarzenfels  
Telefon (06664) 7165  
Inh.: U. Witzenzellner  
www.Landgasthof-Witzenzellner.de  
E-Mail: info@Landgasthof-Witzenzellner.de

## Entschleunigungsdinner

Sa. 19.03.2016  
Einlass: ab 17.00 Uhr - Beginn: 18.00 Uhr  
pro Person 49,00 Euro  
Genuss & Entschleunigung  
Erlebnisastronomie EULENSPIEGEL  
Mooshecke 1, 36396 Steinau a.d.Str. auf Ihre Buchung!  
Tel. 06663-918165 - www.eulenspiegel-steinau.de

## » Am Brunnen «

– VORANZEIGE OSTERN – Wir bieten Ihnen:  
Gründonnerstag 24. März 2016  
Pasta & Nudelbuffet · Beginn 19.00 Uhr  
Karfreitag 25. März 2016  
Exklusives Fisch- und Meeresfrüchthebuffet, fangfrische Köstlichkeiten aus Neptuns Netz  
Beginn mittags 12.00 Uhr · Beginn abends 19.00 Uhr  
Ostersonntag 27. März 2016 mittags  
Traumhaftes Osterbuffet mit kulinarischen Köstlichkeiten und Frühlingsspezialitäten · Beginn 12.00 Uhr  
Ostersonntag 27. März 2016 abends  
Romantisches Frühlingss-4-Gänge-Menü in traumhaftem Ambiente · Beginn 19.00 Uhr  
Ostermontag 28. März 2016 mittags  
Traumhaftes Osterbuffet mit kulinarischen Köstlichkeiten und Frühlingsspezialitäten · Beginn 12.00 Uhr

Johanna & Harald Knobel, Hauptstr. 50, 36391 Sinntal-Mottgers  
Telefon: 06664.7803

www.landgasthof-am-brunnen.de



**Am 5. & 6. März feiern wir Premiere\***  
Erleben Sie den neuen Renault MEGANE!  
ab 14.990,- €\*\* 5 JAHRE GARANTIE SERIENMÄSSIG\*\*\*

• 15-Zoll-Stahlräder „Lagoon“ • Fahrersitz höhenverstellbar • 3D LED Heckleuchten • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage

Renault Mégane ENERGY Tce 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 7,3 – 3,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 169 – 86 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.  
AUTOHAUS LOTZ GBR  
Renault Vertragspartner  
Leipziger Str. 2, 36396 Steinau,  
Tel. 06663-96330,

\*Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten. \*\*Unser Barpreis für einen Renault Mégane Life ENERGY Tce 100. \*\*\*3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.



## „Stabetzer Inn“ im Bahnhof erwartet seine Gäste

Mittwochs Pizzatag und donnerstags Schnitztag

**Sinntal-Sterbfritz (vis).** Nach kompletten Umbau und Renovierung eröffnete Christoph Kallup Mitte Februar das „Stabetzer Inn“ im Bahnhof von Sterbfritz.



Christoph Kallup betreibt das „Stabetzer Inn“

Gemeinsam mit einem Koch, einem Beikoch und fünf Bedienungsbildern bietet der gelernte Elektriker, der seit fast 17 Jahren in der Gastronomie tätig ist, neben einem Nichtraucher-Speiseraum einen Raucher-Thekenbereich mit Bühne. Die Gesamtfläche beträgt rund 200 Quadratmeter. Im Speiseraum stehen 22 Sitzplätze und im Thekenbereich vier Stehtische, sowie 10 Barhocker zur Verfügung. Ein Billard-, ein Würfel- und ein Pokertisch laden zum Spielen ein. Zusätzlich sorgt Christoph Kallup auch mit monatlich zwei Live-Bands für musikalische Unterhaltung der Gäste.

Eine reichhaltige Speisekarte mit Vorspeisen, Salaten, Pizzen, Nudelgerichten, Schnitzeln und Snacks für den kleinen Hunger bietet für jeden Geschmack das Richtige. Alle Speisen werden im Sinntal auch geliefert. In Sterbfritz werden die Speisen frei Haus geliefert, in alle anderen Ortschaften wird

ein geringer Fahrtkostenbeitrag erhoben. Mittwochs ist Pizzatag und donnerstags Schnitztag, wobei jeweils ein Preisnachlass von einem Euro gewährt wird.

Geöffnet hat das „Stabetzer Inn“ in der Sterbfritzer Bahnhofstraße 6 mittwochs bis samstags ab 16 Uhr und sonntags von 12 Uhr bis 21 Uhr. Parkplätze sind direkt vor dem Haus. Telefonisch ist das „Stabetzer Inn“ unter der Nummer (066 64) 569 90 11 zu erreichen.

## Kerstin Baier-Hildebrand informiert sich über die Arbeit der MIT

**Schlüchtern (rs).** Den bereits begonnenen Dialog mit den Wirtschaftsverbänden wie der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer hat die Bürgermeisterkandidatin Kerstin Baier-Hildebrand in einem Gespräch mit dem Kreisvorsitzenden der MIT Main-Kinzig und Mitglied im Bundesvorstand, Volker Rode, fortgesetzt. An dem Gespräch nahm auch Petra Schneider teil, die Mitglied im Kreisvorstand ist.

Verwaltung als „feste Größe etablieren“. Wenn es dem Mittelstand gut gehe, gehe es den Kommunen ebenfalls gut, betont Bürgermeisterkandidatin Kerstin Baier-Hildebrand. Deswegen sei der Mittelstand vor Ort sowohl auf die Kommunen angewiesen, wie auch die Kommunen vor Ort auf den örtlichen Mittelstand angewiesen seien.

Die MIT Hessen setze sich bei den Kommunalwahlen dafür ein, die kommunalen Rahmenbedingungen für die Zukunft mittelstandsfriendly zu gestalten.

Wichtig für den Mittelstand seien: eine mittelstandsfreundliche kommunale Standort- und Strukturpolitik, eine vernünftige Haushaltspolitik, eine bürgerfreundliche Verwaltung, attraktive Zentren, die Umsetzung einer zielgerichteten öffentlichen Auftragsvergabe und die Stärkung der gesellschaftlichen Mitte.

„Diese Ziele sind mit meinen Wahlinhalten sehr gut vereinbar“, so die Bürgermeisterkandidatin.

Wenn es einen starken Mittelstand gebe, profitierten alle, sowohl die Bürger, als auch die Kommunen.

Deswegen müsse es einen gemeinsamen Schulterschluss zwischen Mittelstand und Kommunen geben, darin sind sich die Gesprächspartner einig.



Bürgermeisterkandidatin Kerstin Baier-Hildebrand (Mitte) in einem Gespräch mit dem Kreisvorsitzenden der MIT Main-Kinzig, Volker Rode, und Petra Schneider.

## Thorsten Schäfer-Gümbel kommt zum Apfelwein-Anstich

**Steinau (rs).** Die SPD Bergwinkel und die SPD Steinau laden alle Interessierten zum 3. Politischen Apfelwein-Anstich für Freitag, 4. März, ab 19.30 Uhr in den Ratskeller nach Steinau ein.

Damit setzen die Sozialdemokraten erneut ein Zeichen für die Region und freuen sich auf prominente Unterstützung.

Zum Fassanstich kommt erneut der SPD-Landesvorsitzende Thorsten Schäfer-Gümbel in der Bergwinkel. „Er hat sicher wieder viel Interessantes zu berichten, war er doch aktuelle im Nordirak und kann von den dortigen Verhältnissen erzählen“, erklärt

SPD-Bergwinkel-Sprecher Stefan Ziegler. Natürlich stehen die kommunalen Themen im Fokus. Zahlreiche Kandidaten inklusive der Spitzenkandidaten für Ortsbeiräte und Gemeindepardamente aus Schlüchtern, Sinntal, Bad Soden-Salmünster und Steinau werden vor Ort sein. Die Kreistagskandidaten aus dem Bergwinkel, Heinz Lotz, Luise Meister, Sonja Senzel, Stefan Ziegler und Carsten Ulrich an der Spitze, werden auf Fragen und Anliegen antworten.

Umrahmt wird der 2011 erstmals veranstaltete Apfelwein-Anstich mit zünftiger Musik, frischem Apfelwein und leckerem Handkäs mit und ohne Musik.

## Große Koalition in Stadt und Kreis verhindern

**Schlüchtern (rs).** „Am 6. März ist es insbesondere für die Wähler in der Stadt Schlüchtern und im Main-Kinzig-Kreis wichtig, dass große Koalitionen in Stadt und Kreis verhindert werden, da diese der Demokratie nicht dienlich sind. Demokratie lebt von einer starken Opposition und einer handlungsfähigen Regierung“, schreibt der Sprecher der Bürger-Bewegung Bergwinkel, Hans Konrad Neuroth, in einer Mitteilung.

Dabei sei es notwendig, so der Sprecher weiter, dass auch in Schlüchtern die Parteien und Gruppierungen gewählt werden, die den Dialog mit den Bürgern suchen und auch Vorgänge in der Bergwinkelstadt kritisch hinterfragen

Im Main-Kinzig-Kreis sei es notwendig, insbesondere die Freien Wähler Main-Kinzig zu stärken.

Zum Ankauf des Werkmeister-Hauses schreibt Neuroth: „Nach unseren Informationen sind ein erheblicher Reparaturstau und weitere kostenintensive Auflagen, den Brandschutz betreffend, zu erwarten“.

Abschließend machte Neuroth darauf aufmerksam, dass die Bürger-Bewegung Bergwinkel am Wahlsonntag, 6. März, einen Fahrdienst zu den Wahllokalen anbietet.

Dieser kann per E-Mail unter der Adresse H.K.Neuroth@gmx.de oder

per Telefon unter der Nummer (01 78) 583 83 29 angefordert werden. Allerdings erfolge ein Rückruf durch den BBB-Fahrdienst, um sicherzustellen, dass tatsächlich Bedarf besteht, deshalb sollten die Interessenten in jedem Falle ihre Telefonnummer hinterlassen.

Die Bürger-Bewegung Bergwinkel wird sich am Wahlabend ab 18.30 Uhr in der Gaststätte Eckebacker treffen, um die ersten Ergebnisse der Kommunalwahl und der Bürgermeisterwahl zu analysieren. Gäste sind willkommen.



Der Sprecher der Bürger-Bewegung Bergwinkel, Hans Konrad Neuroth.

## Stellenangebote

**Die Saison vom Europa Kletterwald Steinau startet wieder am 25. März 2016!**

Wir suchen noch **Trainer auf 450-€-Basis** für unseren Saisonbetrieb. Spaß an der Arbeit in der Höhe und an Umgang mit Menschen sollten vorhanden sein. Bewerbungen und Lebenslauf per **E-Mail an: info@europa-kletterwald.de**

Bei Fragen können Sie uns unter der Rufnummer: (01 71) 4 56 17 65 erreichen.

**SALZTAL KLINIK GmbH**  
Parkstraße 18  
63628 Bad Soden-Salmünster

**Wir suchen ab sofort auf 450-€-Basis**

**Mitarbeiter/in für Gartenarbeiten**

Auskunft bei Frau Dietz  
Tel. (060 56) 7 45 44 03 (vormittags) oder per E-Mail: p.dietz@salztalklinik.de

**Zuverlässige Reinigungskräfte** (deutschsprachig) gesucht für Objekt in Salmünster und Bad Soden.

Arbeitszeit: 5x wö. und 3x wö. ab 17.00 – 19.00 Uhr

**Bernd Jeckel Gebäudereinigung**  
Tel. (06059) 559

Du bist über 18, studierst oder bist in der Ausbildung? Mehr Geld wäre wünschenswert?!

[www.solucky.ilp24.com/14961](http://www.solucky.ilp24.com/14961)

Wir suchen einen **Aufgießer** für unsere Saunalandschaft auf **450,-€-Basis** (Freitag/Samstag) **Hotel Aventis, Wächtersbach,** ☎ 0171/ 3065262

**SALZTAL KLINIK GmbH**  
Parkstraße 18  
63628 Bad Soden-Salmünster

**Wir suchen flexible/n Mitarbeiter/in im Service**

**Vollzeit oder Teilzeit.**

Auskunft bei Frau Dietz  
Tel. (060 56) 7 45 44 03 (vormittags) oder per E-Mail: p.dietz@salztalklinik.de

**Zuverlässige, deutschsprachige Reinigungskraft (m/w)** für leichte Reinigungstätigkeiten (tägl. 2 Stdn.), Mo.–Fr., ab 14 Uhr, mit/ohne Steuerkarte für eine Schule in Schlüchtern-Wallroth gesucht.

**Über Ihre Bewerbung freuen wir uns unter:**  
Tel. (061 83) 90 18 03 (Büro)  
Tel. (01 77) 259 13 30 (Herr Lotz)

Lotz & Kovacs GmbH  
Gebäudereinigungs-Service  
Theodor-Heuss-Str. 58, 63526 Erlensee

Das Schullandheim **Wegscheide Bad Orb** sucht zur Unterstützung der Küche **eine Köchin** in VZ/TZ oder auf 450-€-Basis

Info (060 52) 9 15 64 14 (Hr. Grothe)  
[r.grothe@schullandhelm-wegscheide.de](mailto:r.grothe@schullandhelm-wegscheide.de)

**Nebenverdienste**

Suche **Reinigungskraft** wöchentlich 1–2 Stunden auf Minijob-Basis.

W. Kullmann Metalltechnik  
Schlüchtern, Tel. (0 66 61) 9 11 05 15

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine **Spielhallenaufsicht** mit Erfahrung (Teilzeit o. 450,-€-Basis) **Spielparadies Wächtersbach,** ☎ 0160/ 91679274

**Apotheker m/w** in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine(n) nette(n) Kollegin/Kollegen. Alle Abläufe sind so schlank wie möglich gehalten, um sich den Kernaufgaben widmen zu können.

Es erwarten Sie ein über tarifliches Gehalt und flexible Arbeitszeiten. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne auch als E-Mail.

**Schwan Apotheke**  
Altstadt 14 · 97769 Bad Brückenau · [schwan@apotheke-brueckenau.de](mailto:schwan@apotheke-brueckenau.de)



Wir sind ein kommunales Unternehmen mit zehn Altenpflegeeinrichtungen im Main-Kinzig-Kreis. Für die Einrichtungen in Sinntal und Steinau suchen wir

**Betreuungskräfte (m/w) gemäß §87b SGB XI**  
**Pflegefachkräfte (m/w)**  
**Pflegehelfer (m/w)**

Diese und weitere Stellenangebote finden Sie unter [www.altenpflege-mkk.de/jobs](http://www.altenpflege-mkk.de/jobs)

Zusätzlich bieten wir ab Oktober 2016 **Ausbildungsplätze** zum/zur Altenpfleger/in und Altenpflegehelfer/in an! [www.altenpflege-mkk.de/azubi](http://www.altenpflege-mkk.de/azubi)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die unten angegebene Adresse.

Leben mit anderen - Menschen in Gemeinschaft.

Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises  
Personalabteilung · Lortzingstr. 5 · 63452 Hanau  
E-Mail: [bewerbung@altenheime-mkk.de](mailto:bewerbung@altenheime-mkk.de)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen **Zimmerermeister/Hochbautechniker (mit abgeschlossener Zimmererlehre) m/w**

Wir sind ein Holzbauunternehmen mit derzeit 15 Mitarbeitern.

**Unsere Hauptaufgaben sind:**  
Wohnhausaufstockungen, Neubauten in Holzrahmenbau (auch schlüsselfertig) Zimmerer-, Dach- und Spenglerarbeiten, Innenausbauarbeiten

**Weitere Informationen auf unserer Homepage**  
[www.holzbauhergenroeder.de](http://www.holzbauhergenroeder.de)

**Ihre Aufgaben wären:**  
Kundengespräche, Angebote erarbeiten, Kalkulationen, Arbeitsvorbereitung; Montagepläne erstellen, Bestellungen von Materialien, usw. Kenntnisse vom Abbundprogramm „SEMA“ wäre von Vorteil, teilweise Montagebegleitung auf der Baustelle

Telefonische, schriftliche oder persönliche Bewerbung mit Bewerbungsunterlagen bitte an

**HOLZBAU GmbH**  
**Bernd Hergenroder**  
36396 Steinau-Neustall, Unterulrichsberg 3  
Telefon (0 66 67) 91 84 50 oder [info@holzbauhergenroeder.de](mailto:info@holzbauhergenroeder.de)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine(n) Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(n)** in Voll- oder Teilzeit mit Berufserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe des möglichen Eintrittstermins an:

**Rechtsanwalt und Notar Hans Konrad Neuroth**  
Brüder-Grimm-Straße 53, 36396 Steinau an der Straße  
Tel.: (0 66 63) 60 71, E-Mail: [info@ra-neuroth.de](mailto:info@ra-neuroth.de)

**HEPP**

**Mit Sicherheit schöne Fassaden.**

Die Firma Hepp GmbH ist ein mittelständisches Handwerksunternehmen, welches deutschlandweit Gerüstbau, Maler- und Verputzer- sowie Trockenbauarbeiten, überwiegend für die Fertighausindustrie, ausführt. Zur Qualitätssicherung suchen wir zur sofortigen Einstellung eine/n

**Bauleiter/in**

Wir erwarten von Ihnen:

- Meister/Techniker im Bereich Maler/Lackierer/Stuckateur
- PKW-Führerschein
- Gute Kenntnisse in Microsoft Word und Outlook

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Bezahlung
- Firmenwagen

Zur Erweiterung unserer Putz- und Gerüstbaukolonnen suchen wir zur sofortigen Einstellung

**Gerüstbauer**  
**Stuckateure/Verputzer (m/w)**

Wir erwarten von Ihnen:

Montagetätigkeit, selbstständiges Arbeiten, Führerschein B  
Dafür bieten wir einen attraktiven, dauerhaften Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Entlohnung.

Hepp GmbH, Breslauer Str. 4, 63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel.: Herr Kolb 06056-91 94 21, E-Mail: [kolb@hepp-gmbh.de](mailto:kolb@hepp-gmbh.de)



<b>Warsteiner Herb, Premium Pilsener</b> 20x0,5 l Flaschen-Kasten  zzgl. 3,10 € Pfand 1 l = 0,60 € <b>9.99</b>	<b>Burgensteiner Pils</b> 20x0,5 l Flaschen-Kasten zzgl. 3,10 € Pfand 1 l = 0,60 € <b>5.99</b> <b>Hasseröder Premium Pils</b> 20x0,5 l Flaschen-Kasten zzgl. 3,10 € Pfand 1 l = 0,90 € <b>8.99</b>	<b>Coca-Cola Kombikiste</b> koffeinhaltig, koffeinfrei 12x1,0 l Flaschen-Kasten  zzgl. 3,30 € Pfand 1 l = 0,67 € <b>7.99</b>	<b>Leikeim Biere</b> diverse Sorten 20x0,5 l Flaschen-Kasten zzgl. 4,50 € Pfand 1 l = 1,10 € <b>10.99</b> <b>Bad Brückener Mineralwasser</b> diverse Sorten 12x1,0 l Flaschen-Kasten zzgl. 3,30 € Pfand 1 l = 0,42 € <b>4.99</b>	<b>Aperol</b> Aperitivo 15% 0,7 l Flasche  zzgl. 3,30 € Pfand 1 l = 12,69 € <b>8.88</b>	<b>top frisch Apfel-Kirsch, Apfelsaft</b> klar, naturtrüb 6x1,0 l Flaschen-Kasten zzgl. 2,40 € Pfand 1 l = 0,83 € <b>4.99</b> <b>Förstina Frisch &amp; Fruchtig Limonaden</b> 12x0,75 l Flaschen-Kasten zzgl. 3,30 € Pfand 1 l = 0,55 € <b>4.99</b>	 <b>Getränke Markt</b> Angebote gültig vom 29. 2. bis 5. 3. 2016. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel und Zugaben solange Vorrat reicht. Unsere Standorte finden Sie unter: <b>www.heurich.de</b> Verkauf im Namen der Firma Heurich GmbH & Co. KG, Landwehr 20-26 • 36100 Petersberg
--	---	---	---	--	---	--

**FÜR DIE REGION IN DEN KREISTAG**



**GEMEINSAM EHRlich GESTALTEN**

**ALEXANDER HAPP  
HEINZ SEIPEL  
MALTE JÖRG UFFELN**

**FW**  
FREIE WÄHLER  
Main-Kinzig-Kreis

www.freiwähler-mkk.de

**DRUCKKESSEL GmbH**  
agentur für anziehende werbung.

**WOW!**  
MACHEN WERBUNG ANZIEHEND

scan mich und erfahre mehr...

Textildruck - Teamsport - Abschluss-Shirts  
Fahrzeugbeschriftung - Schilder...

am rustel 8 • 36381 schlüchtern • tel. 06661 - 60 86 128  
post@DRUCKKESSEL.net | www.DRUCKKESSEL.net  
Dein persönlicher Ansprechpartner: ralf teichmüller | mobil: 0151 - 22 32 46 15

**Wir haben reduziert**

bis 50%  
Aktion bis 30.04.16

Vieles muss raus

Ausgesuchte Brillenfassungen  
Jetzt bis zu **50 %** reduziert

**Optik Müller**

Brückener Straße 13a | 36391 Sinntal-Sterbfritz  
Telefon (06664) 40 38 70 | Telefax (06664) 25 85 24

**SkF-Sozialdienst kath. Frauen e.V.**  
kompetente und kostenlose Beratung  
für Schwangere und Familien in Not  
www.skf-bad-soden-salmuenster.de • ☎ 06056-5402

**UNBEGRENZT HALTBAR: SINNTALER!**  
Seit 10 Jahren ein Erfolgsprodukt

**SINNTALER**  
Geschenkgutschein  
20 EURO

www.sinntaler.de

**Freie Demokraten**  
FDP

**KOCH – BAUSERVICE! Wir führen aus:**

- Trockenbauarbeiten
- Putzarbeiten
- Altbausanierungen

zu günstigen Konditionen. Tel. 01 52 - 59 15 81 95

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de  
**DER FOTOFREUND**  
STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

**Reifen-Simon**  
Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0  
Steinau, Tel. (06663) 6620  
www.Reifen-Simon.de

**FULDA**  
GERMAN HIGH TECHNOLOGY

**Schlüchtern**

Haar über dem Auge	Toilette (Abk.)	Kfz-Z. Neuß	eisenzeitlicher Höhenzug	Auktionspreis
Stemmwerkzeug	Zauberer	chemisches Element	gereinigter Zucker	
zwecks	<b>La Vita</b> RESTORANTE - PIZZERIA Ehemalig Restaurant „Zum Adlon“ Krämerstraße 53 36381 Schlüchtern <b>Lieferservice</b> Telefon (06661) 3006	Naumburger Dornfigur	Bogengeschoss	
höchster Vulkan Hawaiis	Borusse	Beginn eines Fußballspiels	französischer unbest. Artikel	veraltet. Atlas
Frauenkurzname	5	Nutztier der Lappen	3	Knoblauch (ugs.)
vernichten	Hamitenvölk	Schauspielhaus	Frauenkurzname	griechische Göttin d. Gewalt
Karikatur				
japanisches Fischgericht	2	Binnenwasser		
aufregendes Gestein	Trinkspruch in Skandinavien	Kiefernart	Tierkadaver	6
nicht mehr hungrig		früherer Name Tokios	Substanz der Gene (engl.)	
italienische Schenke				
Rheinmündungsarm		eingeschaltet		

**Auflösung des letzten Rätsels**

WEITSPRUNG  
B  
AUS  
ASA  
N  
S  
PUMPE  
VEGETARIER  
LIU  
FUSSBODEN  
ENG  
REDNER  
NGA  
TAND  
ILMS  
REFERAT  
FADANA

189\_wm\_226

Steinau-Scheck  
immer eine gute Idee!  
www.gvv-steinau.de

Geschenkgutschein  
25 € 10 € 5 €

Geschenkvielfalt aus Steinau an der Straße  
Gewerbe- & Verkehrsbetriebe Steinau an der Straße e.V.

**Patrick Ommert**

Lasst es uns anpacken!  
www.fdp-schluechtern.de

**Badmöbel Neuheiten**

- individuell planbar
- moderne Formen
- fugenlose Waschtische bis ca. 260 cm aus versch. Materialien

**SONNTAG, 6. März 2016\*  
SCHAUTAG**  
von 13-16 Uhr

Landgraf-Philipp-Straße 1  
36124 Eichenzell  
Tel. 0 66 59/33 00  
www.badparadies-dehler.de

IHR PERSÖNLICHER MEDIABERATER SEIT ÜBER 30 JAHREN!

**Werner Schladner**  
Ihre Werbemaßnahme in bewährten Händen

- Geschäftsanzeigen
- Beilagenwerbung
- Grafische Gestaltung Geschäftsdrucksachen
- Internet/Online

Verlag H. G. Bernert  
Der Bergwinkel Wochen-Bote  
Telefon (0 60 51) 788 03 788  
Mobil (01 70) 2493030  
E-Mail: Werner.Schladner@Wochen-Bote.de

**ANZEIGENANNAHME**

Telefon (06051) 78 80 37 88  
Fax (06051) 78 80 37 00  
Mail anzeigen@wochen-bote.de

**Bekanntmachungen**

**Bekanntmachung**

**Mitgliederversammlung des Vereins für Sport und Gesundheit**

Die Mitgliederversammlung des Vereins für Sport und Gesundheit Schlüchtern e. V. berufe ich hierdurch nach § 9 der Satzung ein für

**Freitag, den 18. März 2016, um 19 Uhr**  
In die Gaststätte „Zur Krone“, Herolz.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Verschiedenes

Dr. Stephan Lambricht, Vorsitzender

**Einblicke mit Ausblick**

**RIESER Fenster**

- Kunststoff- und Alufenster
- Passiv-Haus-Fenster
- Wintergärten
- Haustüren
- Automatiktüren

Industriestraße 2  
63607 Wächtersbach  
Tel. (0 60 53) 6 12 50  
Fax (0 60 53) 61 25 50

Ihr Ansprechpartner im Außendienst  
B. Bröning, Tel. priv. (01 51) 14 86 10 63